

AUSGABE 126 | HERBST 2021

# AUDORFER ANZEIGER



Postwurfsendung an alle Haushalte





# Senioren- und Pflegeheim Christine

**Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege**

Oberer Buchbergweg 21  
83088 Kiefersfelden  
Tel: 0 80 33 / 60 95 63  
Mobil: 01 72 / 863 88 79  
Heimleitung: Hans März jun.  
[www.pflegeheim-christine.de](http://www.pflegeheim-christine.de)

## Tagespflege!!!

Nutzen Sie einen  
**kostenlosen Probetag!**

Und dann maximal **15,24 €** für den gesamten Tag!

**Wir informieren sie gerne.**

### Romantikgewölbe

am Schloss Urfahrn

### HochzeitsTräume

und noch viel mehr...



... für private oder geschäftliche FeierTräume und kulturelle EvenTräume wurde das historische Kreuzgewölbe des Gutshofes am Schloss Urfahrn liebevoll und kreativ umgebaut. Feiern Sie in einem stilvollen, eleganten Saal mit bis zu 150 Gästen.

Unser Angebot: In der Schlosskapelle stilvoll heiraten und im Romantikgewölbe traumhaft feiern.



### evenTräume

[sabine.bracht@urfahrn-event.de](mailto:sabine.bracht@urfahrn-event.de)

Internet: [www.urfahrn-event.de](http://www.urfahrn-event.de)

Telefon: +49 (0) 80 33 / 30 85 465

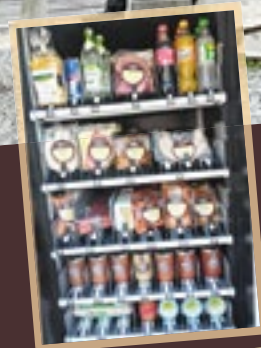
Mobil: +49 (0) 175 / 19 38 948

Telefon +49 (0) 8033 - 3118 • [www.krandl.de](http://www.krandl.de)

*Am Krاندl*  
Oberaudorf

Öffnungszeiten:  
MO-FR 8:00 - 18:00  
SA 8:00 - 13:00

**METZGEREI - IMBISS - FEINKOST**



**Grillfleisch**  
„Krandl im Glas“  
Weißwürste  
+  
Eier Senf  
Getränke . . .

**SCHMANKERLAUTOMAT**  
24/7 - TO GO

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung  
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten  
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken  
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten  
Trockenbau- und Spachtelarbeiten  
Wasserschaden- und Schimmelsanierung  
Acryl- und Silikonverfugung  
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

[www.dermaler-wimmer.de](http://www.dermaler-wimmer.de)



**Thomas Wimmer**

Inhaber

Spitzsteinweg 8 · 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: [info@dermaler-wimmer.de](mailto:info@dermaler-wimmer.de)

Geschäftsübernahme:





Liebe Leserinnen und Leser,

während wir die Herbstausgabe des Audorfer Anzeigers vorbereiten, haben Sie hoffentlich den Sommer mit Urlaub und Ferien genossen und kehren gern in Ihre alte oder neue Heimat Oberaudorf zurück! Damit Oberaudorf so liebenswert bleibt, braucht es Ihre Unterstützung, denn ein Dorf lebt nicht nur für, sondern auch

durch seine Bürgerinnen und Bürger. Da die Corona-Zeit auch für die Vereine eine besondere Herausforderung darstellt, heute mein Appell an Sie: Werden Sie in einem der vielen Vereine im Dorf aktiv, kandidieren Sie für den Elternbeirat der Kindergärten und Schulen, bringen Sie sich vielleicht in einer der beiden Kirchengemeinden ein, bieten Sie bei der Bürgerhilfe Unterstützung für hilfsbedürftige Mitbürger an. Wenn Ihnen an unseren Wanderwegen, an den Badeseen oder an Spiel- und Sportplätzen Beschädigungen auffallen, melden Sie diese bitte an [info@oberaudorf.de](mailto:info@oberaudorf.de), wir kümmern uns zeitnah darum.

Zusätzlich zu diesen bekannten Möglichkeiten wollen wir Ihnen neue Mitwirkungschancen anbieten: Zunächst bitten wir Sie darum, uns im Rahmen der Planung „Am Heimfeld“ Ihre Wünsche und Vorschläge mitzuteilen. Dazu werden wir zeitnah ein Modell unserer Planungen im Haus des Gastes ausstellen und werden für Ihre Fragen bereitstehen. Außerdem möchte ich zukünftig in jeder Ausgabe des Audorfer Anzeigers vier drängende Bürgerfragen ausführlich beantworten. Zögern Sie also nicht, mir Ihre Fragen per e-Mail an [buergermeister@oberaudorf.de](mailto:buergermeister@oberaudorf.de) zu schicken. Lassen Sie uns in Dialog bleiben und miteinander daran arbeiten, unser Oberaudorf zu bewahren und zu entwickeln.

Ich freue mich darauf und - bleiben Sie gesund!

Erster Bürgermeister  
Dr. Matthias Bernhardt



RATHAUS & GEMEINDEWERKE	2
KULTUR & TOURISMUS	12
RETTUNGS- & HILFSDIENSTE	23
VEREINE	35
KIRCHEN & SOZIALES	50
KINDERGÄRTEN & SCHULEN	61
GESCHÄFTSLEBEN	74
VERANSTALTUNGEN	80
BÜRGERSERVICE	83

Herausgeber: Gemeinde Oberaudorf |

Redaktion: Stephanie v. Keudell, Tel. 0171/7257173 | Druck: meissnerdruck, [www.meissnerdruck.de](http://www.meissnerdruck.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Erster Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt, Oberaudorf

für den Anzeigenteil, Konzept und Gesamterstellung: meissnerdruck, Birkenweg 7, 83080 Oberaudorf, Tel. 0 80 33/97 66-0

Anzeigenschluss: Montag, 18. Oktober 2021

(Anzeigen bitte an [info@meissnerdruck.de](mailto:info@meissnerdruck.de))

Redaktionsschluss: Mittwoch, 20. Oktober 2021

(Redaktionelle Beiträge bitte an [audorfer-anzeiger@oberaudorf.de](mailto:audorfer-anzeiger@oberaudorf.de))

Der Herausgeber behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Wir bitten für diese Regelung um Ihr Verständnis.



## SOLARKATASTER ROSENHEIM – jetzt für alle Gemeinden und mit vielen neuen Funktionen

Ab sofort ist der Online-Service „Solardachkataster“ für alle Gemeinden des Landkreises freigeschaltet und mit vielen neuen Funktionen ausgestattet. Bürger, die einen aktiven Beitrag zu Klimaschutz und Energiewende leisten wollen und an ersten Informationen über die Möglichkeiten und wirtschaftlichen Eckdaten einer Photovoltaikanlage auf ihrem Gebäude interessiert sind, können unter [www.solarkataster-rosenheim.de](http://www.solarkataster-rosenheim.de) aus-

probieren, ob das jeweilige Dach für die Nutzung der Sonnenenergie geeignet ist. In einer Wirtschaftlichkeitsberechnung werden individuelle Gegebenheiten wie Stromverbrauch, Strompreis, Eigennutzung oder Vermietung, Nutzung einer Wärmepumpe und/oder eines E-Autos berücksichtigt, aber auch die Themen Energiespeicherung, Fremdfinanzierung und Eigenverbrauch fließen in die Ergebnisse ein. Zudem ist es möglich, über ein konfigurierbares Lastprofil den persönlichen Tagesablauf abzubilden und so noch genauere Informationen zu erhalten. Mit den Erkenntnissen aus dem Solarkataster

können die nächsten Schritte wie Energieberatung und Beauftragung einer Anlage angegangen werden.

Dabei ist dieser Online-Service nicht nur für Eigenheimbesitzer interessant, auch gewerbliche Gebäude, Landwirtschaft und öffentliche Liegenschaften können individuell betrachtet werden.

Der Solarkataster Rosenheim ist ein Angebot des Landratsamtes Rosenheim und der Initiative Energiezukunft Rosenheim [www.ezro.de](http://www.ezro.de) in Kooperation mit den Landkreismunicipalitäten und der Stadt Rosenheim.





## AUF MEINEM SCHREIBTISCH

In dieser Ausgabe des Audorfer Anzeigers möchte ich das Thema „Bauen und Planen“ in der Gemeinde in den Mittelpunkt stellen. Beginnen wir mit der Historie und sehen uns dann die Bauplanung für die Jahre 2021 bis 2024 an, unterteilt nach Hoch- und Tiefbau:

### Historie

Die momentan zu beobachtende gesteigerte Bauaktivität in Oberaudorf wird vor allem durch Investoren getrieben, die ihre Objekte zum Teil zu sehr hohen Preisen wieder verkaufen, die für Einheimische kaum finanzierbar sind. Der Einfluss der Gemeinde auf das Tempo dieser Bautätigkeit ist begrenzt, da ein Bauwerber einen Anspruch auf eine Entscheidung des Landratsamtes innerhalb von drei Monaten nach Eingang des Bauantrages hat. Wer ein Grundstück mit Baurecht erwirbt, kann dafür in kurzer Zeit eine Baugenehmigung erhalten und muss sich in der Größe des neuen Projektes, falls kein Bebauungsplan vorhanden ist, nur an den Umgebungsgebäuden orientieren. Auf Form und Optik des Neubaus konnte die Gemeinde bisher keinen Einfluss nehmen.

Leider hatte die Gemeinde zu meinem Amtsantritt kaum Mittel gegen diese Art der Investitionen. Wieso ist das so? In den 1970er Jahren wurden in Oberaudorf in großem Umfang große Baukörper zugelassen, auch um Zweitwohnsitze anzusiedeln. Gleichzeitig wurden kaum Bebauungspläne im Dorf aufgestellt, die die Bebauung für die Zukunft regeln. Das heißt, diese großen Baukörper aus der Vergangenheit sind heute nach §34 Baugesetzbuch maßgebend für zukünftige Bebauungen. Dies ist für Investoren gut, da sie in Baulücken bzw. auf Grundstücken, die schon bebaut waren, große neue Baukörper errichten dürfen. Die Gemeinde kann dies nicht verhindern, da das Gesetz eine solche Bebauung schlicht erlaubt. Auch eine nachträgliche Erstellung von Bebauungsplänen kann diesen Umstand

kaum heilen, da durch diese das bestehende Baurecht nicht signifikant eingeschränkt werden darf. Das bestehende Baurecht ist heute also durch die bestehenden Gebäude definiert. Ein Gegenbeispiel ist hier z.B. die Gemeinde Nußdorf, die nahezu das gesamte Dorf frühzeitig in Bebauungspläne gefasst hat und somit eine unkontrollierte Neubebauung ausschließen kann. Ist die Gemeinde Oberaudorf nun wehrlos? Nein, der Gesetzgeber bietet Werkzeuge an, mit denen man zumindest Teile der Ortschaft in ihrem Istzustand erhalten und die Optik von Neubauten beeinflussen kann.

### Situation bei §34 Baugesetzbuch

- Sind in der Umgebung mehrere große Baukörper vorhanden, darf der Bauherr ebenfalls in dieser Größe bauen (Grundsatz der Einfügung).
- Die Gemeinde kann juristisch nichts dagegen tun.
- Das Landratsamt würde trotz eines ablehnenden Bescheids der Gemeinde eine Baugenehmigung aussprechen.
- Effekt: Wo bereits viele große Gebäude stehen, können neue große Gebäude gebaut werden.



### Situation mit Bebauungsplan (BBP).

- Die Festsetzungen sind maßgeblich, nicht die Umgebungsbebauung.
- Gebäudegröße, Wohneinheiten, Gebäudegestaltung etc. werden festgelegt.
- Ändert sich nicht aufgrund der Umgebungsbebauung.
- Auf dem BBP basierende Einwendungen der Gemeinde gegen Bauanträge kann das Landratsamt nicht ersetzen.
- Ein BBP kann Baurecht schaffen (Grüne Wiese zu Bauland), aber nur in begrenztem Umfang einschränken.



Diese Werkzeuge nutzen wir jetzt bestmöglich. Für den Ortskern haben wir eine Erhaltungssatzung erlassen, um den optischen Ist-Zustand für diesen Bereich zu bewahren. Neubauten müssen entweder so aussehen wie der Bestand oder sich sehr eng daran orientieren. Gleichzeitig haben wir eine Gestaltungssatzung für die Gemarkungen Ober- und Niederaudorf erlassen. So sind nun z.B. Flachdachbauten vollständig und gesichtslose Zweckbauten nahezu ausgeschlossen. Zudem hat die Gemeinde durch Satzung die neue bayerische Abstandsflächenregelung modifiziert und die bisherige Regelung beibehalten, um die für Investoren interessante, weitere Vergrößerung von Gebäuden zu verhindern.

Zudem haben wir die Zweitwohnsitzsteuer erhöht, um den Druck am Immobilienmarkt für die Einheimischen wenigstens ein bisschen zu mindern. Die Gemeinde wird im Herbst die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm beantragen. Wir streben eine Dorfsanierung an, um Fehlentwicklungen aus der Vergangenheit zu korrigieren.

Diese Zeilen sollen Ihnen zeigen: Die Gemeinde denkt zweigleisig. Wir wollen unser Dorf möglichst gut in seinem jetzigen Erscheinungsbild schützen. Dazu haben wir den gesetzlichen Handlungskatalog weitgehend ausgeschöpft. Gleichzeitig wollen wir eine maßvolle Entwicklung im Bereich Gewerbe zulassen, um finanziell handlungsfähig zu bleiben und Arbeits-



plätze im Ort zu halten und neu zu schaffen.

## Hochbau

Das Projekt „Umbau der alten Schule Niederaudorf“ ist angelaufen, darauf folgen wird der Ausbau der Grundschule Oberaudorf. Beim alten Schulhaus Niederaudorf sind die Planungen abgeschlossen und bei den zuständigen Stellen eingereicht. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei unserem Architekten Raimund Baumann, beim gemeindlichen Bauamt, der Kindergartenleitung und v.a. bei den Ortsvereinen für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Dadurch kam ein Plan zustande, der den Charakter des alten Schulhauses bewahrt, die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer befriedigt und der zudem noch kosteneffektiv ist. Nach Erteilung der Baugenehmigung und der Förderbescheide werden wir umgehend mit der Auftragsvergabe beginnen und hoffen, Ende dieses Jahres mit dem Rückbau beginnen zu können. Der angestrebte Eröffnungstermin für den Kindergarten bleibt unverändert beim Herbst 2022. Sorgen machen uns hier v.a. die momentanen Unsicherheiten im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Baumaterial auf dem Markt.

Für die Grundschule Oberaudorf werden gerade die Ausschreibungsunterlagen für einen Erweiterungsbau vorbereitet. Diese sollten beim Erscheinen des Anzeigers bereits veröffentlicht sein. Die Grundschule wird aufgrund der zunehmenden Schülerzahl in Zukunft dreizügig werden. Dafür fehlen aktuell drei Klassenzimmer, die in einem geplanten Neubau untergebracht werden sollen. Außerdem müssen wegen der steigenden Schülerzahl verschiedene Multifunktionsräume geschaffen werden. Wir haben uns entschlossen, die Planung

so auszuschreiben, dass der Neubau erweiterungsfähig ausgelegt wird und in der Zukunft durch Aufstockung auch eine vierzügige Grundschule denkbar wäre. Angestrebt ist eine Fertigstellung bis spätestens Frühjahr 2023.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird das alte Feuerwehrhaus Oberaudorf ins Zentrum unserer Planungen rücken. Ich finde den Standort am Kurpark und die schon vorhandenen Räumlichkeiten der Musikkapelle Oberaudorf ideal als Vereinshaus. Ein Ausbau würde den Dorfvereinen einen zentralen Treffpunkt bieten und die bisher über das Dorfgebiet verstreuten Vereinsräume an einer zentralen Stelle zusammenführen. Ergänzt werden könnte und sollte der Standort mit Räumen für eine Oberaudorfer Musikschule. Dieses Projekt wird in enger Absprache mit den Vereinen und dem Gemeinderat angegangen, sobald die Gemeinde Oberaudorf in das Städtebauförderprogramm aufgenommen wird.

Gleichzeitig stehen verschiedene Sanierungen an den Bestandsgebäuden und v.a. ihre Aufwertung an. Leider sind die gemeindlichen Gebäude in einem generell verbesserungswürdigen Zustand, insbesondere der energetische Bauzustand lässt zu wünschen übrig. Wichtig ist trotzdem, oder gerade deswegen, dass wir die bestehenden Räumlichkeiten bestmöglich nutzen. Dass dies möglich ist, zeigt die erfolgreiche Vermietung des ehemaligen Ratskellers. Hier wird die Firma Bavarista eine Baristaschule eröffnen. Ihr wünsche ich viel Erfolg! Auch der geplante Neubau der Feuerwehr Niederaudorf soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Hier werden wir nach Abschluss der oben genannten Hochbauprojekte in die Planung eintreten.

Zu unserem größten noch laufenden Projekt, der Kläranlage, ließen sich natür-



lich Seiten füllen. Hier nur ein gestraffter Überblick: Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan, die technische Umsetzung funktioniert. Die Kostenentwicklung war in der Anfangsphase nicht zufriedenstellend. Seit meinem Amtsantritt hat sich die Kostenprognose mit ca. 12 Mio. € aber nicht mehr stark verändert. Mangelnde Koordination und Unstimmigkeiten zwischen Gemeinde und Förderstelle verhinderten zu Beginn des Projektes (Ende 2018) eine Förderung durch den Freistaat Bayern. Um für die Gemeinde und ihre Bürger dennoch eine Förderung zu erhalten und um bestehende Unklarheiten auszuräumen, hat die Gemeinde mittlerweile ein Verfahren gegen den Freistaat Bayern angestrengt. Wir hoffen, im Zuge dieses Verfahrens Fördermittel für die Kläranlage erstreiten zu können.

Im Bereich **Tiefbau** ist die Bilanz etwas unerfreulicher. Wir sehen in weiten Teilen der Gemeinde Investitionsbedarf in der Straßeninfrastruktur, in Kanälen und Leitungen. Um entscheiden zu können, wo wir anfangen, muss die jeweilige Straße inklusive der unter ihr verbauten Infrastruktur überprüft werden. Die Gemeinde erfasst momentan über Straßenzustands- und Kanalbefahrungen den Istzustand flächendeckend, diese unverzichtbaren Informationen lagen bisher nicht vor. Auf Basis dieser Daten können wir zukünftige Investitionsentscheidungen zielgerichtet beschließen. Neben der Erfassung sind einige Projekte schon in der finalen Planung: U. a. der Gehweg zwischen Oberfeldweg und Kufsteinerstraße, die Erneuerung der Straße „Am Schloßberg“ und der Wechselbergstraße. Für 2023 planen wir die Bad-Trißl-Straße zu sanieren (der Bauabschnitt 1 wurde Anfang 2021 erfolgreich abgeschlossen), und für 2024 in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Bauamt

die Erneuerung der Ortsdurchfahrt. Daran wollen wir Sie als Bürger beteiligen, um bei der Neuerrichtung der Gehwege und Straßennebenflächen ein möglichst breites Meinungsspektrum aus der Bevölkerung zu erhalten. Neben diesen Großbaustellen wird auch im Kleinen nachgesteuert: Bisher gab es in Oberaudorf keine regelmäßige Überwachung und Wartung der Sickerschächte. Dies kann gerade bei Starkregenereignissen, wie wir sie in letzter Zeit erleben mussten, zum Problem werden. Viele Sickerschächte in der Gemeinde sind momentan verschlammte. Dies ist keine Arbeit für den Bauhof, sondern muss von Spezialisten mit Spezialgerät erledigt werden. Die Verwaltung arbeitet an dieser Thematik und wird in Kürze Wartungsverträge mit einer geeigneten spezialisierten Firma abschließen, die die Sickerschächte regelmäßig auspumpt und ihren Zustand überwacht.

Als nächstes möchte ich auf die Bauleitplanung zu sprechen kommen: Hier stehen drei große Projekte an, das Heimfeld, das Gschwendtnerfeld und das Gewerbegebiet an der A93. Nach Abstimmung im Gemeinderat wird ein großes Modell der Planung für das Heimfeld im Haus des Gastes ausgestellt. Auf zumindest zwei Informationsveranstaltungen mit dem Architekten und mir erhalten Sie die Möglichkeit, sich zum Entwurf zu äußern und Verbesserungsvorschläge zu machen. Zudem werden Zettel und ein Briefkasten bereitgestellt, über die Sie uns jederzeit Verbesserungsvorschläge schicken können. Für das Gschwendtnerfeld beschloss der Gemeinderat eine Änderung des Flächennutzungsplans, die nun die Ansiedlung eines EDEKA-Marktes und eines Rossmann-Drogeriemarktes zulässt. Hier brauchen wir zunächst ein Verkehrskonzept, um zu überprüfen, inwieweit die vorhandenen Verkehrsflächen diese Nachverdichtung



leisten können. Dabei wird neben dem Auto- auch der Rad- und Fußgängerverkehr gleichwertig berücksichtigt.

Vor der Sommerpause hat der Gemeinderat noch den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan an der A93 erlassen. Das Gewerbegebiet an der A93 steht seit nunmehr 18 Jahren im Flächennutzungsplan der Gemeinde Oberaudorf und ist damit als Planungsziel festgesetzt. Mit dem jetzigen Beschluss hat der Gemeinderat den Weg für die Nutzung dieser Fläche frei gemacht, um Gewerbe nach Oberaudorf zu holen. Das ist aus 2 Gründen unerlässlich: Erstens ist die Neuansiedlung von Gewerbe für Oberaudorf essentiell, der oben angesprochene Investitionsstau erfordert zwingend eine Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen. Zweitens muss jede Neuansiedlung in Oberaudorf zu der gewachsenen Struktur des Dorfes passen. Der Gemeinderat wird hohe Ansprüche an die Optik und die Qualität der zu errichtenden Gebäude stellen. Dies wurde schon mehrfach klar formuliert und gilt fraktionsübergreifend. Dabei liegt mir sehr am Herzen, dass die Gemeinde diese Projekte mit den Bürgerinnen und Bürgern, nicht gegen sie,

gestaltet. Das Projekt am Heimfeld wird den Startpunkt einer Zusammenarbeit von Ihnen als Bürgern, der Gemeinde und dem Gemeinderat darstellen und Vorbild für die künftigen Entwicklungen sein. Wir hoffen auf eine starke Beteiligung und freuen uns schon auf Ihre Ideen!

Zu guterletzt zum Kloster Reisach: Nachdem wir zunächst trotz vieler Gespräche keinen Fortschritt in Hinblick auf die Nutzung des Klosters durch die Vereine verzeichnen konnten, sind wir inzwischen ein Stück weiter. Nach einem Besuch von Altbürgermeister Alois Brunner und mir bei unserem Ehrenbürger, Ministerpräsidenten a.D. Dr. Edmund Stoiber, hat dieser Unterstützung zugesagt und sich umgehend für Oberaudorf verwendet. Dieser Einsatz hat dazu geführt, dass wir nun in der glücklichen Lage sind, endlich über eine Nutzungsvereinbarung für Teile des Klosters mit dem staatlichen Bauamt reden zu können. Ich möchte mich daher ganz herzlich bei Herrn Dr. Stoiber für seinen Einsatz bedanken und hoffe auf eine baldige Lösung im Sinne unserer Vereine.

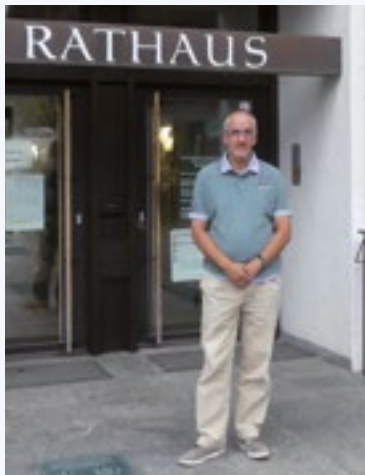
## DER GEMEINDERAT

hat sich in den letzten Wochen unter anderem mit diesen Themen beschäftigt:

- **Standortsuche für eine Pumptrack-Anlage**  
favorisiert wird Standort am Sportplatz in der Nähe des CO2
- **Resolution aller Kommunen der Region Rosenheim zum Brenner-Nordzulauf:**  
Verlegung der Verknüpfungsstelle Niederaudorf in den Wildbarren, Lärmsanierung der Bestandsstrecke nach Neubaustandard
- **Anschaffung von 20 mobilen Luftreinigungsgeräten**  
für die Grundschule Oberaudorf und den Kindergarten Schatztruhe

## Vorstellung Mitarbeiter Personalamt und weiteres

Ich heiße **Manuel Schreiner**, bin in Oberaudorf aufgewachsen und habe die Schulzeit 1978 mit der Mittleren Reife beendet. Meine berufliche Laufbahn habe ich am 01.09.1978 als Auszubildender, damals noch „Stift“ genannt, bei der Gemeinde Oberaudorf begonnen. Die Lehrzeit konnte ich mit der Prüfung zum „Verwaltungsfachangestellten – Kommunalverwaltung“ beenden. Kurz danach wurde ich zum Grundwehrdienst eingezogen, den ich als Klarinettist beim Luftwaffenmusikkorps 1 in München-Neubiberg absolvieren konnte.



Nach Rückkehr zur Gemeinde wurde ich anfangs in verschiedenen Verwaltungsabteilungen eingesetzt, um mein in der Ausbildung erworbenes Wissen in der Praxis vertiefen zu können. Seit 1984 hat sich meine Tätigkeit dann überwiegend auf die Bereiche Standesamt, EDV und Personalverwaltung konzentriert. Seit mehreren Jahren bin ich nunmehr zum Großteil in der Perso-

nalverwaltung einschließlich Personalkostenabrechnung und elektronischer Zeitwirtschaft mit allen damit fachlich verbundenen Aufgaben tätig. Die Gemeinde Oberaudorf ist derzeit mit ihren knapp über 100 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber im Gemeindebereich. Durch die vielfältige Struktur der einzelnen Teilbereiche, wie Rathaus mit Tourist-Info, Gemeindewerke, Bauhof, Kindergarten, Kläranlage, Schulhaus-Reinigungspersonal mit Mittagsbetreuung, sind auch die Anforderungen an das Personalamt äußerst vielfältig. Hier stehe ich dem Personal in allen relevanten rechtlichen Fragen zur Verfügung (Tarifrecht, Arbeits- und Vertragsrecht, Steuerrecht, Sozialversicherung, Zusatzversorgung). Dabei bin ich stets in enger Abstimmung mit Geschäftsleitung und Bürgermeister und versuche nach Möglichkeit, auf kurzem Dienstwege eine praktikable Lösung zu finden. Hierbei ist oftmals der Spagat zwischen den Interessen des Mitarbeiters und den durch tarifrechtliche Regelungen vorgegebenen Rahmenbedingungen des Arbeitgebers erforderlich. Gerade die Abwechslung in diesem Tätigkeitsbereich bereitet mir viel Freude und stellt mich immer wieder vor neue Herausforderungen. Ich möchte dabei immer ein offenes Ohr für alle Mitarbeiter haben und verliere aber auch nicht die durch Tarifrecht und sonstige arbeitsrechtliche Vorschriften gegebenen Rahmenbedingungen aus dem Auge. Nachdem ich ja in meinen Anfangsjahren alle Fachbereiche kennengelernt habe, kann ich sagen, dass ich meinen derzeitigen Aufgabenbereich sehr gerne ausübe und hoffentlich auch weiterhin noch einige Jahre zum „Rechtlichen Wohle“ sowohl der Beschäftigten als auch der Arbeitgeberseite, sprich Gemeinde, tätig sein kann.



**Grüß Gott zusammen, mein Name ist Andreas Oberauer**, ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne mit meiner Familie in Nußdorf a. Inn. Ich bin seit Oktober 2020 im Bereich Bürgerbüro, Gewerbeamt u. Fundbüro tätig. Zu meinem Aufgabenbereich gehören auch die Vertretungen im Meldeamt, Standesamt und der Friedhofsverwaltung. Dieser abwechslungsreiche Aufgabenbereich wird von mir sehr gerne wahrgenommen. Nach meiner abgeschlossenen Ausbildung und Tätigkeit bei der Deutschen Bundespost habe ich erfolgreich im Jahr 1996/1997 den Angestelltenlehrgang I im Fachbereich Verwaltung absolviert. Seit dieser Zeit bin ich im öffentlichen Dienst tätig und freue mich, in der Gemeinde Oberaudorf in ein sehr gutes Team eingebunden zu sein. Ich habe schnell feststellen dürfen, dass in der Gemeinde ein tolles Arbeitsklima herrscht und eine gewisse Aufbruchsstimmung zu spüren ist. Ich werde mein Fachwissen und meine Kenntnisse entsprechend einbringen, damit dieses Vorhaben auch im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Oberaudorf gelingt.



## Innsteg zwischen Erl und Oberaudorf bleibt bis mindestens Mitte 2022 gesperrt

Entscheidung über grundlegende Sanierung oder Neuerrichtung der Brücke noch offen.



Bei einer routinemäßigen Brückenhauptüberprüfung im Juli dieses Jahres traten am Innsteg Erl, einer in den Jahren 1991/1992 errichteten und 124 Meter langen, überdachten Holzfachwerkbrücke, massive Schäden zutage. Infolge von Schädlingsbefall und Fäulnis sowie dauerhafter Feuchtstellen durch Laub wurden die Holzquerschnitte derart geschädigt, dass die Tragsicherheit der Brücke nicht mehr gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund wurde der Innsteg Erl umgehend gesperrt.

„Wir haben uns das Brückenbauwerk sehr genau angeschaut. Ein einfacher Austausch der geschädigten Bereiche ist nicht möglich. Derzeit sind wir gerade dabei zu erheben, ob eine grundlegende Sanierung der Bestandsbrücke oder ein Neubau zielführender ist“, erläutert **Günter Guglberger**, Leiter des Sachgebiets Brücken- und Tunnelbau beim Land Tirol. Davon abhängig ist auch die Dauer der Sperre. Diese wird im Falle einer Generalsanierung bis mindestens Mitte des Jahres 2022 dauern. Muss die Brücke neu errichtet werden, ist im Idealfall mit einer Fertigstellung Ende 2022 zu rechnen.

Der Innsteg zwischen Erl und Oberaudorf ist insbesondere für die lokale Bevölkerung eine wichtige Alltagsverbindung für den nicht motorisierten Verkehr. Als Alternative steht die gut zwei Kilometer südlich gelegene Innbrücke in Niederaudorf zur Verfügung. Keine gravierenden Auswirkungen hat die Sperre auf den überregionalen Radverkehr, da beidseitig des Inns Radwegachsen verlaufen.



Die **Gemeinde Oberaudorf** sucht zur Ergänzung für den gemeindlichen Integrationskindergarten „Schatztruhe“ in Niederaudorf

**eine/n staatlich geprüfte Kinderpfleger/in (m/w/d)  
mit 32,0 Wochenstunden**

Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die wöchentliche Arbeitszeit der zu besetzenden Stellen liegt derzeit bei 32,0 Wochenstunden. Der Stellenbedarf kann im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeit flexibel gestaltet werden.

Eine langfristige Beschäftigung wird angestrebt. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, ein engagiertes Team, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 30.09.2021** an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf oder per e-mail an [rathaus@oberaudorf.de](mailto:rathaus@oberaudorf.de)

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter, unter Tel. 08033/4889 gerne zur Verfügung.



### Die **Gemeinde Oberaudorf**

sucht ab September 2022 eine/n Auszubildende/n (m/d/w)

#### **als Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit.**

In diesem Ausbildungsberuf werden Fachkräfte ausgebildet, die touristische Produkte und Dienstleistungen einer Destination vermitteln und verkaufen. Sie informieren und beraten Gäste aus dem In- und Ausland über das touristische und kulturelle Angebot im Ort.

Zum Aufgabenbereich gehören auch die Vermittlung von Unterkünften in Oberaudorf, die Datenpflege der Unterkünfte sowie die Koordination von Marketingmaßnahmen. Zudem sind Sie Ansprechpartner für Gastgeber. Die örtlichen Vereine und Institutionen werden von der Tourist-Information bei der Organisation und Durchführung für öffentliche Veranstaltungen und bei kulturellen Angeboten unterstützt. Außerdem tragen Kaufleute für Tourismus und Freizeit zur Entwicklung, Sicherung und zum Erhalt der örtlichen Freizeiteinrichtungen und des Naherholungsangebots bei. Alle Aufgaben werden unter Beachtung der rechtlichen Zusammenhänge durchgeführt.

#### **Sie sollten mitbringen:**

- ✓ ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein und Serviceorientierung
- ✓ Kommunikationsstärke, besonders im Umgang mit Gästen
- ✓ Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- ✓ Engagiertes, aufgeschlossenes, hilfsbereites und freundliches Auftreten
- ✓ Mittlere Reife oder gleichwertiger Schulabschluss
- ✓ EDV-Kenntnisse
- ✓ idealerweise Fremdsprachenkenntnisse

#### **Was wir bieten:**

- ✓ eine vielseitige Ausbildung u. a. in den Bereichen Destinationsmanagement, Marketing, Veranstaltungskonzeption und -organisation sowie im kaufmännischen Bereich
- ✓ abwechslungsreiche und interessante Aufgabengebiete
- ✓ Betreuung von Werbeauftritten in Form von Messen und Roadshows
- ✓ ein junges und motiviertes Team

Wenn wir Ihr Interesse an diesem Ausbildungsplatz geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **30.11.2021** mit den üblichen Unterlagen bei der Tourist-Information Oberaudorf, Frau Teresa Funk, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf oder per E-Mail an [funk@oberaudorf.de](mailto:funk@oberaudorf.de).

Für Rückfragen steht Ihnen gerne die Leiterin der Tourist-Information, Frau Teresa Funk, Tel. 08033/301-23 zur Verfügung.

*Alles aus Bayern!*



# Rudorfer Obstladen

- ❁ Bei uns werden Sie **kompetent** und **immer freundlich** bedient
- ❁ **Regionalität, kurze Wege** und **wenig Verpackung**
- ❁ Ihre Gesundheit und bayerisches Gemüse gibt es bei uns **täglich frisch**

*Wir, das sind Andrea, Sabine, Katharina, Anneliese, Romy und Martina*

Andrea Hollerieth

Bad-Trissl-Straße 4 · Oberaudorf  
Tel. 0 80 33/30 91 38 · Fax 3 02 10 48

Öffnungszeiten:

Di. u. Do. 8.00 -13.00 Uhr u. 14.30 -18.00 Uhr  
Mi. u. Sa. 8.00 -13.00 Uhr, Mo. u. Fr. durchgehend 8.00 -18.00 Uhr

Wir beliefern auch die Gastronomie mit bester Ware zu günstigen Tagespreisen!  
Bestellung täglich ab 5.30 Uhr.

## Neueröffnung in der Rosenheimer Straße 26

**LAURA'S**  
BEAUTY

LAURA  
WIESBÖCK  
Kosmetikerin  
Staatlich anerkannte Masseurin

Öffnungszeiten:  
MO - Mi 10-19 Uhr  
DO 10 - 17 Uhr  
Fr: Termine nach Vereinbarung  
SA: 8:30 Uhr -16:30 Uhr

T +49 151 70846389  
E mail@laurasbeauty.de

Gesichtsbehandlungen  
Maniküre  
Pediküre  
Manuelle Lymphdrainage  
Klassische Massage  
Make-up

Rosenheimer Straße 26  
83080 Oberaudorf  
[www.laurasbeauty.de](http://www.laurasbeauty.de)



**JOHANNA MEYR**  
PRAXIS & ATELIER

## GESUNDHEITS-ANGEBOTE HERBST / WINTER 2021/2022

Progressive Muskelentspannung nach E. Jacobson

Work-Life-Balance-Workshops

Kunsttherapie/eigene Kraftreserven erkennen und stärken

**Inhalte und Termine finden Sie unter:**

[www.johannameyr.de/Praxis](http://www.johannameyr.de/Praxis)

Nelkenweg 15 - 83080 Oberaudorf  
Mobil: 0179 5040538  
E-Mail: johanna.meyr@t-online.de

## Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



**Ihre Hausverwaltung im Inntal**

Am Rain 52  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33/497 19 83  
[www.immobilienmanagement-inntal.de](http://www.immobilienmanagement-inntal.de)



## TOURIST INFORMATION HERBST 2021

Foto: Patricia Simoniti

### Prädikat Luftkurort für Gemeinde Oberaudorf verlängert

Die Gemeinde Oberaudorf hat im letzten Jahr die Verlängerung des Prädikats „Luftkurort“ beantragt. Nach unterschiedlichen Messverfahren und Ortsbegehungen warten wir nun nach positiver Rückmeldung auf das endgültige Prädikat. Zusätzlich wurden der Themenweg Von Bauernhof zu Bauernhof und der Rundweg Rund um den Schwarzenberg als sogenannte „Terrainkurwege“ zertifiziert.

### Digitale Entdeckernadel seit 1. September auch im Chiemsee-Alpenland



Mit der App SummitLynx können, ähnlich wie bei einer klassischen Wandernadel, verschiedene Ausflugsziele und Wege entdeckt werden. Für jedes Ziel gibt es unterschiedlich viele Punkte. Bei Er-

reichen einer bestimmten Anzahl an Punkten erhält der Benutzer eine digitale Urkunde und darf sich somit die Entdeckernadel bei einem Partnerbetrieb abholen.

In Oberaudorf können unter anderem folgende Ziele entdeckt werden: Gipfelkreuz am Wildbarren, Audoer Museum im Burgtor, Florianibergkapelle, Luegsteinsee, Grafenloch, Ruine Auerburg, Grauer Stein sowie viele verschiedene Wanderwege.

In der Tourist-Information Oberaudorf bekommen Einheimische sowie Gäste nach Vorzeigen der digitalen Urkunde eine Wandernadel.

### Neue Infotafeln

Angelehnt an das Layout des Infopavillons wurden neue Infotafeln für den Ort erstellt. Eine Übersichtstafel mit Karte und verschiedenen Attraktionen von Oberaudorf ist jetzt am Rathaus angebracht. Eine weitere Tafel steht in der Innstraße, sie ersetzt die veraltete Übersicht vom Innradweg. Geplant ist auch noch eine große Übersichtskarte am Bahnhof, einhergehend mit einer Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes.

### Kinderheft & Vorstellung am 12.08.2021 Vorstellung des neuen Kinderhefts mit den Brünsteinzwergerl

Am 12. August hat die Tourist-Information großartige Unterstützung von den Brünsteinzwergerln bei der Vorstellung des neuen Kinderhefts bekommen. Die Brünsteinzwer-

gerl haben den Vormittag am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck verbracht und den Kindern vor Ort das Heft mit den verschiedenen Wanderungen vorgestellt und gleich verteilt. Mit dem Kinderheft „Mit den Brünsteinzwergerln unterwegs“ können Kinder auf sechs unterschiedlichen Rundwegen mit Hilfe von Fragen, Rätseln und Malspaß Oberaudorf spielerisch kennenlernen. Für jeden erwanderten Weg kann man sich in der Tourist-Information einen Stempel in seinen Pass geben lassen. Ab zwei Stempeln gibt's eine Überraschung als Belohnung!

Das Kinderheft eignet sich sowohl für unsere Gästekinder als auch für Einheimische, um Oberaudorf besser kennenzulernen.



### Spiel- und Sagenweg am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck

Im Sommer wurde der bestehende Sagenweg am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck erweitert und erscheint ab sofort als „Spiel- und Sagenweg“ in neuem Layout. Es wurden drei neue Sagen hinzugefügt, alle Tafeln und Halterungen erneuert sowie die Beschilderung

optimiert. Neue Spielgeräte wie eine Wackelbrücke, ein Balancierbalken und ein kleines Rutschenhäuschen runden den Weg ab.

In diesem Zuge wurde auch die Wanderkarte „Wanderparadies Oberaudorf-Hocheck“ überarbeitet und neu aufgelegt.

## Aufruf

Immer wieder werden von Gastgebern Betreuer für Ferienwohnungen gesucht. Teilweise sind Gastgeber nicht vor Ort und benötigen daher jemanden, der sich um die An- und Abreise, die Reinigung oder auch die Vermittlung der Ferienwohnungen kümmert. Wer Interesse an einer solchen Aufgabe hat, darf sich sehr gerne in der Tourist-Information melden. Bei Bedarf geben wir Ihren Kontakt weiter.

## Müllproblem in Oberaudorf

Unseren Schulkindern ist es schon lang aufgefallen (vgl. die Berichte beider Audorfer Schulen): Außer Zigarettenstummeln werden auch Plastik, Verpackungen, Einmalmasken und viel weiterer Müll achtlos weggeworfen. Im Gemeindegebiet gibt es überall verteilt genügend Mülleimer, die genutzt werden können. Und sollte kein Mülleimer in der Nähe sein oder der Mülleimer bereits voll sein, kann man seinen Müll auch bis zur nächstmöglichen Gelegenheit mitnehmen! Auf Wanderungen in den Bergen und der Natur sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, seinen Müll mit nach Hause zu nehmen!

Auch an den Müllsammelstationen zeigt sich häufig das Problem der Faulheit: Sind die Mülleimer voll, wird der Müll daneben gestellt. Außerdem wird dort jeglicher Müll wie Hausmüll, Restmüll, Sperrmüll und Sonstiges nicht sachgemäß in die Container geworfen. Bitte helfen Sie uns, die Natur und unser Ortsbild zu schützen, und entsorgen Sie Ihre Abfälle verantwortungsbewusst!

## Urlaubstruck endlich wieder unterwegs

Nach längerer Pause war der Urlaubstruck wieder unterwegs. Begleitet wurde die Tour im Juli von der Auszubildenden der Tourist-

Information, Viktoria Friedl. Auf dem Maximilianplatz, mitten im Fußgängerbereich von Bamberg, konnten sich die Gäste mit vielen Informationen über den Urlaub in Oberaudorf versorgen. Die nächsten Touren gehen nach Mainz und in den Spreewald.



## Ferienprogramm

Auch dieses Jahr stellten die Ortsvereine und viele Freiwillige ein buntes Ferienprogramm auf die Beine. Das teilweise wenig sommerliche Wetter konnte weder Kinder noch Betreuer davon abhalten, Spaß zu haben: Beim Bauen von Vogelhäuschen, bei der Keramikmalerei, auf der Alm oder beim Fahrtechniktraining auf dem Mountainbike. Und wie jedes Jahr sind sich alle Beteiligten einig: Für schöne Ferienerlebnisse muss man nicht unbedingt wegfahren, auch daheim gibt es jede Menge Gelegenheit für Kurzweil und Lernen in netten Gruppen. Ein großes Dankeschön an alle Vereine, Unternehmen, Helferinnen und Helfer für ihr Engagement für die Kinder!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit einen

### Steuerfachangestellten/ Steuerfachwirt (m/w/d)

Zu Ihrem verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet gehören u. a. die umfassende Betreuung eines eigenen Mandantenkreises in den Bereichen Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie Jahresabschlüsse und Steuererklärungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an [info@stb-fk.de](mailto:info@stb-fk.de)

**Friedrich & Yakar**

Steuerberater, Fachberater Internat. Steuerrecht  
Kufsteiner Straße 38, 83088 Kiefersfelden



## EUREGIO Inntal

Wieder zum „Alm-Dialog“ ein



Die Teilnehmer beim Alm-Dialog am 24.08.2021 in Kufstein waren Vertreter\*innen der Almbauern, Tourismusverbänden, Kammern, Forstbehörde, Jagdaufsicht und Politik aus Bayern und Tirol. Die eingeladenen Wildtiermanager für große Beutegreifer aus Hof/Franken, Innsbruck und München wurden urlaubsbedingt von ihren Behörden entschuldigt.

Die Referenten Josef Lanzinger, Leiter der Bezirkslandwirtschaftskammer Kufstein, und Michael Jäger, Obmann der Bezirkslandwirtschaftskammer Kufstein, wiesen auf die Bedeutung der Beweidung der Almböden für die Erhaltung der Biodiversität und als CO<sub>2</sub>-Speicher hin und zeigten die große Relevanz der Almwirtschaft für die Umwelt und das Klima auf.

Katharina Kern, Almbäuerin auf dem Sudelfeld und Kreisbäuerin im Landkreis Rosenheim, informierte gemeinsam mit Hubert

Wildgruber, Vizepräsident der EUREGIO Inntal und Kreisrat des Landkreises Rosenheim, über die schwer zu erfüllenden, einheimischen gesetzlichen Vorgaben und die Habitats-Richtlinien der EU für die Almbauern.

Nicht nur weil eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht, sondern weil persönliche Beziehungen zu den ihnen anvertrauten Tieren entstehen, waren sich Josef Lanzinger, Michael Jäger, Katharina Kern und Hubert Wildgruber unisono einig, dass das Wohl der Tiere für sie eine prioritäre Aufgabe ist.

Josef Fuchs, Obmann der Bezirkslandwirtschaftskammer Kitzbühel, gab beispielhaft an, wie grausam Schafe durch Wölfe gerissen worden sind und zu welchem menschlichen Leid die zerfressenen Körper der Schafe bei ihren Eigentümern geführt haben. Die Konsequenz daraus, die Schafe wurden von den Almen abgetrieben, manche Halter haben ihre Stalltüren „zugenagelt“ und die Schafhaltung aufgegeben. Jetzt fressen die Schafe im Tal das Gras, das man für die Winterfütterung benötigt.

Die Habitats-Richtlinien (Fauna/Flora) der EU stuft Wolf, Bär und Goldschakal höherwertig

als das Wohlergehen der heimischen Weidetiere ein. Zäune sind zum Schutz vor den Beutegreifern auf den unübersichtlichen, gebirgigen Almgebieten schwer zu errichten und werden zu Barrieren für Reh, Gams und Hirsch beim Wechsel von den Einständen zu den Futterstellen. Den genetischen Austausch, den man vorrangig den Beutegreifern seitens der EU einräumt, verhindert man dadurch bewusst bei den heimischen Wildtieren. Es mehren sich die Fälle, dass z. B. Rehböcke mit den Krickerl an bereits errichteten Beutegreifer-Schutzzäunen hängen geblieben und elendig zugrunde gegangen sind.

Tirol und Bayern mit ihren Kulturlandschaften und Almgebieten sind bevorzugte Urlaubsorte. Fast nicht vorstellbar ist, dass Gäste und Einheimische zwischen „Zaungassen“ auf den Almen wandern und vielleicht noch befürchten müssen, von Herdenschutzhunden angegriffen zu werden. Sicherheit ist ein wichtiger Faktor für die Auswahl der Urlaubsdestination. Das Sicherheitsbedürfnis gilt auch für die einheimische Bevölkerung. Wer von uns hätte gerne, wie es bereits in norddeutschen Bundesländern geschieht, dass ein Wolf durch den eigenen Garten läuft, zumal wenn man noch kleine Kinder hat.

Nicht nur die Almwirtschaft als wichtiger Produzent von hochwertigen Lebensmitteln und als Kulturpfleger und der Tourismus als sehr bedeutender Wirtschaftsfaktor, sondern damit allgemein Arbeitsplätze und Einkommen sind gefährdet, wenn die Europäische Kommission und das Europäische Parlament die Habitat-Richtlinie nicht ändern.

Unser Lebensraum, Siedlungsgebiete von Menschen, landwirtschaftliche Flächen im Tal und auf den Almen in Tirol und in der bayerischen Alpenregion sind von Beutegreifern frei zu halten!

Die EUREGIO Inntal wird den Alm-Dialog weiterführen und darüber berichten.

## TATORT KLOSTER

*Rund vier Wochen lang, vom 29. Juni bis zum 28. Juli, schnupperte das Team des Münchner „Tatort“ in Reisach Klosterluft. Das Catering für die Crew fand im ehemaligen Gasthaus Waller statt – gleich zwei Gebäude, die den Audofern am Herzen liegen und deren Schließung im Dorf schmerzhaft Wunden hinterlassen hat. Warum sich die Roxy Film GmbH für das Kloster Reisach als Drehort entschieden hat, worum es beim Tatort im Kloster geht und wie das Team die Atmosphäre im Kloster erlebt hat, darüber sprach der Audofer Anzeiger mit Annie Brunner, Geschäftsführende Gesellschafterin der Roxy Film.*

**Audofer Anzeiger (AA):** Liebe Frau Brunner, können Sie uns zu Beginn kurz andeuten, worum es in dem Tatort geht, den Sie hier in Reisach gedreht haben?

Brunner (B): Unsere Kommissare, Batic (Miroslav Nemeč) und Leitmayr (Udo Wachtveitl), ermitteln im Falle eines getöteten Wirtschaftsprüfers, der zuletzt im Nonnenkloster des fiktiven Dorfes „Dannerberg“ im Voralpenland zu tun hatte. Um Licht in den mysteriösen Fall zu bringen, befragen die Herren die Klosterschwestern, gespielt unter anderem von Corinna Harfouch, Christiane Blumhoff, Ulrike Willenbacher u.a. Gleichzeitig sind zwei Gesandte aus Rom im Kloster und führen eigene Untersuchungen durch. Viel Raum für Verwicklungen also!

**AA:** Wann soll der Tatort ausgestrahlt werden?

B: Der Film mit dem Arbeitstitel ‚Wunder gibt es immer wieder‘ soll im Winter 2021/2022 am traditionellen Sendeplatz, einem Sonntag um 20.15 Uhr, im Ersten ausgestrahlt werden.

**AA:** Nun zu den Dreharbeiten - Sie hatten doch bestimmt mehrere Standorte vor Beginn der Arbeiten im Auge, wie fiel die Entscheidung für das Kloster Reisach?

B: Wie viele Bayern kannte ich den Anblick der markanten, sonnengelben Klosterkirche von der Autobahn aus, vor unserem Tatort-Projekt war ich jedoch nie dort gewesen. Da unsere Kommissare in diesem Tatort in einem Nonnenkloster ermitteln, haben wir uns einige bayerische Klöster angeschaut. Zum Beispiel das Kloster Schlehdorf am Kochelsee, das Kloster Wessobrunn im Schongau oder das Kloster Bernried am Starnberger See. Mein Kollege Markus Aicher von der Kinoredaktion des Bayerischen Rundfunks hat mich auf das Kloster Reisach aufmerksam gemacht, so dass ich es in die Auswahl mit einbezogen habe.

**AA:** Das sind ja alles wunderschöne Ensembles, warum haben Sie sich letztlich für "unser" Kloster Reisach entschieden?

B: Die drei anderen Klöster sind bereits seit Jahren säkularisiert und umgenutzt – Schlehdorf beheimatet ein gemeinsames Wohn- und Bildungskonzept mit Einzelzimmern und Seminarräumen, Wessobrunn ein Seminarzentrum aus Arbeits-, Lebens- und Kulturraum für Manufakturen, biologischen Pflanzenbau und Museum und Bernried ebenfalls ein Se-



Bilder: BR - Wolfgang Zehentmeier




**Unsere Dienstleistungen:**  
**Objektbetreuung (Für Erst- und Zweitwohnsitz)**  
**Personenobhut – Tierbetreuung - Bürobetreuung**

**Christian Kaupert** Am Oberfeld 11, 83080 Oberaudorf  
 Tel.: 08033-1883/Mobil: 01704703679/www.diehaussitter.de

minarzentrum. Reisach hingegen atmet noch das Flair eines Ordenshauses, es ist so authentisch, dass man dort sofort einen Historienfilm hätte drehen können. Im Refektorium denkt man, die Patres müssten gleich um die Ecke biegen.

## AA: Wie haben Sie und Ihr Team das Kloster erlebt?

B: Die Atmosphäre im Kloster war auf eine ganz eigene Weise beeindruckend. Auf der einen Seite die völlig unveränderte Einrichtung eines bis vor kurzem (die letzten Patres sind vor gerade einmal zwei Jahren ausgezogen) bewohnten Klosters, auf der anderen Seite eine unübersehbare Art von Trauer, weil diesem wunderbaren Gebäude das Leben fehlt, weil man spürt, dass es in einer Art Dornröschenschlaf versunken ist.

## AA: Wie können wir uns einen Mietvertrag über so ein Objekt zu Filmzwecken vorstellen?

B: Wir haben das Kloster direkt vom Freistaat Bayern, vertreten durch das staatliche Bauamt, angemietet. Alle Verantwortlichen auf Seiten der Behörden waren sehr bemüht, dass das Gebäude und die Außenanlagen beim Filmen auf gar keinen Fall Beschädigungen davontragen. Wir wurden extra vor Beginn der Dreharbeiten eingewiesen. Weil die Handlung des Tatorts praktisch vollständig im Kloster spielt, drehten wir eigentlich überall, außer in der Kirche: In den Mönchs- und Gästezellen, im Refektorium, in der Küche und sogar kurz in der wunderbaren historischen Bibliothek. Die Klostergebäude sind, bis auf die Obergeschosse im Nordtrakt, in gutem Zustand, die Kirche ist jedoch sehr renovierungsbedürftig. Wir wünschen diesem wunderbaren Ensemble von Herzen eine baldige Perspektive und eine seiner Bedeutung angemessene Weiternutzung!

## AA: Herzlichen Dank für das Interview und die guten Wünsche!



**BaderMainzl**

VW AUDI SE ALFA ROMEO VOLVO

**UNSER SERVICE FÜR SIE:**

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

**BaderMainzl GmbH & Co. KG**  
Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim  
Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de  
www.badermainzl.de

f i y

## Das Kloster Reisach macht Fernsehkarriere



Nur wenige Tage nach Abschluss der Dreharbeiten für den Münchner Tatort wurde der Dornröschenschlaf des Klosters wieder unterbrochen: Vom 17. bis 19. August drehte Network Movie Köln für die ZDF-Krimiserie „Die Chefin“ (mit Katharina Böhm als Kriminalhauptkommissarin Vera Lanz) im Kloster Reisach. Für die prominenten Schauspieler wie Sigi Zimmerchied, Jürgen Tonkel, Johann Schuler, Elmira Rafizadeh, Sascha Nathan, Eric Klotzsch und Christian Erdt und die Crew war die Arbeit an diesem Drehort eine „wirklich schöne und außergewöhnliche Erfahrung“, fasst Junior Producerin Vivien von Treu zusammen. Besonders die einzigartige Bibliothek und der zauberhafte Rosengarten haben sie davon überzeugt, Reisach als Drehort auszuwählen. Die Ausstattung hat ganze Arbeit geleistet: So echt aussehende Ordensbrüder waren in Reisach zuletzt vor dem Auszug der Patres unterwegs!

Die Ausstrahlung der Folge ist voraussichtlich für Herbst 2022 geplant.

## Preis der Bayerischen Volksstiftung 2019 geht an Hans Berger

Am Sonntag, dem 20. Juni 2021, durfte Hans Berger endlich wieder mit Frauen- und Männerdreigesängen sowie mit seinem Ensemble vor Publikum auftreten. Zahlreiche Auftritte fielen pandemiebedingt aus und so erwarteten die MusikerInnen und SängerInnen um Hans Berger diesen ersten Auftritt in der Stadthalle Erding nach der langen Pause mit sehr großer Spannung.



Bilder: Carl Hans Engleitner  
Geschäftsführung - Redaktion DER BAYERNSPIEGEL  
Bayerische Einigung e.V./Bayerische Volksstiftung

Bereits 2019 sollte Hans Berger den „Preis der Bayerischen Volksstiftung“ erhalten.

Florian Besold, der Vorsitzende des Vorstands der Bayerischen Volksstiftung, nutzte das erste Konzert nach der Coronapause, um Hans Berger endlich diesen Preis überreichen zu dürfen. In seiner Laudatio ging Besold darauf ein, dass der oberbayerische Kirchenmusiker, Zithervirtuose und Komponist alpenländischer Volks- und Kirchenmusik seit Jahrzehnten als Solist und mit seinem Ensemble das Publikum mit ausdrucksstarken Interpretationen und Kompositionen erfreut. Vor allem seine bayerische Heimat inspiriert ihn immer wieder und so präsentieren SängerInnen und MusikerInnen aus Bayern und Tirol seither seine Schöpfungen. Hans Berger gelingt es immer wieder aufs Neue, die Menschen in seinen geistlichen und weltlichen Konzerten sowie alpenländischen Oratorien zusammenzuführen. Besold bezeichnete Hans Bergers Kompositionen als musikalische Sternstunden, die bleibende Emotionen in den Herzen des Publikums erzeugen. Hans Berger leiste einen unverzichtbar wertvollen Beitrag zum „Kulturstaat Bayern“, so Florian Besold. Neben Florian Besold unterzeichnete Prof. Dr. Hermann Rumschöttel (Vorsitzender des Stiftungsrats der Bayerischen Volksstiftung) diese Urkunde.

Hans Berger war sichtlich erfreut und gerührt von dieser Auszeichnung. Sein besonderer Dank galt der "Bayerischen Volksstiftung" und deren Präsident Florian Besold, der persönlich den Preis überreichte. "Eigentlich ist es ja eine Gemeinschaftsleistung!", so Hans Berger. Seit

Jahrzehnten werde er von MusikerInnen und SängerInnen aus Bayern und Tirol unterstützt, daher teile er diesen Preis mit allen Chören und MusikerInnen, die seinen musikalischen Weg seit Jahrzehnten begleiten.

„Wie wird einem bei diesem Wort? Man fühlt sich tausend Meter erhöht und höher schlägt das Herz. Eine Welt von Erinnerungen sprudelt auf in frischen, klaren Quellen. Wer schon Alpensommer erlebt hat, der hört und sieht und riecht und fühlt sie wieder. Wer ihrer noch nicht erlebt hat, der träumt sie in märchenhaften Ahnungen.“, so zitiert Hans Berger das „almerische“ Leben im Vorwort des Steirers Peter Rosegger im Vorwort zu seinem „Alpensommer“.

Diese Bilder und Erlebnisse stellte Hans Berger in seinem heiteren Singspiel „Almsommer 2021“ szenisch mit einer Almerin, dem Bauern und der Bäuerin dar. Musikalisch setzten ein Frauen- und Männerdreigesang und das coronabedingt verkleinerte Ensemble diese Geschichten um. Die Besucher des Almsommers konnten sich auf eine Reise in Hans Bergers schöne Heimat ins Inntal



## Hausmeisterservice und Maurer

# Peter TRATTNER

**Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf**

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau

- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

- kleine Fliesenarbeiten

**Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68**



begeben, denn viele Instrumentalstücke erzählen Geschichten von den Bergen und Tälern, aus denen der Komponist und Musiker stammt. Begleitet wurde das Singspiel von Bildern und Impressionen aus dem Sommer in den bayerischen Alpen.

### Folgende SängerInnen und MusikerInnen musizierten und spielten mit Hans Berger:

**Bauer:** Sepp Staber  
**Bäuerin:** Anneliese Staber  
**Almerin:** Dr. Theresa Förg  
**Sprecher:** Hans Berger

**Ensemble:**  
 Birgit Sporer, Hackbrett  
 Dr. Theresa Förg, Harfe  
 Evi Plomer, Gitarre  
 Franziska Schatz, Klarinette und Gitarre  
 Christian Lang, Klarinette  
 Josef Pirchmoser, Trompete  
 Hans Glas, Horn  
 Aleksandar Crnojevic, Horn  
 Robert Bischoff, Bass  
 Hans Berger, Zither

**Frauen- Zwoa- und Dreigsang:**  
 Traudi Seebacher / Birgit Sporer / Anni Pichler  
**Männer- Zwoa- und Dreigsang:**  
 Andreas Smettan / Harald Osterauer /  
 Daniel Hinterberger

## DAS OBERAUDORFER SCHNELLBUTTERFASS „SUPREMA“ – Die Erfindung des „Langer Christl“ geht um die ganze Welt.

Wenn man von der Ortsmitte in Richtung Luegsteinsee geht, befindet sich vor dem Burgtor auf der rechten Seite – direkt an den Berg gebaut - das „Langeranwesen“, früher „Langergütli“ und im Jahre 1780 auch schon „beim Binder“ genannt.



Langeranwesen, 60er Jahre

Dort betrieben Christian und Therese Graf jahrzehntelang eine

kleine Landwirtschaft mit ein paar Kühen. Im Nebengebäude hatte Christian Graf vulgo „Langer Christl“ auch eine kleine Wagnerei bzw. Binderei eingerichtet, in der er in den 50er-Jahren im Alleingang das Oberaudorfer Schnellbutterfass „SUPREMA“ entwickelte und erzeugte.

Die Firma Graf bezeichnete sich als Erfinder und alleiniger Hersteller dieses Geräts. Bei der Apparatur, die um das Fass herum installiert war, handelte es sich um einen beidseitigen Kettenantrieb, ein großes Aluminiumtreibrad, einen doppelt abgedichteten Gehäusedeckel und ein integriertes Rührwerk. Diese Teile waren im Vergleich zu herkömmlichen Butterfässern außergewöhnlich sinnvoll angeordnet, miteinander kombiniert und technisch ausgereift. Dadurch wurde nicht nur den einheimischen Bauern die Butterherstellung erheblich erleichtert.

Als Buben haben wir dem „Erfinder“ und seinen Helfern manchmal bei der Arbeit zuge-

schaut und waren von dieser Technik immer wieder aufs Neue begeistert. Dabei zeigte der „Christl“ uns gegenüber immer sehr viel Geduld, obwohl wir uns im Herbst immer wieder mal mit den herrlichen Äpfeln aus seinem Obstanger an der Auerburgstraße „versorgt“ und ihm damit schon manchmal Ärger bereitet hatten.

In einem Schaukasten an der Werkstatt war ein Exemplar des Suprema-Butterfasses ausgestellt, das regelmäßig neugierige Urlaubsgäste anlockte.

Allgemein waren seinerzeit viele der Meinung, dass dieses mechanische Butterfass wohl eine nahezu globale Verbreitung erreichen werde. Jedenfalls ließ der umfangreiche Text des Typenschildes schon ein wenig darauf schließen. Dort hieß es nämlich: „Patentamtlich geschützt in allen Staaten Mitteleuropas und nahezu allen Kulturstaaten der Erde. Alle Nachahmungen werden von den in allen Verkaufsgebieten aufgestellten Überwa-

## Warum gehört Mühlbach eigentlich nicht zu Oberaudorf?

chungsorganen gerichtlich verfolgt.“

In den Jahren seiner Glanzzeit wurde das „Audorfer Butterfass“ nicht nur in alle Bundesländer und zu den europäischen Nachbarn, sondern auch auf den afrikanischen und amerikanischen Kontinent geliefert.

Reich ist der Erfinder und Hersteller trotz seines Fleißes und seiner Ausdauer auf Grund des fortlaufenden technischen Fortschritts im gesamten landwirtschaftlichen Bereich nicht geworden.

Die Bilder zeigen ein altes Butterfass, das originale Typenschild und den „Langer Christl“ selbst, der vielen Audorfern auf Grund seines technischen Sachverstandes, seiner Bescheidenheit und seiner ausgeprägten Hilfsbereitschaft bestimmt noch in guter Erinnerung ist.

*Text: Alois Brunner*



Diese Frage wurde besonders früher immer wieder gestellt, nicht ganz unbegründet. Die geographische, unmittelbare Nähe zu unserem Ort, die Zugehörigkeit zur Audorfer Pfarrgemeinde und zum Schulsprengel, die medizinische Versorgung, die Mitgliedschaften bei vielen unserer Ortsvereine und die nicht unerhebliche Entfernung zum Gemeindemittelpunkt in Kiefersfelden waren natürlich Fakten, über die sich der eine oder die andere früher Gedanken machte. Unter diesen Gesichtspunkten stellten anno 1881, also vor genau 140 Jahren, die Mühlbacher und Mühlauer unter der „Regie“ des damaligen Sensenfabrikanten Wilhelm Meyer bei der zuständigen Regierung den Antrag, man möge ihre beiden Ortsteile aus der Gemeinde Kiefersfelden ausgliedern und der Gemeinde Oberaudorf zuteilen. Sie begründeten ihren Antrag mit dem Hinweis, dass von 15 Mühlbacher Anwesenbesitzern nur acht das Bürgerrecht in Kiefersfelden, die restlichen Sieben in Neubeuern, München, Sachrang, Hall/Tirol, Oberaudorf

und Freiburg im Breisgau hätten. Gleichzeitig verwiesen sie auf die bereits erwähnten zahlreichen Gemeinsamkeiten mit Oberaudorf.

Auf Grund des großen Steueraufkommens der Mühlbacher Betriebe konnte Kiefersfelden diesem Antrag natürlich nicht zustimmen. Nach genauer Überprüfung der Gebietsverhältnisse durch die Regierung hat das zuständige Staatsministerium anschließend den Antrag auf Abtrennung der Ortsteile Mühlbach und der Mühlau - für viele nicht überraschend - abgewiesen. Mühlbach war anschließend aber stets ein sehr eigenständiger Kieferer Ortsteil mit Kindergarten, Hauswirtschaftsschule, Schwestern-Erholungsheim und großer Hauskapelle im damaligen Dominikanerinnenkloster, sowie lange Zeit mit Bäckerei, Metzgerei, Lebensmittelladen und sogar einem „KONSUM“. Eine ganze Reihe bekannt guter Wirtshäuser und Cafes sorgten außerdem fürs leibliche Wohl. Neben der Bayerisch-Tiroler-Sensenunion mit vielen Arbeitsplätzen, einer Kantine und zahlreichen Werkwohnungen gab es lange Zeit die Schuhfabrik

Laner, welche fragte italienische Modeschuhe produzierte und annähernd 30 Leute beschäftigte.

In diesen beiden Betrieben hatten damals auch viele Oberaudorfer Bürgerinnen und Bürger ihren Arbeitsplatz.



**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**

**03944 - 36160**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)



QR scannen



Ein Personalwohngebäude der Sensenunion befand sich sogar bei uns in der Blütenstraße. Zu erwähnen ist auch die damalige Hirschhornfabrik Ellemunter, die ihre Produkte weltweit verkaufte. Seit 115 Jahren hat Mühlbach eine eigene, leistungsfähige Feuerwehr. Rührige Bürgermeisterstellvertreter aus Mühlbach sorgten stets dafür, dass ihr Ortsteil in der für sie zuständigen Gemeinde Kiefersfelden gut vertreten wurde. Bei der Gebietsreform vor über 50 Jahren wäre das Thema „Mühlbach und Mühlau zu Oberaudorf“ vielleicht noch einmal ein Thema gewesen. Inzwischen hatte aber fast jede dort ansässige Familie einen „fahrbaren Untersatz“, was

den Weg nach Kiefersfelden zeitlich wesentlich verkürzte. Außerdem war die Zusammenarbeit der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden stets von Vertrauen, vielen Gemeinsamkeiten und einigen grenzüberschreitenden Einrichtungen geprägt. Dabei ist das ausgezeichnete Miteinander im ehemaligen Krankenhaus-Zweckverband besonders erwähnenswert. Bei den jeweiligen Bürgermeistern ergaben sich sogar private Verbindungen, die ich selbst hautnah miterleben durfte. Ich erwähne dabei besonders das freundschaftliche Verhältnis zwischen Martin Kurz (Kiefer) und meinem Großonkel Simon Laiminger (Audorf) sowie zwischen Franz Larcher und Hans Rechenauer. Auch die weiteren Bürgermeister beider Gemeinden arbeiteten stets auf freundschaftlicher Basis gut und zum Wohle beider Orte zusammen. Es wäre daher ein völligeres Unding gewesen, wenn man sich Ende

der 60er-Jahre bezüglich einer „Gemeindereform“ nochmals Gedanken gemacht und dadurch vielleicht gar einen Keil zwischen „Audorf“ und „Kiefer“ getrieben hätte.

Viele Audorfer haben in den zurückliegenden Jahrzehnten in die „Kiefer“ geheiratet und umgekehrt. Man kennt sich auch untereinander, so wie es kaum in vergleichbaren Gemeinden der Fall ist. Seit einiger Zeit bilden nun Oberaudorf und Kiefersfelden entsprechend dem Regionalplan für Südostoberbayern nach einem früheren, gemeinsamen „Unterzentrum“ ein sogenanntes „Grundzentrum“, das die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen sichern soll, aber auch die grundsätzlichen, schon bestehenden Verbindungen und Ergänzungen beider Gemeinden noch weiter vertiefen wird.

Text: Alois Brunner

## BÜCHEREI OBERAUDORF

### SOMMER 2021

Der 3. Sommerferien-Leseclub war auch dieses Jahr ein Riesenerfolg mit vielen teilnehmenden Kindern. Bei der Abschlussveranstaltung am 16. September erhielten die fleißigen LeserInnen Teilnahme-Urkunden und konnten einen von vielen Preisen gewinnen.

### Zusammen 75 Jahre Ehrenamt

Gleich 5 Jubiläen feiern wir dieses Jahr in der Bücherei Oberaudorf. Zählt man die einzelnen Dienstjahre zusammen, kommt man auf stolze 75 Jahre: Margot Hartenstein ist 30 Jahre ehrenamtlich tätig, Margarete Fürbeck 20 Jahre, Hannelore Stigloher 15 Jahre und Petra Dähne sowie Sigi Weber jeweils 5 Jahre. Wir freuen uns sehr, dass die Kolleginnen und Kollegen sich schon so lange

für die Bücherei engagieren und sprechen ihnen unseren herzlichen Dank aus!

The place to be... do bin i safe & free!  
G'sund mit Abstand!

**Brösel Alm**  
in  
**BERGHOTEL SUDEFELD**

IHR AUSFLUGSZIEL  
SONNIGE TERRASSE MIT KAISERBLICK

FEIERN INMITTEN DER NATUR  
ALLEIN MIT DEN LIEBSTEN

Wir suchen Verstärkung:  
Küche, Service, Management  
broeselalm.de

## NEUVORSTELLUNGEN

aus der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf

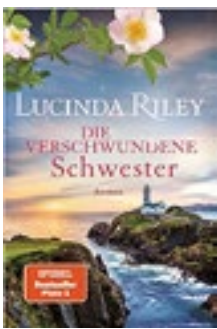


### Lehrerin einer neuen Zeit: Maria Montessori – Die schwerste Entscheidung ihres Lebens traf sie für das Wohl der Kinder

von Laura Baldini

Rom, 1896. Die junge Maria Montessori ist erschüttert, als sie den vermeintlich schwachsinnigen Kindern in der Psychiatrie begegnet: Gespenstische Stille herrscht in dem nackten Raum, und sie blickt in todtraurige Gesichter.

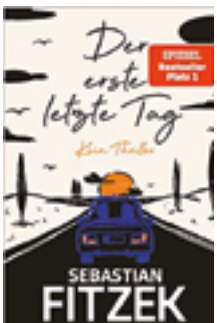
Als Maria darauf besteht, den Kindern Spielzeug zu geben, erwachen sie zum Leben. Die Klinikärzte können nicht fassen, welche Verwandlung sich vor ihren Augen abspielt. Für Maria ist es einer ihrer größten Glücksmomente und der Beginn einer beispiellosen pädagogischen Karriere. Bald jedoch stellt die Liebe zu einem Kollegen sie vor die schwerste Entscheidung ihres Lebens.



### Die verschwundene Schwester (Die sieben Schwestern, Band 7)

von Lucinda Riley

Sieben Sterne umfasst das Sternbild der Plejaden, und die Schwestern d'Aplise tragen ihre Namen. Stets war ihre siebte Schwester aber ein Rätsel für sie, denn Merope ist verschwunden, seit sie denken können. Eines Tages überbringt der Anwalt der Familie die verblüffende Nachricht, dass er eine Spur entdeckt hat: Ein Weingut in Neuseeland und die Zeichnung eines sternförmigen Rings weisen den Weg. Es beginnt eine Jagd quer über den Globus, denn Mary McDougal – die Frau, die als einzige bestätigen kann, ob ihre Tochter Mary-Kate die verschwundene Schwester ist – befindet sich auf einer Weltreise.



### Der erste letzte Tag: Kein Thriller

von Sebastian Fitzek

Livius Reimer macht sich auf den Weg von München nach Berlin, um seine Ehe zu retten. Als sein Flug gestrichen wird, muss er sich den einzig noch verfügbaren Mietwagen mit einer jungen Frau teilen, um die er sonst einen großen Bogen gemacht hätte. Zu schräg, zu laut, zu ungewöhnlich - mit ihrer unkonventionellen Sicht auf die Welt überfordert Lea von Armin Livius von der ersten Sekunde an. Bereits kurz nach der Abfahrt lässt Livius sich auf ein ungewöhnliches Gedankenexperiment von Lea ein – und weiß nicht, dass damit nicht nur ihr Roadtrip einen völlig neuen Verlauf nimmt, sondern sein ganzes Leben!

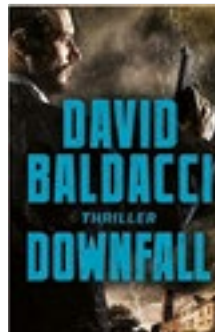


### Französisches Roulette

(Der dreizehnte Fall für Bruno, Chef de police)

von Martin Walker

Im Périgord leben die Menschen lang und glücklich. Darauf spekuliert auch der Witwer Driant, als er seinen ganzen Besitz auf ein lebenslanges Wohnrecht in einer schicken Seniorenresidenz setzt. Er weiß nicht, dass das Roulette-Rad tausende Kilometer weit entfernt von einem russischen Oligarchen gedreht wird. Kurz darauf ist Driant tot – rien ne va plus. Nur Bruno ahnt das große Spiel dahinter. Seine erste Spur führt ins malerische Château einer Rocklegende.



### Downfall: Thriller (Die Memory-Man-Serie, Band 4)

von David Baldacci

Etwas ist faul in Baronville, Pennsylvania. Die alte Industriestadt scheint dem Untergang geweiht: Die Zahl der Drogentoten steigt beängstigend schnell und eine bizarre Mordserie stellt FBI-Sonderermittler Amos Decker und seine Kollegin Alex Jamison vor Rätsel. Eigentlich kann sich Decker, der nach einem Unfall vor vielen Jahren nichts vergisst, auf seine einzigartigen Fähigkeiten verlassen. Doch bei diesem Fall stößt der Memory Man an seine Grenzen. Jemand will nicht nur Decker, sondern auch die Menschen, die ihm nahestehen, aus dem Weg räumen. Denn die brutalen Morde ziehen weitere Kreise - und in dieser Stadt ist nichts, wie es scheint.



### Ich bin dann mal still:

Meine Suche nach der Ruhe in mir

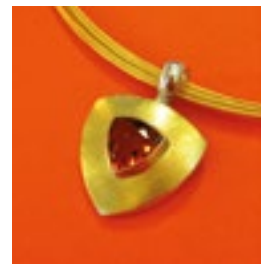
von Horst Lichter

Horst Lichter, beliebter TV-Koch und Moderator, begibt sich auf eine Reise in die Stille und zu sich selbst: Ein Lebensratgeber voller Ruhe, Kraft und Entschleunigung, aber auch voller Humor, Augenzwinkern und Lebensfreude.

Horst Lichter erzählt auf sympathische und humorvolle Weise, was ihn zum Schritt in die Stille bewogen hat, warum er sich die Pause vom Alltagsstress gönnt. Er berichtet von der Zeit der Ruhe und was passiert, wenn man plötzlich allein in seinem Kopf ist. Wenn die laute Welt durch die eigenen Gedanken ersetzt wird. Welche Fragen man sich selbst stellt und auch selbst beantworten muss. Und er verrät, was am Ende bleibt von dieser Erfahrung.

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15:45 Uhr bis 18:00 Uhr | Sonntag 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr



### Schmuck Atelier Sabine Mittermayer

Rosenheimer Str. 17a - Oberaudorf  
Telefon 08033-22 27  
www.mittermayer-schmuck.de  
vitrine.mittermayer-schmuck.de



Individuelle Anfertigungen und Umarbeitung, damit aus alten Schmuckschätzen neue Lieblingstücke werden. Große Auswahl an echten Perlen und edlen Steinen im Atelier. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

Beziehungsstress?



**Paarberatung.**



**gabriele  
aigner**

Flintsbach  
+49 179 29 43 646  
www.aigner-praxis.de

# Gasthof & Cafe Dörfel

## Wir suchen Personal

- für Zimmer, Teilzeit oder Minijob-Basis, ab Mitte Dezember
- Hilfe für Service, Mittwoch - Freitag

Brünsteinstr. 70 · 83088 Kiefersfelden · Tel. 08033/1535  
Eigene Konditorei · Sonnenterrasse  
Warme Küche von 11<sup>30</sup> - 13<sup>30</sup> und 17<sup>30</sup> - 20<sup>00</sup>  
Montag und Dienstag Ruhetag

# KATHI TRATTNER

GRAB- und GARTENPFELGE



Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf  
Telefon 0 80 33 / 30 43 89



Mobil 01 60 / 94 14 50 64

BLUMEN- und GESTECKE

**BLUMENLADEN**  
IN KIEFERSFELDEN



Kufsteiner Str. 14 · 83088 Kiefersfelden  
Telefon 0 80 33 / 308 80 66



## ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden  
Telefon (0 80 33) 83 64

### Zimmerei

Dachstühle  
Dachdeckerarbeiten  
Balkone  
Holzfassaden  
Holzschindeln  
Holzhausbau  
Rundstammhäuser-  
Gartenhäuser-  
Sauna geeignet  
Dachfenster  
Gartenzäune  
Solaranlagen

### Innenausbau

Trockenbauwände  
Holzdecken  
Holztreppe  
Holz - Parkett - Laminatböden  
Türen - Neu u. Renovierung  
Fenster - Neu u. Renovierung



**lebens( )raum**

„Hat Ihre persönliche Immobilie“

**Wir suchen für  
vorgemerzte Kunden:**

Wohnungen, Häuser, Grundstücke zum Kauf

Fa. lebens(t)raum immobilien · Jan Pehlke · Bahnhofstr. 9 · Kiefersfelden  
Telefon 08033-98191 · Mobil 0176-66134200 · info@immobilien-inntal.de

# RADIO ANKER

TV · MULTIMEDIA · ELEKTRO · SERVICE

Keine Anfahrtskosten!  
Beratung, Service  
und Reparatur aller Fabrikate!  
Werkkundendienst von Miele und Metz



Geigelsteinstraße 2, 83080 Oberaudorf  
Tel. 08033 / 1240, E-Mail anker@radio-anker.de

## NACH DER FLUT...

*Interview mit Birgit Lotter aus Oberaudorf, hauptamtliche Notfallsanitäterin bei den Maltesern Rosenheim, zum Einsatz der Malteser im Hochwassergebiet in Rheinland-Pfalz*

**Audorfer Anzeiger (AA):** Liebe Frau Lotter, Sie waren vier Tage lang im Katastrophengebiet im Ahrtal im Einsatz – wie kam es dazu?

Birgit Lotter (BL): Bei überregionalen Katastrophen wie dieser Flutkatastrophe fordert die Landesregierung der betroffenen Region über den Bund Hilfe an. Die Anforderung wird an die Länder weitergegeben, die dann von allen Regierungsbezirken Hilfskontingente anfordern. Die Bezirksregierung leitet diese Anforderung weiter an die Hilfsorganisationen wie die Malteser, die Johanniter, das Rote Kreuz und den Arbeiter-Samariter-Bund. Diese Organisationen rekrutieren aus ihren Mitgliedern ehrenamtliche Hilfskräfte.

Die Malteser aus Rosenheim waren als Teil des Hilfskontingents Oberbayern im Ahrtal im Einsatz –mit der Schnelleinsatzgruppe (SEG) Transport, die besteht aus 2 Kranken-transportwagen mit jeweils zweiköpfiger Besatzung, und der SEG Betreuung, die mit 10 Leuten im Mannschaftstransportwagen und einem großen LKW mit Ausrüstung zur Versorgung von Helfern und Opfern der Flutkatastrophe mit Essen, Schlafplätzen und Medikamenten ausgerückt ist. Insgesamt haben sich am 25. Juli 32 Fahrzeuge der verschiedenen Hilfsorganisationen auf den Weg gemacht und sind von Greding im Konvoi bis Neuwied gefahren. Rund 40 % der dabei eingesetzten Kräfte waren Malteser. Wir Malteser wurden am frühen Sonntag Morgen von unserer Führung verabschiedet und haben uns sehr über diese Wertschätzung gefreut.

**AA: Wie begann Ihr Einsatz im Ahrtal? Wie haben Sie und Ihr Team helfen können?**

BL: Wir haben zunächst in Dernau ein Versorgungszentrum aufgebaut. Die Zustände, die wir dort antrafen, sind kaum vorstellbar: Noch 10 Tage nach dem Unglück waren das Strom-, Telefon-, Wasser-, Abwasser- und Gasnetz vollständig zerstört. Es ging gar nichts. Wir haben Frischwasser aus Kanistern und Hilfsgüter verteilt, Wunden versorgt,





Menschen gegen Tetanus u.a. geimpft. Schlafen konnten wir während unseres Einsatzes nicht sehr viel, da wir auch nachts zu Einsätzen als First Responder bei Verletzungen gerufen wurden. Wir sind teilweise auf Behelfspisten, die auf Eisenbahntrassen aufgeschottert worden waren, an die Einsatzorte gefahren. Etwa 5 % der Einwohner hatten unter diesen Verhältnissen vor Ort ausgeharrt. Unzählige private Helfer leisteten Unterstützung: Gastwirte brachten Essen, ein Arzt richtete in einer Garage eine provisorische Praxis ein, ein Eventmanager brachte Outdoor-Radios, die mit Solar oder Handkurbel betrieben werden und eine Taschenlampe sowie eine Ladebuchse für Handys haben.

**AA: Wie ging es für Sie weiter? Was war am schwierigsten zu bewältigen?**

BL: Am 27. Juli waren wir in Rech und Mühlthal eingesetzt. Bis zum Eintreffen der Helfer über eine notdürftig hergerichtete Zufahrtsstraße hatte eine Einwohnerin, die Notfall-sanitäterin ist, völlig allein die Verletzten vor Ort versorgt. Einfach nur beeindruckend, was diese Frau geleistet hat. Auch die psychosoziale Versorgung der Einwohner war sehr wichtig, denn viele sind schwer traumatisiert. Es sah wirklich aus wie nach einem Krieg, alle bisherigen Einsätze in Flutgebieten waren nicht damit zu vergleichen. Die Menschen mussten in den ersten Tagen nach dem Unglück zu Fuß über die Berge gehen, um Hilfe zu holen, weil alle Brücken zerstört und die Telefon- und Handynetze ausgefallen waren. Beeindruckend für uns war die große Einsatzbereitschaft der vielen privaten Helfer, die gute Gemeinschaft und Zusammenarbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen und die überwältigende Dankbarkeit der Einwohner. Uns allen wurde mit erschreckender Deutlichkeit klar, dass der Katastrophenschutz in Deutschland einzig und allein von Ehrenamtlern und Freiwilligen geleistet wird, die lediglich ihren Verdienstausfall ersetzt bekommen. Nur in den Verwaltungen gibt es einige wenige Festangestellte, die Arbeit vor Ort erbringen. Wir Malteser haben uns deshalb sehr gefreut, dass wir nach der Heimfahrt am 28.7. mit einem Grillfest in Rosenheim empfangen wurden – auch so kann sich Wertschätzung für den Einsatz zeigen.

**AA: Liebe Frau Lotter, vielen Dank für diese beeindruckenden Einblicke in Ihre Arbeit und vielen Dank an Sie und Ihr Team für Ihren Einsatz!**

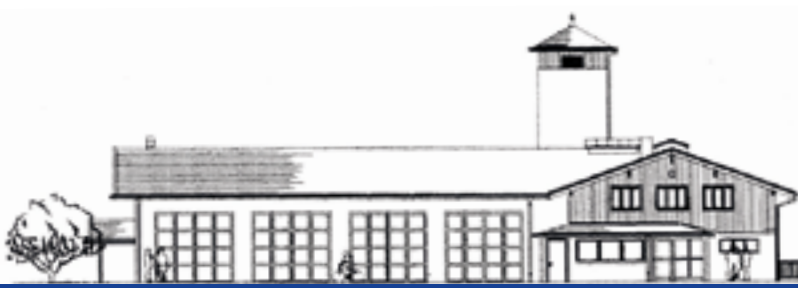


## KATASTROPHENSCHUTZ GEHT ALLE AN

Schneesturm, Überschwemmungen oder Massenkarambolagen: Muss vielen Menschen akut geholfen werden, kommt der Katastrophenschutz zum Einsatz. Die ehrenamtlichen Helfer des Katastrophenschutzes sind zur Stelle, wenn die Kräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwehr nicht ausreichen. Bund und Länder unterstützen die Arbeit im Katastrophenschutz materiell und fördern mit einem finanziellen Beitrag die Einsatzfähigkeit.

Engagierte Ehrenamtliche lassen sich für diese Einsätze ausbilden und bereiten sich in regelmäßigen Übungen auf den Ernstfall vor. Sie wissen um die wichtige Aufgabe und schätzen die Gemeinschaft der Helferschaft.

Wer mehr erfahren, mithelfen oder die Ausbildung und Ausstattung der Helferschaft finanziell unterstützen möchte, findet Informationen unter [www.malteser-rosenheim.de](http://www.malteser-rosenheim.de).



# - Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf



# 112 -

## Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf im Frühjahr 2021

Die Feuerwehr Oberaudorf hatte seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers ein relativ hohes Einsatzaufkommen durch Unwetter-schäden verschiedenster Art zu bewältigen. Anfang Juli wurden wir zu mehreren Einsätzen mit dem Schlagwort „Keller im Wasser“ alarmiert.

Nachdem wir diese abgearbeitet hatten, wurden wir von der Feuerwehr Kiefersfelden zur Nachbarschaftshilfe angefordert und fanden unseren Einsatzort im Alten- und Pflegeheim Alpenpark. Dort waren die Tiefgarage, das Betten- und Wäschelager, Werkstatt und andere Lagerräume sowie das Archiv mit einem Wasserstand von ca. 20 cm betroffen. Nach knapp drei Stunden konnten wir den Einsatz beenden.

Am darauffolgenden Wochenende wurden wir wieder zu einigen vollgelaufenen Kellern alarmiert und führten Kontrollfahrten an unseren Flüssen und Bächen sowie anderen hochwassergefährdeten Bereichen durch.

Durch das Landratsamt Rosenheim wurden wir dazu bestimmt, vom 27. bis 30. Juli mit dem Katastrophenschutzkontingent des Landkreises Rosenheim in das knapp 700 Kilometer entfernte Katastrophengebiet Ahrweiler (Rheinland-Pfalz) zu fahren. Im Einsatzgebiet mussten wir feststellen, dass jegliche Infrastruktur zerstört war. Wir standen in dem Dorf Marienthal mit ca. 170 Einwohnern im Einsatz. Unsere Aufgaben waren die Herstellung einer Wasserversorgung der aufgestellten Duschcontainer für Bewohner und Helfer sowie das Auspumpen und Reinigen verschiedener Kellerräume, in denen der Schlamm teilweise knapp einen dreiviertel Meter hoch stand. Außerdem mussten wir während der vier Tage Aufenthalt in Marienthal den Gebietsschutz für die kleine Ortschaft sicherstellen. In der ersten Nacht wurden wir von der Feuerwehr Riedering, die im Nachbarort Der-

nau dieselbe Aufgabe hatte, zu einem Zimmerbrand alarmiert. Dort hatte ein Bewohner den flackernden Schein einer Kerze als Zimmerbrand missdeutet und daraufhin die Feuerwehr alarmiert.



Von links: Simon Boser, Peter Aderer, Rainer Mager, Alexander Leitner, Christian Antretter, Josef Rieser und Martin Stigloher.

Kaum zurück in Oberaudorf rückten wir Anfang August zu einem Verkehrsunfall aus, bei dem ein PKW und ein LKW betroffen waren. Der LKW rollte von einem Parkplatz und streifte einen auf der Straße fahrenden PKW, der mit drei Personen besetzt war, und kam schließlich in einem Geschäftshaus zum Stehen. Gott sei Dank gab es bei diesem Unfall keine verletzten Personen. Unsere Aufgabe bestand darin, den Ortskern zu sperren, eine Verkehrsregelung für die Polizei aufzubauen und die Unfallstelle aufzuräumen. Bei diesem Einsatz wurde ein Feuerwehrkamerad von einem Urlauber aus dem nördlichen Bayern angefahren, dem er die Zufahrt zur Unfallstelle verweigerte. Dieser Vorfall wurde von der Polizeiinspektion Kiefersfelden zur Anzeige gebracht.



## KONRAD ZIEGAUS

FLIESENLEGERMEISTER

---

**Beratung • Planung • Ausführung**

Mobil: +49 176 80174078

Email: [info@fliesen-ziegauß.de](mailto:info@fliesen-ziegauß.de)



# - Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf 112 -

## Neue Vorstandschaft im Feuerwehrverein

In der zweiten Jahreshälfte nahm auch das Vereinsleben der Feuerwehr wieder langsam Fahrt auf. So konnten wir Anfang Juli unsere Jahreshauptversammlung mit den anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft durchführen. Nachdem unser amtierender 1. Vorsitzender Martin Bernrieder bekannt gab, dass er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen werde, musste ein neuer Vereinsvorsitzender gefunden werden. Die Neuwahl der Vorstandschaft leitete unser Bürgermeister Matthias Bernhardt, als Wahlhelfer fungierten die beiden Kommandanten der Wehr.

Das Wahlergebnis brachte folgende Zusammensetzung der Vorstandschaft hervor:

- Vorsitzender**  
Marco Polster
- Stellv. Vorsitzender**  
Sebastian Haydn
- Kassenwart**  
Martin Forner
- Schriftführerin**  
Katharina Mager
- Jugendwart**  
Maximilian Staber
- Beisitzer**  
Alexander Leistner
- Kommandant**  
Rainer Mager
- Stellv. Kommandant**  
Florian Stuhldreier

Beide Kommandanten sind Kraft ihres Amtes laut dem Bayr. Feuerwehrgesetz automatisch Mitglied der Vorstandschaft.



Des Weiteren nahm die Feuerwehr Oberaudorf Anfang August an den Feierlichkeiten zu Laurentius im Kurpark Oberaudorf und am letzten Augustwochenende an der Fahrzeugweihe der Feuerwehr Erl im benachbarten Tirol teil.

## Martin Bernrieder zurückgetreten

Martin Bernrieder trat 1987 in die Feuerwehr Fischbach ein und war dort bis 1998 aktives Mitglied der Feuerwehr.

Seit seinem Umzug 1998 nach Oberaudorf ist Martin Bernrieder aktiv bei unserer Wehr tätig.

In der Zeit von 2012 bis 2021 war er 3 Jahre als 2. Vorsitzender und 6 Jahre als 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins tätig.

Außerdem war Martin Bernrieder seit 2006 für die Berichterstattung im Audorfer Anzeiger zuständig. Dieses Amt gab er bei der Jahreshauptversammlung 2021 ab. In dieser Zeit wurden insgesamt 60 Ausgaben des Anzeigers

mit Beiträgen aus seiner Feder veröffentlicht. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Martin Bernrieder bedanken.

## In eigener Sache

**HOCHWASSERHILFE  
MARIENTHAL E.V.**

**WIR BITTEN UM  
IHRE UNTERSTÜTZUNG**

**KONTO**  
IBAN DE92 3705 0198 1935 9558 96

**E-MAIL**  
HOCHWASSERHILFE-MARIENTHAL-AHR@GMX.DE

Wie berichtet waren wir Ende Juli für vier Tage im Katastropheneinsatz in Marienthal (Kreis Ahrweiler). Während dieser Tage konnten wir mit den noch im Dorf verbliebenen Bewohnern freundschaftliche Kontakte knüpfen und miterleben, wie die „Hochwasserhilfe Marienthal e.V.“ gegründet wurde. Deshalb haben wir uns entschlossen, ein Foto des neugegründeten Hilfevereins mit den Kontaktdaten im Audorfer Anzeiger zu veröffentlichen. Nähere Informationen über den Verein sind unter [www.hochwasserhilfe-marienthal.de](http://www.hochwasserhilfe-marienthal.de) zu finden.

## Einsatznotizen

Mitte Juni wurde die Bergwacht zu einem Fahrradsturz im Bereich Riedleiten gerufen. Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung rückten fünf Bergretter mit dem Einsatzfahrzeug aus und trafen rasch an der Unfallstelle ein. Bei der Abfahrt vom Berggasthof Bichlersee hatte ein Mountainbiker in einer leichten Linkskurve die Kontrolle über sein Fahrrad verloren und war mit hoher Geschwindigkeit nach rechts von der Straße abgekommen, den steilen Abhang hinunter in einen Graben gestürzt und gegen einen Baum geprallt. Trotz einer Schulterverletzung konnte er selbständig wieder zur Straße hinaufsteigen, wo er durch die Bergretter bis zum Eintreffen eines Rettungswagens versorgt wurde.



Nächtliche Unterstützung der Bereitschaft Brannenburg

Im Juli konnte das neue Geländefahrzeug (ATV) so richtig zeigen, was es kann. An einem Freitagabend wurde die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden zur Unterstützung der Nachbargemeinschaften Brannenburg und Bad Feilnbach gerufen. Eine 35-jährige Gleitschirmfliegerin hatte sich bei einem Unfall im Bereich des Sulzberges schwer verletzt und der Abtransport gestaltete sich in dem sehr unwegsamen Steilgelände schwierig. So machte sich ein Bergretter bei einsetzender Dunkelheit mit dem ATV auf den Weg, um den Kollegen zu helfen. Nachdem die Patientin unter medizinischer Betreuung eines Bergwacht-Notarztes zunächst in flacheres Gelände gebracht werden konnte, wurde sie ins Tal gefahren und schließlich an den Rettungsdienst

übergeben. Erst kurz vor Mitternacht war der Einsatz beendet.

Im August wurde die Bergwacht zu einer akut erkrankten Person im Bereich von Agg alarmiert, weil der Einsatzort durch seine exponierte Lage nicht von einem normalen Rettungswagen angefahren werden konnte. Darum alarmiert die Leitstelle Rosenheim hier bei Notfalleinsätzen die Bergwacht zur Unterstützung des Landrettungsdienstes normalerweise gleich mit. Gemeinsam mit den Kollegen vom Rettungsdienst aus Flintsbach wurde die Patientin versorgt, in den Rettungswagen getragen und ins Krankenhaus eingeliefert. Wir wünschen gute Besserung!

## Schwer erkrankt am Großen Traithen

Das gute Bergwetter ausnutzen wollten zwei Wanderer, als sie sich im Sommer auf den Weg zum Großen Traithen machte. Mit 1852 m ist er der höchste Gipfel im Landkreis Rosenheim und wegen seiner traumhaften Aussicht auf die Gletscher der Zentralalpen sehr beliebt.

Nachdem das Paar gegen Mittag den Gipfel erreicht hatte, ging es dem 71-jährigen Mann plötzlich schlecht, er klagte über Schwindel, Taubheitsgefühle und Kribbeln in den Armen. Seine Begleiterin erkannte sofort den Ernst der Lage und wählte die Notrufnummer. Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung durch die Leitstelle Rosenheim entschied sich der Einsatzleiter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden, einen Hubschrauber mit Notarzt nachzufordern, denn bei neurologischen Notfällen zählt jede Minute. Der Gipfel des Großen Traithen ist so abgelegen, dass nur mit einem Hubschrauber ein schonender und rascher Transport in ein Krankenhaus möglich ist.

Das gute Wetter hat an diesem Tag so manchen Wanderfreund in die Alpen gelockt und auf Nachfrage des Einsatzleiters kam die ernüchternde Antwort, dass momentan leider

kein Hubschrauber verfügbar ist, weil alle Maschinen in anderen Einsätzen gebunden sind. Sofort machten sich fünf Bergretter mit dem Einsatzfahrzeug von der Wache aus auf den langen Weg zum Gipfel und der hat es in sich. Über Stock und Stein geht es steil bis zur malerischen Seeonalm auf der Ostseite des Berges. Spätestens hier ist auch für das geländegängige Einsatzfahrzeug Schluss. Mit der für Rettung und Abtransport des Patienten nötigen Ausrüstung sind auch die gut trainierten Retter der Bergwacht mindestens noch eine weitere Stunde zu Fuß bis zur Einsatzstelle am Gipfel unterwegs, und dabei zählt jede Minute. Gerade als die Mannschaft von der Alm aus aufbrechen wollte, kam die erlösende Meldung von der Leitstelle. Edelweiß 3 von der Hubschraubereinsatzstaffel der Polizei ist nun endlich verfügbar und unterwegs nach Oberaudorf. Nur 5 Minuten nach einer kurzen Zwischenlandung an der Wache und Aufnahme von zwei Bergrettern schwebte der Hubschrauber bereits über dem Gipfel. Mit der Seilwinde konnte einer der Retter in unmittelbarer Nähe des Patienten abgesetzt werden und diesen versorgen.



Einsatzfahrzeug an der Seeonalm

Nach telefonischer Rücksprache mit einem Notarzt lautete die Ent-

scheidung schließlich, den Patienten über die Seilwinde in den Hubschrauber aufzunehmen und ins Krankenhaus Rosenheim zu fliegen, wo er nach wenigen Minuten Flugzeit eintraf.

Die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden wünscht eine rasche Genesung und alles Gute. An diesem Einsatz waren insgesamt 8 Bergretter, 1 Notarzt und Edelweiß 3 der Polizeihubschrauberstaffel Bayern beteiligt.

## Auf Schritt und Tritt für den guten Zweck

Schon seit 2020 sind in Oberaudorf und Umgebung die Wegepaten unterwegs. Bergbegeisterte fleißige Helfer, die sich nicht nur um den Zustand der Wanderwege im Gemeindegebiet kümmern, sondern auch Abfälle beseitigen und größere Schäden an den Wegen bei der Tourist-Information melden. Carmen Loest und Josef Senfter sind zwei von ihnen und seit vielen Jahren regelmäßig in den Bergen anzutreffen. Die Aufwandsentschädigung für ihre Mühen haben sie nun kurzerhand der Bergwacht gespendet und so

im doppelten Sinn in die Sicherheit der Wanderer investiert. Ein herzliches Vergelt's Gott!



Bild: (von links) Markus Anker (stellv. Bereitschaftsleiter), Carmen Loest, Josef Senfter und Anton Wendlinger (Bereitschaftsleiter)

## Unermüdllich im Einsatz – Ehrung für langjährige Mitgliedschaft

Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Ende Juli wurden zwei Mitglieder der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden für ihren uner müdlichen Einsatz geehrt. Der stellvertretende Bereitschaftsleiter Markus Anker überreichte das silberne Ehrenzeichen der Bergwacht Bayern an Lorenz Wendlinger für 25-jährige Mitgliedschaft. Unter dem lauten Applaus der Bergretterinnen und Bergretter wurde außerdem Günter Funk geehrt. Seit mittlerweile 40 Jahren ist er mit großem Einsatz dabei und erhielt dafür das goldene Ehrenzeichen. Herzlichen Glückwunsch und auf die nächsten Jahre!

## Drei Wörter sagen alles

Zwei findigen Freunden aus Großbritannien wurde es irgendwann zu bunt. Die beiden waren seit Jahren in der Musikbranche tätig und immer auf Achse. Meist hatten sie für ihren nächsten Auftritt nur eine ungenaue Adresse und hatten ihre liebe Mühe, die richtige Tür, den richtigen Bühneneingang zu finden. „Das muss doch auch leichter gehen“, sagten sie sich im Jahr 2013 und erfanden eine ganz neue Art, eine genaue Position anzugeben. Genauer als Straßennamen und Hausnummern sollte die Methode sein. Und so überzogen sie die ganze Welt mit einem Netz aus 3 m x 3 m großen Vierecken und entwickelten einen Computeralgorithmus, der jedem dieser etwa badezimmergroßen Felder eine Kombination aus drei alltäglichen Wörtern zuweist. Die Idee von „What3words“ war geboren ([www.what3words.com](http://www.what3words.com)) und wurde auch schon bald in einer App umgesetzt.

So beschreibt zum Beispiel aufzeichnung.einziehen.köpfe den Bäckerbrunnen in Oberaudorf oder seife.antrag.leistung die Kapelle am Brunnstein und das auf nur 3 m genau. Die meisten von uns, die öfters im Gebirge unterwegs sind und schon mal von Nebel oder schlechtem Wetter überrascht wurden, kennen die Situation: Waren wir an dieser Wegkreuzung schon oder kommt die noch? Befinden wir uns westlich oder östlich vom Brunnsteinhaus? Erst recht, wenn man abseits der mar-

**QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE**

**Jede Woche Donnerstag und Freitag: frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl**

**nahkauf**

**NICHTS LIEGT NÄHER!**

**Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22**

**PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF**

kierten Wanderwege unterwegs ist. Damit im Fall der Fälle schnell Hilfe kommen kann, ist es für die Bergwacht oder andere Rettungsdienste wichtig zu wissen, wo genau der Unfall passiert ist. Und dabei kann What3words helfen. Auch die Rettungsleitstelle Rosenheim und die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden sind heute gut vorbereitet. Wenn ein Anrufer in Not eine Dreiwortadresse angibt, kann diese auf einer Karte angezeigt und per Knopfdruck in geographische Koordinaten umgewandelt werden, mit denen zum Beispiel die Rettungshubschrauber arbeiten. Die App kann kostenfrei über die üblichen App-Stores heruntergeladen werden und gibt auch dann die Position auf 3 m genau an, wenn man mal wieder offline ist. Nur GPS-Empfang ist dafür erforderlich. Und wenn wir dann die Orientierung wiedererlangt haben, treffen wir uns hoffentlich bald auf ein kühles Getränk mit Aussicht am Punkt blende.kaiser.streckt.



Auch im Nebel den Durchblick nicht verlieren dank Positionsangabe mit Dreiwortadresse



Das Dyneemaseil - 200 m aus leichter und widerstandsfähiger Spezialfaser für härteste Einsätze

Moderne Technik erleichtert auch die Arbeit der Bergretter: Dyneema nennt sich die Kunststofffaser, die zehnmal zugfester ist als Stahl und dabei gleichzeitig leichter. Die Dyneemaseile werden in der Regel immer doppelt eingesetzt, sind 200 m lang, nur 8 mm stark und sehr widerstandsfähig gegen Abrieb und UV-Strahlung. Bis zu 4 Personen können gleichzeitig an den beiden Dyneemaseilen hängen, die an Bäumen, Bohrhaken oder Felsblöcken befestigt werden können. Zum Klettern sind die Seile allerdings völlig ungeeignet. Im Gegensatz zu Kletterseilen sind sie statisch, können sich also nicht dehnen und würden durch den heftigen Fangstoß bei einem Sturz ins Seil zu schweren Verletzungen führen.

## EP: Tino Electric

ElectronicPartner

GEBÄUDE-, ENERGIE- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Funk und Anker GbR · 83080 Oberaudorf, Rosenheimer Str. 6  
Tel. +49 8033 1887 · Email: info@tino-electric.de

EXCLUSIV<sup>®</sup>



Exklusive Qualität von Bosch zahlt sich jetzt doppelt für Sie aus!

Nach Kauf eines Bosch Aktionsgeräts erhalten Sie bis zu 100 € zurück\*.



## RETTUNGSSCHWIMM-KURS IM NOVEMBER 2021

Breitenausbildung für Eltern, Interessierte und verschiedene Berufsgruppen

**JETZT ZUM KURS ANMELDEN**

[www.wasserwacht-oberaudorf.de](http://www.wasserwacht-oberaudorf.de)



Das Bild zeigt eine Rettungstechnik die im Kurs u.a. mit viel Wissen vermittelt wird.

Bildquelle: Wasserwacht Bayern

Die Wasserwacht Oberaudorf bietet für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren einen Kurs zum Rettungsschwimmer an. Das deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze ist nicht nur die erste Stufe der Rettungsschwimmausbildung für Rettungskräfte, sondern auch Voraussetzung in verschiedenen Berufsarten, wie z.B. Polizist, Lehrer, Sozialbeauftragte und Jugendbetreuer, die mit Jugendlichen Schwimmen oder Baden gehen. Aber natürlich auch für alle Eltern, die sich an Badeseen ein wenig sicherer und vorbereitet fühlen wollen. Die Übungen sind von Personen mit normaler sportlicher Fitness ohne Probleme zu bewältigen.

## Lehrgangsinhalt

### Praxis:

Ausdauerschwimmen  
Streckentauchen  
Transportschwimmen  
Fertigkeiten zur Befreiung aus Umklammerungen

**Zeit:** Aufgeteilt auf 4 Termine mit anschließender Abnahme

### Theorie:

Atmung und Blutkreislauf sowie Durchführung der Wiederbelebung  
Retten eines Hilfebedürftigen  
Gefahren am und im Wasser  
Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdrettung)  
Vermeidung von Umklammerungen  
Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen  
Rettungsgeräte  
Aufgaben des Roten Kreuzes, insbesondere der Wasserwacht

**Zeit:** Aufgeteilt auf 2 Termine

## RÜCKBLICK AUF DAS FERIENPROGRAMM Ein Tag bei der Wasserwacht Oberaudorf



Bilder: Wasserwacht Oberaudorf

Ein bisschen Spaß darf auch mal sein! Unter diesem Motto fand dieses Jahr endlich wieder unsere Luggi-Sommersgaudi statt. Tatsächlich ist dies auch der Antrieb der Vorstandschaft. Denn nur mit Freude an den Aufgaben der Wasserwacht, kann man die Aufgaben auch bravourös erledigen. An einem schönen Samstagnachmittag konnten wir den Ferienprogrammteilnehmern, unter Einhaltung eines Hygienekonzepts, mit Spielen rund um die Wasserwacht und die Erste Hilfe, einen Einblick in

die Tätigkeiten unserer Hilfsorganisation geben. Interessiert wurden bei der Ersten Hilfe die Fertigkeiten von kleiner und großer Wundversorgung (bis hin zu Kopfplatzwunden) bestaunt und selbst ausprobiert. Natürlich wurden auch Rettungen aus dem Wasser mit Hilfe von Rettungsbrettern oder Wurfsäcken geübt. Nach ein paar Stunden Anstrengung gab es zur Belohnung natürlich auch noch eine kleine Brotzeit zur Stärkung, bevor sich der Tag dem Ende neigte.

### NÄCHSTE BLUTSPENDE

DO 25. NOV 2021

16<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> UHR

Volksschule Oberaudorf  
Oberfeldweg 9

Ob der Termin auf Grund von Covid19-Einschränkungen verschoben werden muss, wird kurz vorher auf unserer Website veröffentlicht.  
[www.wasserwacht-oberaudorf.de](http://www.wasserwacht-oberaudorf.de)



## Gewinnversprechen und „Falsche Polizeibeamte“ - Eine unerschöpfliche Quelle für Betrüger -

Es vergeht kaum ein Tag, an dem ältere Mitmenschen Opfer von dreisten Betrügern werden, die sich am Telefon als Notare oder Mitarbeiter von Lotteriegesellschaften oder als Polizeibeamte ausgeben. Die Täter wirken am Telefon seriös und hilfsbereit. Ziel ist in allen Fällen jedoch das Geld und die Wertsachen ihrer Opfer. Allein im Jahr 2020 haben die Täter in Bayern so **14,1 Millionen Euro** erbeutet.

Das Betrugs-Phänomen gibt es schon viele Jahre, aber es scheint eine unerschöpfliche Quelle für solche Betrüger zu sein. Regelmäßig werden Personen von den Tätern so geschickt manipuliert, dass sie freiwillig hohe Geldbeträge, nicht selten im fünf- oder sechsstelligen Bereich und ihre Wertsachen an organisierte Abholer übergeben.

Obwohl in den Medien regelmäßig und überregional vor diesen Maschen gewarnt wird, geben die Täter nicht auf und suchen immer wieder neue Opfer. Dies zeigt allein die Entwicklung des Phänomens im Dienstbereich der **Polizeiinspektion Kiefersfelden**. Im Jahr 2020 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2021, kam es zu annähernd **50 Fällen**, in denen meist ältere Mitbürger auf diese Weise angerufen wurden. Dabei handelt es sich um bekannte, bei der Polizei angezeigte Vorfälle. Die Dunkelziffer dürfte allerdings viel höher sein. Erfreulich ist, dass die meisten vermeintlichen Opfer sensibilisiert waren, die Betrugsabsicht erkannten und richtigerweise die Gespräche abbrechen. So kam es denn auch zu keinen Vermögensschäden.

**Dennoch möchte ich mich erneut und zum wiederholten Male an Sie wenden und Ihnen wertvolle Ratschläge zu „Falschen Polizisten am Telefon“ geben.**

**Vorsicht!** - Wenn sich bei Ihnen ein Polizist am Telefon meldet und nach Ihren Geld- und Wertsachen fragt und auf deren Herausgabe drängt: **Legen Sie auf!** Das kann nur ein Betrugsversuch sein.

**Hinweis:** Die Polizei wird Sie niemals nach Ihren Geld- bzw. Wertsachen fragen und um deren Herausgabe bitten. Das tun nur die Betrüger.

Auch wenn auf Ihrem Display die **Polizeinotrufnummer 110** erscheint, handelt es sich um einen **Betrugsversuch**. Denn unter dieser Nummer wird Sie die **echte Polizei** niemals kontaktieren.

Bei der **Betrugsmasche „Falscher Polizist“** geben sich Betrüger am Telefon als echte Polizisten aus und erfragen unter Vorwänden die finanziellen Verhältnisse ihrer Opfer. Dann behaupten sie, dass **Geld und Wertsachen zuhause nicht sicher** seien. Deshalb werde ein Polizist in Zivil vorbeikommen, um diese abzuholen und „in Sicherheit“ zu bringen. Die Opfer sollen ihre Ersparnisse diesem Fremden übergeben.

Auch **auf der Bank** seien Geld und Wertsachen **nicht sicher, lügen die Betrüger** und fordern ihre Opfer dazu auf, möglichst am gleichen Tag Konto und Depot zu räumen, um es nach Hause zu holen. Dort sollen sie es einem Unbekannten übergeben, der sich als Polizist in Zivil ausgibt. Die Täter **setzen ihre Opfer unter Druck**: Sie



fordern diese zu höchster Verschwiegenheit auf und drängen sie z.B. dazu, permanent mit den Tätern zu telefonieren, sodass sie weder Angehörige noch die echte Polizei informieren und die Betrüger so jeden Schritt ihrer Opfer überwachen können.

Reagiert ein Opfer misstrauisch, versuchen die Täter es einzuschüchtern, z.B. mit dem Hinweis, es behindere eine polizeiliche „Aktion“. Wenden sich Opfer an die echte Polizei, wird dies als korrupt diffamiert.

### Tipps der Polizei:

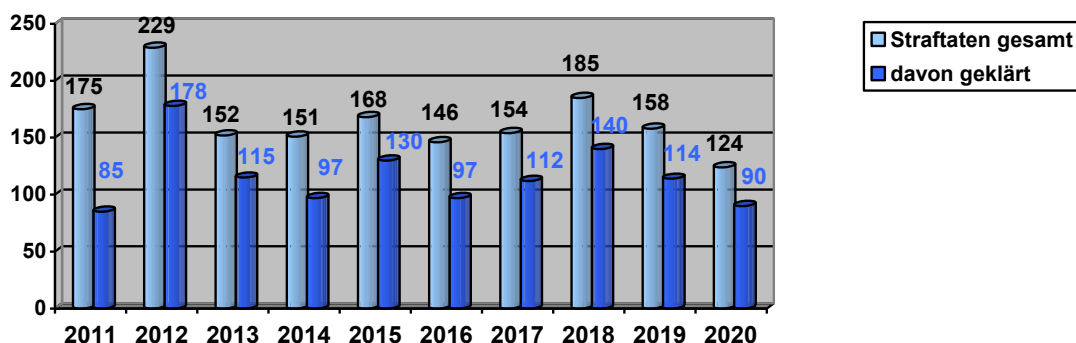
- Die Polizei ruft niemals unter der Notruf-Nr. 110 an
- Geben Sie am Telefon nie Auskunft über Ihre persönlichen finanziellen Verhältnisse oder andere sensible Daten. **Legen Sie einfach auf!**
- Übergeben Sie niemals unbekanntem Personen Geld oder Wertsachen.
- Ziehen Sie gegebenenfalls eine Vertrauensperson hinzu; **Nachbarn oder nahe Verwandte**.
- Sind Sie unsicher oder glauben Sie, Opfer eines Betrugsversuchs zu sein: **Rufen Sie die Polizei unter der Notruf-Nummer 110** oder wenden Sie sich an Ihre **Polizeiinspektion Kiefersfelden** unter der Telefonnummer **08033/974-0**.



## Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2020

### Gemeinde Oberaudorf Kriminalitätsentwicklung und -struktur

#### Straftatenentwicklung gesamt



Im Jahr 2020 wurden im Gemeindegebiet von Oberaudorf insgesamt 124 Straftaten registriert. Dies stellt einen Rückgang zum Vorjahr um 34 Fälle oder 21,5 % dar. Wie man dem 10-Jahresvergleich oben entnehmen kann, handelt es sich um den niedrigsten Wert, der auch deutlich unter den „normalen“ jährlichen Schwankungen liegt. Die **Aufklärungsquote** lag bei **72,6 %** (Vorjahr 72,5 %) und somit deutlich über dem Landesdurchschnitt von 66,4 %. Dies bedeutet auch, dass nahezu drei von vier Straftaten geklärt werden konnten. Auch die **Häufigkeitszahl** (Straftaten hochgerechnet auf 100.000 Einwohner) von **2368** im Vergleich zum bayernweiten Durchschnitt von 4291 bringt klar zum Ausdruck, dass man in Oberaudorf nicht nur schön sondern auch sicher leben kann.

#### Ausgewählte Delikte im Überblick

Delikt	Anzahl	Veränderung ggü. 2019 in %
Sexualdelikte	2	+/- 0 %
Rohheitsdelikte	34	+/- 0 %
gefährliche u. schwere Körperverletzung	3	- 40,0 %
einfache Körperverletzung	15	+ 200,0 %
einfacher Diebstahl	17	- 50,0 %
schwerer Diebstahl	13	+ 116,7 %
Wohnungseinbruchdiebstahl	1	+ 100,0 %
Ladendiebstahl	1	- 88,9 %
Diebstahl von Fahrrädern	8	+ 14,3 %
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	14	-12,5 %
Sachbeschädigungen	11	+ 22,2 %
Rauschgiftdelikte	9	-75,0 %
Straßenkriminalität	16	-15,8 %
Straßendiebstahl	11	+ 10,0 %

#### Kriminalitätsstruktur

Der Anteil der verschiedenen Deliktsbereiche bei der Gesamtkriminalität unterlag 2020 auf Grund der Pandemie gewissen Veränderungen, wie in der Graphik links dargestellt.

Diese Veränderungen beruhen ganz überwiegend auf einer Verschiebung zwischen den Deliktsbereichen und nicht auf einem Anstieg der erfassten Straftaten.

#### Tatverdächtige (TV)

In der Gemeinde Oberaudorf konnten insgesamt **89 TV** (68 Männer / 21 Frauen) ermittelt werden. Der Ausländeranteil liegt bei 21,3 % (19 TV). **25,8 %** der TV (23) waren **jünger als 21 Jahre** (davon: 5 Kinder / 8 Jugendliche / 10 Heranwachsende).

Etwa **57 %** der TV hatten ihren **Wohnsitz** in der Gemeinde; 14 % im Lkr. RO; 8 % in Bayern; 7 % im übrigen Bundesgebiet und 14 % im Ausland.

Unter **Alkoholeinfluss** standen **10,7 %** der TV. **9,3 %** der TV sind Konsumenten von **Drogen**. **45,8 %** der TV waren keine Ersttäter, sondern sind bereits öfter als solche in Erscheinung getreten.

**MITARBEITER  
GESUCHT**



## Garten- und Landschaftsbau **WIDAUER**

Erdbewegung ■ Pflasterbau ■ Baumfällung  
Kernbohrungen ■ Winterdienst



Tel.: (0 80 33) 30 94 73 • Fax: 30 47 51 • Mobil: 01 72/83 05 903  
[www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de](http://www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de)

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Bayern

Tina Cserniczky

Annahmestelle in der  
ARAL-Tankstelle Nußdorf

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 7:30-19:30 Uhr  
Samstag 8:00-19:30 Uhr  
Sonntag 9:00-19:30 Uhr

Brannenburger Str. 12 • 83131 Nußdorf am Inn



[www.Kutscher-Akademie.eu](http://www.Kutscher-Akademie.eu)  
Aus- & Weiterbildung für alle Kraftfahrer  
(ab 1,5 to oder mehr als 3 Personen)  
„EXTERNER VERKEHRSLEITER“  
Meisterbetrieb  
Robert J.S. Steigenberger • Ludwig Thoma Str. 2a • D-83080 Oberaudorf  
mobil: +49 (0)1577 - 344 57 70

## EGAL WOMIT DU FÄHRST - HAUPTSACHE 2 RÄDER

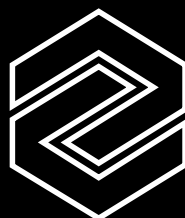
Ob Vespa, Harley oder sonst eine Marke  
deiner Wahl: wir reparieren, machen Service und  
Pickerl, besorgen Ersatzteile, beheben Deinen  
Unfallschaden und führen auch die coolsten  
Helme und angesagte Accessoires.



www.martdesign.com

**KRISMER KAROSSERIETECHNIK**  
jetzt auch mit Zweiradcenter!

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,  
Tel: +43 5372 63200, [www.auto-krismer.at](http://www.auto-krismer.at)



**KRISMER**  
ZWEIRADCENTER



## FUßBALLVEREIN OBERAUDORF

Start der neuen Fußballsaison für 17.09.2021 geplant!

Endlich rollt in Oberaudorf der Fußball wieder.

Die Jugendmannschaften des FV Oberaudorf freuen sich schon riesig auf die anstehende Saison 21/22. Neben dem wöchentlichen Training fanden bereits viele Freundschafts- und Vorbereitungsspiele statt, in denen alle Jugendmannschaften tolle Leistungen zeigten. Trotz der Schwierigkeiten und Einschränkungen in Zusammenhang mit Corona haben die Jugendspieler nie aufgegeben und allen Widrigkeiten getrotzt.



Die neu zusammengestellte B-Jugend startet mit vollem Einsatz und Willen und einem tollem Kader aus 22 Spielern in die neue Herbstsaison.



### B-Juniores

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Trainer:innen für ihr tolles Engagement in Sachen Jugendförderung.

Macht weiter so. Auf eine tolle Herbstrunde! Aktuelle Informationen zu Trainingszeiten und zur Kontaktaufnahme findet Ihr unter:

[www.fv-oberaudorf.de](http://www.fv-oberaudorf.de)

Aktuell können wir auch erstmals eine B-Juniores-Mannschaft für die neue Saison stellen. Neben dem bereits bestehenden Kader der letztjährigen C-Juniores konnten wir viele ehemalige Spieler zurückgewinnen, die nun ihren alten Heimatverein wieder verstärken.





### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021

#### Hauptmann Fritz Kelzenberg übergibt sein Amt in jüngere Hände

45 Kompaniemitglieder trafen sich zur Generalversammlung 2021 im Hotel zur Post in Kiefersfelden, bei der satzungsgemäß die Neuwahlen der Hauptmannschaft und des Kompanieausschusses anstanden.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Marketenderinnen und Gebirgsschützen stieg Hauptmann Fritz Kelzenberg in die Tagesordnung der Versammlung ein. Nach einer Trauerminute zum Gedenken an die verstorbenen Kompaniemitglieder folgten die Rechenschaftsberichte der Funktionsträger. Diese fielen erwartungsgemäß aufgrund der anhaltenden Coronapandemie und den damit verbundenen, wenigen Ausrückungen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr allesamt kurz aus. - Vui gibt's ned zum song, es war ja nix! - Dann wurde die Hauptmannschaft von der Versammlung entlastet und zwei neue Mitglieder in die Kompanie aufgenommen.

Die anschließenden Neuwahlen, geleitet vom Wahlausschuss, bestehend aus den Ehrenhauptmännern Edgar Dvorak und

Ludwig Brunschmid sowie dem Bundesschatzmeister Günter Reichelt, brachten einige Verschiebungen und neue Gesichter in der Hauptmannschaft. Stefan Leitner wurde als neuer Hauptmann der Kompanie gewählt. Als seine Stellvertreter wurden Andreas Wendlinger zum Oberleutnant und Alex Sagberger zum Leutnant und gleichzeitig Salutzugführer gewählt. Neuer Schützenmeister für Luftgewehr und Kleinkaliber wurde der immer noch amtierende Bundesschützenkönig Franz Wietzorek.



Gruß und Dankesworte der Ehrengäste sowie ein vorsichtiger Ausblick auf das kommende

Schützenjahr beendeten anschließend die Generalversammlung.

#### AUDORFER GEBIRGSSCHÜTZEN-KOMPANIE 70. Jahr der Wiedergründung – Teil 2

##### Aller Anfang ist schwer!

*Erinnerungen des ehemaligen Kompanieschreibers und Chronisten Georg von Reichenbach zur Gebirgsschützen-Wiedergründung vor 70 Jahren*

##### So fing es an:

*Vorgeschichte für die  
Audorfer Gebirgsschützen 1948/1949*

Im schönen Tegernseer Tal, in Kreuth, lebte und wirkte ein bekannter Lodenweber namens Leonhard Hagn, bekannt im Volksmund als der Loderer Schlemm Hartl. Sein Kundenkreis reichte von gekrönten Häuptern über den Hochadel bis zum einfachen bayerischen Gebirgsvolk wie Bauern, Forstleuten und Jägern.

Eines schönen Tages kam auch der Revieroberjäger Sepp Biller, Spross einer alten bayerischen Jägerdynastie aus Audorf, zum Schlemm Hartl. Dieser Hartl aber war nicht nur ein ganz gewandter Lodenweber, sondern auch Oberleutnant und Hauptmann-Stellvertreter bei der Gebirgsschützen-Kompanie Tegernsee.

**LKW · BAGGER · RAUPEN · LADER**

**Simon BERGER**  
Transporte - Erdbewegungen  
Oberaudorf

Tel. 0 80 33/15 97 · Fax 46 22 · Mobil 01 71/728 31 58

**Regau 2 · 83080 OBERAUDORF**

- Erdbewegung
- Transporte
- Abbruch
- Außenanlagenbau
- Kabel- u. Rohrleitungsbau
- Natursteinmauern

**KIES · HUMUS · SAND · MINERAL**



Im Laufe der Unterhaltung erzählte der Hartl dem Sepp, dass die Tegernseer Kompanie für den Juni 1949 ein großes Volkstumsfest plane, das seinesgleichen sucht. Er lud ihn ein, zu kommen und darüber hinaus noch einige gleichgesinnte Männer mitzubringen, damit diese alle als besondere Zuschauer aus dem Inntal dieses Fest miterleben können. Biller sagte ihm zu und machte daheim auch gleich seine Recherchen, um das Vorhaben zu organisieren und sein Versprechen einzulösen.

Von großem Heimatgeist erfasst, fuhren Sepp Biller, Lenz Sterr und Sepp Kurz (Lederer) mit dem damaligen Bürgermeister Simon Laiminger in dessen Opel P4, einem der wenigen damals in Audorf vorhandenen Autos, nach Tegernsee, um diesem ersten Fest nach dem Krieg als Zuschauer beizuwohnen. Da ihr Kommen schon bekannt war, wurden die vier Audorfer überaus herzlich begrüßt und nach dem Festzug zu Speis' und Trank vom Hauptmann Bachmair eingeladen.

Im Laufe der guten und netten Unterhaltung meinte Bachmair zu wissen, dass es nach Aussage des bekannten Heimatpflegers Prof. Karl Alexander von Müller auch in Oberaudorf einst Gebirgsschützen gegeben habe. Weiterhin erzählte Bachmair, dass er und seine Tegernseer Kompanie im Jahr 1950, also gleich im nächsten Jahr, eine große Oberländer Heimkehrer-Wallfahrt zur Gnadenmutter von Egern mit Dankamt für Heimkehrer und

Bittamt für die noch Vermissten abzuhalten planen. Ganz spontan äußerte Bachmair den Wunsch, der Biller und seine Kameraden mögen auch mit einer Abordnung von vier Audorfer Schützen an dem großen geplanten Fest der Oberländer teilnehmen. Die Audorfer versprachen, sich die Sache durch den Kopf gehen zu lassen, und traten voller Tatendrang den Heimweg an.

*Vorbereitung zur Wallfahrt  
zur Gnadenmutter von Egern –  
Dankamt der Heimkehrer*

Wieder daheim in Audorf, fassten die Männer den Plan, auch unbedingt an dieser zweiten Veranstaltung sozusagen „aktiv“ im Festzug mitzuwirken. Es gab da natürlich schon noch eine Menge Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Aber gerade das machte die Sache so interessant.

Zunächst wurde eine provisorische „Fahnenmannschaft“ zusammengestellt, bestehend aus drei Audorfern und einem Kieferer. Als „Hauptmann“ fungierte Hans Kloo (Fritz), der ja einen eigenen alten Degen hatte, „Fahnenbegleiter“ waren Sepp Biller und Sepp Kurz (Buchau), als „Fähnrich“ kam Toni Vögele mit. Vier Original-Audorfer Schützenhüte wurden bei Anton Schätz, „Tegernseer Huatara“, beschafft. Die Frauen flochten Schützenschnüre und auch die Armbinden wurden in Heimarbeit selbst genäht. Als Mon-

tur dienten vier gleiche, braune Lodenjoppen. Durch Vermittlung von Staatsarchivar Dr. Josef Franz Knöpfler, Niederaudorf, konnte als Leihgabe aus dem städtischen Heimatmuseum Rosenheim bei Archivar Aschl eine alte seidene Schützenfahne von ca. 1700 ausgeliehen werden.

Im Programm des Festzuges war die Gruppe Audorf mit Nr. 19 im 5. Batl. vorgesehen. Treffpunkt: Gasthof Überfahrt in Egern.

In der nächsten Ausgabe des Audorfer Anzeigers berichten wir über diese außergewöhnliche Reise an den Tegernsee.



- ◆ **Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern**
- ◆ **Durchforstung- Holzeinschlag**
- ◆ **Holzrücken und Transport**
- ◆ **Baggerarbeiten - Forstwegebau**
- ◆ **Mulcharbeiten**
- ◆ **Brennholz**
- ◆ **Schneeräum- und Winterdienst**

## **Christoph Rechenauer**

**Wald und Technik  
PEFC-zertifiziert**

**Hof Wechselberg 1  
83080 Oberaudorf**

**Telefon: 0 80 33/9 13 77  
Fax: 0 80 33/97 94 06  
Mobil: 01 71/9 51 69 54**

**info@waldundtechnik.de  
www.waldundtechnik.de**



HISTORISCHER  
VEREIN AUDORF

### Corona-Pause

Dem Historischen Verein Audorf ging es in der Zeit der Corona-Pandemie nicht anders als allen anderen Vereinen. Veranstaltungen mit Publikum durften nicht stattfinden. Der Vereinsvorstand hat diese Zeit genutzt und aktiv eine Reihe von Projekten vorangetrieben. Ein Schwerpunkt war die Aufarbeitung früherer archäologischer Untersuchungen durch Experten. Zudem kam der Oberaudorfer Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt mit der Bitte auf uns zu, eine Tafel zur Oberaudorfer Ortsgeschichte zu aktualisieren. Über beides informieren wir im Folgenden ausführlicher. Nun bleibt zu hoffen, dass wir unsere bewährten Aktivitäten wie Vorträge und Exkursionen wieder aufnehmen. Die Jahresversammlung konnte erfreulicherweise am 20. August 2021 stattfinden.

### Jahreshauptversammlung

Am 20. August 2021 begrüßte der 1. Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf, Norbert Schön, die anwesenden Mitglieder sowie den Vertreter der Gemeinde Oberaudorf, 3. Bürgermeister Max Resch, im Kursaal der Gemeinde Oberaudorf zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Zu Beginn der Sitzung bat er die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zu erheben. In seinem Bericht zeigte

er die Entwicklung der Mitgliederzahl des Vereins auf. Anschließend gab er einen Rückblick auf die Aktivitäten im Vereinsjahr 2020/2021, die sich, bedingt durch die Beschränkungen der Corona-Pandemie, auf Unternehmungen des Vereinsvorstandes beschränken mussten.

N. Schön erläuterte ausführlich die Mitwirkung des Vereins an den Vorbereitungen zur Sanierung des ca. 1000 Jahre alten Mauerwerks der Höhlenburg in der Luegsteinwand. Ein weiterer bedeutender Erfolg hierbei ist, dass diese Ausgrabungen im Rahmen einer Bachelor-Arbeit an der Universität Zürich dokumentiert werden (mehr Details dazu unten). Im Berichtszeitraum konnte die Vereinsführung eine Vereinbarung bezüglich der Zuständigkeiten beim Museum im Burgtor mit der Gemeinde Oberaudorf zum Abschluss bringen, ein Vereinsarchiv bei der Gemeinde einrichten, ein neues Vereins-Logo verabschieden und eine aktualisierte Informationstafel zur Ortsgeschichte von Oberaudorf anfertigen (auch hierzu weitere Informationen im Textverlauf).

Zum Abschluss seines Berichtes stellte er die ersten für das laufende Jahr vorgesehenen Aktivitäten vor.

Es folgten die Berichte der Schriftführerin Sigrid Schön sowie des Schatzmeisters Bernd Vinzenz.

Manfred Kurz, einer der beiden Kassenprüfer, erläuterte das Ergebnis der Kassenprüfung und empfahl die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

Zum Abschluss der Versammlung brachten einige Teilnehmer Vorschläge und Wünsche für kommende gemeinsame Exkursionen vor.

### Geschichtstafel im Rathaus Oberaudorf

Bereits seit 1971 vermittelt eine Informationstafel die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde Oberaudorf. Natürlich konnte diese Informationstafel die Erkenntnisse späterer archäologischer Untersuchungen auf dem Gebiet des ehemaligen Gerichts Auerburg noch nicht beinhalten. Nachdem dieser Umstand dem Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt aufgefallen war, bat er den Vorstand des Historischen Vereins Audorf, sich darum zu kümmern. Selbstverständlich sagte der Vereinsvorstand sofort zu und beschloss in der Folge, diese neue Infotafel auf Kosten des Historischen Vereins anzufertigen und zu montieren.

Inhalt der Tafel und Montageort im Rathaus festzulegen war dann doch gar nicht so einfach, wie man im ersten Moment meinen könnte. Da verständlicherweise die Größe begrenzt war, aber doch 3500 Jahre Siedlungsgeschichte unterzubringen waren, musste der Inhalt gestrafft werden, ohne wichtige Informationen unter den „Tisch der Geschichte“ fallen zu lassen.

Es ist unserem 2. Vereinsvorstand Michael Steigenberger zu verdanken, dass dies auf vier einzelnen Tafeln der Größe 70 x 40 cm gelungen ist. Aussagekräftige Bilder und Texte



## SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

- **Industriemontagen**
- **Schmiede- und Schlosserarbeiten**
- **Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B**
- **Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten**

**FRANZ ABENDSTEIN** Bahnhofsplatz 6, 83080 Oberaudorf  
Mobil 01 79 /41 13 440 | Fax (0 80 33) 30 34 41

geben nunmehr einen komprimierten Überblick über den derzeitigen Kenntnisstand der Audorfer Siedlungsgeschichte. Das Layout der Tafeln erstellten die beiden Vorstände mit dem seit vielen Jahren dem Verein verbundenen Münchner Grafiker Hans Stölzl. Als geeigneter Standort für die geschichtsträchtigen Informationstafeln wurde der Eingangsbereich des Rathauses gewählt, sodass viele Besucher die Möglichkeit haben, sich auf den aktuellen Kenntnisstand der 3500-jährigen Siedlungsgeschichte zu bringen.



Norbert Schön (links) und Michael Steigenberger (rechts) bei der Übergabe der Informationstafel zur Audorfer Ortsgeschichte an den Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt

## Dokumentation der Höhlenburg im Grafenloch

Eine wesentliche Erkenntnis aus den archäologischen Grabungen der letzten Jahrzehnte war, dass im Grafenloch in der Luegsteinwand um das Jahr 1000 eine Höhlenburg errichtet

und genutzt wurde. Dies ließ sich anhand der von Prof. Dr. Thomas Meier 2008 geleiteten Grabungen und den dabei gefundenen Resten einer früheren Nutzung datieren. Zum damaligen Zeitpunkt vertrat Prof. Dr. Meier den Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Jena.

Diese Grabungsergebnisse sind allerdings nie wissenschaftlich ausgewertet und veröffentlicht worden. Dies jedoch liegt im Interesse des Historischen Vereins Audorf. Unser 2. Vorstand, Michael Steigenberger, hat bei den ihm bekannten Archäologischen Instituten nachgefragt, ob sie nicht für eine entsprechende Arbeit einen Studenten gewinnen könnten. Die Anfrage führte zum Erfolg. Der Vereinsvorstand freut sich, dass Dr. Elias Flatscher von der Universität Zürich – wir kennen ihn sehr gut aus dem Projekt „Taschensonnenuhr“ – einem seiner Studenten als Bachelor-Arbeit die Dokumentation der Bearbeitung der Höhlenburg in der Luegsteinwand ermöglicht hat. Im Rahmen seines ersten Studienaufenthaltes im August nahm der Schweizer Archäologie-Student Janik Nussdorfer seine Arbeit in Oberaudorf auf. Während dieses Aufenthaltes traf er zusammen mit dem 1. Vorstand des Vereines, Norbert Schön, den Grabungsleiter Prof. Dr. Meier und Dr. Flatscher in Oberaudorf. Im Vordergrund dieses Treffens stand die Übergabe aller Fundstücke, die bei der Grabung 2008 in der Luegsteinhöhle ausgegraben wurden. Diese sind nun zusammen mit den Fundstücken aller weiteren archäologischen

Grabungen in einem Archivraum der Gemeinde Oberaudorf eingelagert. Einen wesentlichen Teil der wissenschaftlichen Arbeit von Janik Nussdorfer wird die genaue Untersuchung aller Fundstücke aus der mittelalter-



Prof. Meier (rechts) zeigt den beiden Züricher Archäologen Dr. Flatscher (links) und Janik Nussdorfer (Mitte) einzelne Stücke, die er bis dato nicht einordnen konnte.

lichen Höhlenburg in der Luegsteinwand einnehmen. Wir werden weiter über den Fortgang der Arbeiten berichten.

## INNTALER SCHACHFREUNDE

Die Inntaler Schachfreunde mussten wegen der Kontaktbeschränkungen und dem Lockdown seit Anfang des Jahres 2021 auf Präsenzveranstaltungen verzichten. Schach Spielen war nur noch auf der Internetplattform „LICHESS“ möglich. Zudem hat die Gemeinde Oberaudorf das bisherige Spiellokal im Ratskeller unter dem Kursaal jetzt renoviert und wird es neu vermieten. Wir mussten uns also wieder eine neue Bleibe für unsere Schachabende suchen und sind im Pur-Vital-Pflegeheim Oberaudorf fündig geworden, wo wir schon einmal vor der Pandemie beheimatet waren. Falls ein Lockdown nicht wieder die Zusammenkünfte verbietet, werden wir ab dem Freitag, 10. September, jeden Freitagabend ab 19 Uhr im Pur-Vital-Pflegeheim unsere Spielabende wieder anbieten. Alle Vereinsmitglieder sind gegen Covid-19 geimpft. Gäste sind



**Wir müssen reden!**  
Besserwischer deines Vertrauens



**Alex Neumann**  
Für dich da in Rosenheim  
und Landkreis  
Wartung Beratung Vorführung  
**0176 64 05 16 78**  
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal



Die 5 Erstplatzierten beim Fortgeschrittenen – Schachturnier (10 Teilnehmer beim Finalturnier) von links:

1. Fabian Heppel 9 Punkte
2. Philip Strohmeyer 7,5
3. Jakob Brunschmid 6,5
4. Michael Hagen 6
5. Tim Milbrat 5,5

Dahinter steht Dieter Schönleben



Die beiden Spieler Michael Hagen (links) gegen Leon Firl (rechts)



Fabian Heppel (links), der Sieger vom Kinderturnier 2020 gegen Philipp Strohmeyer (rechts), der Sieger vom Kinderturnier 2019

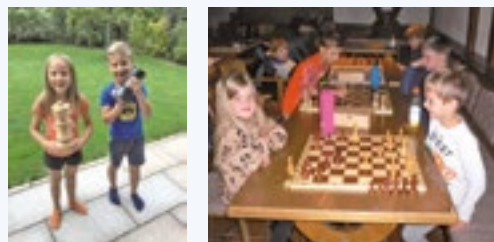


Jakob Brunschmid (links) gegen Fabian Heppel (rechts)

zum Schachspielen willkommen, brauchen aber einen Nachweis zu Getestet oder Geimpft oder Genesen.

Eine Vereinsmeisterschaft konnte 2021 nicht durchgeführt werden, ebenso sind auch Schnellturniere und Blitzschachturniere ausgefallen. Das neue Vereinsturnier soll ab dem 15. Oktober 2021 gespielt werden. Das Weihnachtsblitzturnier mit Sachpreisen soll am 17. Dezember 2021 stattfinden. Die erste Mannschaft ist in der letzten Saison aufgestiegen in die Kreisliga Inn-Chiemgau. Jugendliche im Verein können auch an Meisterschaften und Mannschaftsturnieren teilnehmen.

Neue Kurse für Kinder aus Oberaudorf und Kiefersfelden wurden im Ferienprogramm angeboten und waren mit 24 Teilnehmern vollständig ausgebucht. Am Samstag, den 2. Oktober, bieten wir nochmal einen Kinderschachspieltag im Pur-Vital-Pflegeheim an für fortgeschrittene Schachspieler ab 7 Jahre. Freundschaftliche Verbundenheit pflegen die Inntaler Schachfreunde auch mit dem benachbarten Schachklub Langkampfen, der in Tirol in der ersten Liga spielberechtigt ist. Auch dort kann man als Gast jeden Mittwochabend das Schachspiel lernen und üben. Für Auskünfte steht der erste Vorstand, Dieter Schönleben, in Oberaudorf unter der Telefonnummer 309567 für alle Anfragen zur Verfügung.



Die jüngsten Teilnehmer beim Schachkurs 2020

### Hoffnung auf sportliches Durchstarten

Ende Juli konnte sich der WSV Oberaudorf, nach eineinhalb Jahren Corona-Beschränkungen, endlich wieder in großer Runde zur Jahreshauptversammlung beim Ochsenwirt treffen. Erster Vorsitzender Stephan Holzer berichtete über die vielen sportlichen Einschränkungen und Behinderungen der WSV-Sportler während der Pandemie seit März 2020. Erleichtert konnte er feststellen, dass trotzdem fast alle Vereinsmitglieder dem WSV treu blieben. Bei der anschließenden Vereinsneuwahl stellten sich alle Vorgeschlagenen erneut bereit und wurden einstimmig gewählt. Neben dem Vorsitzenden Stephan Holzer sind dies Stellvertreterin Bianca Gschwendtner, Schriftführerin Patrizia Kaiser, Kassenwartin Sonja Quantmeyer und für den erweiterten Vorstand Bianca-Maria Gschwendtner, Rudolf Erhard und Hans Widmesser. Beisitzer sind erneut Ferdl Angerer, Heinz Hemetzberger, Christoph Schwarz, Hartl Oberascher, Alfons Lotter, Albert Kraus, Erwin Resch und Thoralf Lehnert. Bestätigt wurden die Kassenprüfer Herbert Hoyer und Christoph Schwarz.

### Ehrung für die Fitnesslegende Hans Schmid

Als Sportler durch und durch rühmte der WSV-Vorsitzende Holzer den Fitness- und Koordinationstrainer des Vereins, Hans Schmid. Seit 25 Jahren motiviere er mit seinen abwechslungsreichen und interessanten Bewegungs- wie Konditionsübungen Frauen und Männer. Er bleibe gottseidank weiter bei der Stange. Als Dankeschön gab es einen großzügigen Essensgutschein.



Hans Schmid (links) und Stephan Holzer



## Nordischer Nachwuchs

Rund eineinhalb Jahre lang kein Training, die Wettkämpfe größtenteils ausgefallen, die Oberaudorfer Turnhalle für das Trockentraining gesperrt und trotzdem gaben rund 15 nordische Nachwuchssportler des WSV nicht auf. Motiviert wurden sie von Sepp Heumann, Erfolgstrainer der Skispringer und Nordisch Kombinierten. Es gab, wenn auch mit Einschränkungen, Freilufttraining, wöchentliche Sprungübungen auf den Kahlangerschanzen am Hoheck und Fahrten mit dem Vereinsbus zur größeren Übungsschanze nach Berchtesgaden. Diese geduldige Arbeit trug Früchte, wie die Sommerwettbewerbe zeigen: Beim Bayerncup gewannen im Juli in der Rhön Zeno Rumpfinger, Nikolai Holzer und Felix Brieden in ihren Altersklassen. Jonathan Gräbert triumphierte sensationell beim FIS Youth Cup der Nordischen Kombination vor Startern aus 8 Nationen. Pirmin Kaiser gewann bei seinem ersten Start in der Jugendklasse den

Edelweiß-Sprungcup in Berchtesgaden. Benedikt Gräbert holte sich bereits Ende März die deutsche Jugendmeisterschaft in der Nordischen Kombination.



Jonathan Gräbert (links) und Pirmin Kaiser

## Corona-Turbulenzen für den Nachwuchs im alpinen Rennsport

Höchst unterschiedlich verlief für die beiden vom Skiverband Inngau überregional geförderten Kaderläufer des WSV Oberaudorf, Simon (U 16) und Luis Widmesser, die von Trainingsverboten geprägte Wintersaison 2020/21. Luis musste verletzungsbedingt aufgeben, während Simon, als Sieger der Deutschen Gesamtwertung U 16, vom Deutschen

Skiverband für das Internationale Schüler FIS Rennen in Italien nominiert wurde. Zwei Top Ten Plätze unter europäischer Konkurrenz lassen für die kommende Skisaison hoffen.



Simon Widmesser (Bildmitte) Gesamtsieger U 16

Nach dem skifahrerischen Totalausfall des letzten Winters plant der alpine Skinachwuchs des WSV Oberaudorf mit einer normalen Wintersaison 2021/22. Unterstützt werden sie dabei nicht nur vom Spartentrainer Stefan Hirnböck, sondern auch von den beiden Oberaudorfern Steffi Widmesser und Hans Rumpfinger. Sie wurden vom Skiverband Inngau erneut zur über-regionalen Schülersportwartin bzw. zum Kindersportwart nominiert. Anfang August gab es bereits ein Wasserski-Trainingscamp am Hödenauer See in Kiefersfelden und nach den Ferien startet der Inngau-Konditionstest. In den Herbstferien ist ein Trainingslager am Stubai Gletscher geplant. Der Skiverband Inngau hat dem WSV Oberaudorf mit dem Bacher-Cup für Schüler U 12 und dem HWK-Cup für Bambini bis Schüler U 14 zwei große Winterwettbewerbe am Hoheck übertragen.

Ob und wann die WSV-Sparten die Turnhallen von Ober- und Niederaudorf für Fitnessstraining, Kinderturnen, Seniorentaining, Skisprung-Trockentraining, Taekwondo und Tischtennis wieder nutzen können, wird kurzfristig bekanntgegeben

Das Technik- und Verhaltenstraining für Kinder der neuen WSV-Sparte Mountainbike findet bis zum Winter jeden Mittwoch um 16.30 Uhr statt, Treffpunkt am Sportplatz. Alle aktuellen Infos auch unter [www.wsv-oberaudorf.de](http://www.wsv-oberaudorf.de)




### Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

#### VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

#### DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz/Metallbauarbeiten
- Winterdienst

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



HausmeisterDienste

**Marcel Löwenberg**  
 Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9  
 loewenberg.marcel@gmail.com  
 www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de  
 loewenberghausmeisterdienste



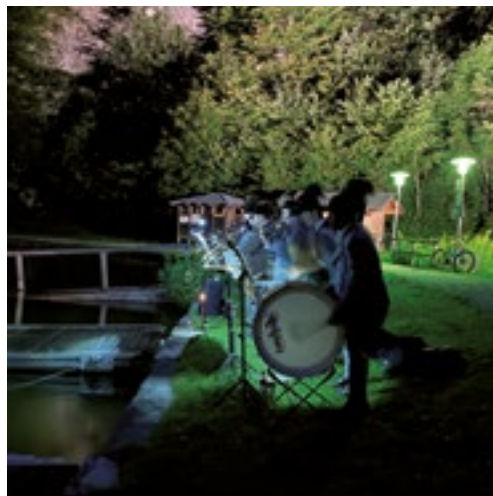
## MUSIKKAPELLE OBERAUDORF

### Ein Abend am Luegsteinsee

Auch im Jahr 2021 konnte die Musikkapelle Oberaudorf wieder zwei Standkonzerte in einmaliger Kulisse spielen:

Beim "Abend am Luegsteinsee" durften sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf ein Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf und Auftritte der Goaßlschnalzer sowie Alphornbläser freuen, umrahmt von einer beeindruckenden Naturkulisse!

Diese beiden Termine sind auch für uns jedes Jahr ein ganz besonderes Highlight, weshalb eine Fortsetzung auch im nächsten Jahr unbedingt geplant ist.



### Nachwuchs bei der

### Musikkapelle Oberaudorf

Einen schönen Brauch konnte die Musikkapelle Oberaudorf heuer aufrechterhalten:

Die Kapelle folgte der Einladung von Michael und Nadine Heppel anlässlich der Geburt ihres Sohnes Martin im letzten Jahr.

Durch Corona leider ein Jahr verzögert, überbrachten wir nun diesen August der Familie einen Weisertwecken – und konnten so auch gleich den 1. Geburtstag des kleinen Martin mitfeiern.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Johanna und Sebastian Hormair, welche unseren Zug mit ihren schönen Rössern nicht nur geschmückt, sondern vor allem mit ihrem Gespann den 7 Meter langen Wecken traditionsgemäß zu den Kindseltern befördert haben. Und natürlich vielen lieben Dank an die Familie Heppel für die Einladung, die tolle Bewirtung und den geselligen Abend. Wir wünschen dem kleinen Martin für seine Zukunft weiterhin alles Gute!






# Wolpertinger gibt's net?

**Premiere** Fr. 24. Sept.  
Beginn 19<sup>30</sup> Uhr

**weitere Termine**

Sa. 25. Sept., Do. 30. Sept.,  
Sa. 02. Okt., Fr. 08. Okt.,  
Sa. 09. Okt., Mi. 13. Okt.,  
Samstag, 16. Oktober

jeweils 20 Uhr im Kursaal Oberaudorf  
Einlass ab 19 Uhr • Eintritt 8,- Euro

Platzreservierung • Handy: +49-151-10396805  od. [info@audorferbauerntheater.de](mailto:info@audorferbauerntheater.de)

KLEINMAIER Druck • Design Oberaudorf



Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling

Zum 50-jährigen Jubiläum des „Audorfer Bauerntheaters“ führen wir „Wolpertinger gibt's net?“ von Manfred Bacher auf. Die Premiere ist am 24. September 2021 um 19.30 Uhr im Kursaal.

**Kurz zum Inhalt:** Mike, ein ehemaliger Nationalskifahrer, will den Fremdenverkehr in Pelham ankurbeln. Wie will er das machen? Natürlich indem man Gäste für den Ort gewinnt, die auch nicht lange auf sich warten lassen. Man feiert bei einem Heimatabend, Eifersucht macht sich unter den Dorfbewohnern breit und ein schlimmer Verdacht zerstört die Harmonie. Doch zu guter Letzt verträgt man sich wieder.

Weitere Termine finden Sie auf dem Plakat. Kartenvorverkauf erfolgt unter 0151-10396805 oder unter [info@audorferbauerntheater.de](mailto:info@audorferbauerntheater.de)



## IN MEMORIAM

### Georg Fankhauser

Das Audorfer Bauerntheater trauert um sein langjähriges Mitglied Georg Fankhauser, der am 31. Juli 2021 verstorben ist.

Schorsch war seit 49 Jahren im Verein und zeichnete sich durch seinen enormen, zuverlässigen Einsatz als Spieler, Souffleur, Bühnenbauer und -maler aus.

Er prägte viele Jahre unseren Verein als 1. Vorstand und bis zuletzt auch als Kassier.

Schorsch war ein großer Freund der eher „kritischen“ Frühjahrsstücke, die er auch meistens selbst inszenierte.

Er war unser Mann für alle Fälle, der sich vor, während und nach der Spielsaison um viele organisatorischen Dinge kümmerte.

Mit dem Schorsch verlässt eines der eifrigsten Theatermitglieder die Bühne.

**Schorsch - danke für alles!**

**Birgit Faltner  
1. Vorstand**

## DAS AUDORFER BAUERNTHEATER FEIERT HEUER SEIN 50-JÄHRIGES BESTEHEN.

### Ein besonderes Jubiläum in einer besonderen Zeit.

**1. Zur Erinnerung an das Ende des 2. Akts:**  
Im Jahre 1996 feierte das Theater sein 25-jähriges Jubiläum. Aus dem „Jungen Bauerntheater“ wurde das heutige „Audorfer Bauerntheater“. Außerdem entwickelte sich in diesen Jahren eine Theatergemeinschaft, zu der die „Brünsteinzwerge“ als fester Bestandteil kamen und ein Jugendtheater parallel zur großen Bühne integriert wurde.

### 3. Akt: Die Jahre 1996 bis 2008

Auch das Theater entwickelte sich weiter. Dies zeigt sich nicht nur im Zuwachs von neuen Spielerinnen und Spielern in allen Altersklassen und Spielarten, sondern auch in der Wahl der Stücke.

Wer ist eigentlich für die Stückauswahl verantwortlich?

#### Der Spielleiter.

Wer ist mitverantwortlich, dass ein Stück erfolgreich wird?

**Auf der Bühne: Schauspieler und Schauspielerinnen.**

**Hinter der Bühne: Bühnenbauer, Maske, Soffleuse, Beleuchtung, Technik, Kasse, Einweiser, Bewirtung, Vorverkauf, Saalbetreuung ...**

Mit dem Jubiläumsstück von 1996 „Die Komödianten“ wagte sich Michael Frank an eine andere Inszenierungsart, die sich zwar vom gewohnten bayerischen Volksstück abhob, aber die bayrische Mentalität bestens traf. 1997 übernahm Christine Fankhauser mit viel Engagement die Leitung der „Brünsteinzwergerl“. Im Jahre 1998 verantwortete Toni Kurz, der schon im Jahre 1977 einmal Regie führte, die Spielleitung von „Der bayrischen Prohibition“. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Michael Frank für 20 Jahre Spielleitung. Von da an übernahmen aus den eigenen Reihen immer wieder Theaterer diese Aufgabe, wie z. B. Helmut Adlmeier mit „Der Meisterboxer“,

Birgit Sterr mit „Zuagracht, hergricht, higracht“, Georg Fankhauser sen. mit „Indien“ und Petra Schlosser mit „Alois, wo warst du heute Nacht?“. Neu hinzu kam auch in dieser Zeit die Unterstützung durch eine Regieassistentin, die einmal Hubert Wildgruber und Christine Fankhauser übernahmen.

Im Jahre 2003 konnte das „Audorfer Jugendtheater“ mit Stolz auf die erfolgreiche Vergangenheit sein 10-jähriges Bestehen mit dem Einakter „Erste Klasse“ von Ludwig Thoma feiern. Von Beginn an machte es sich diese Truppe zur Aufgabe, mehr Freude und Unterhaltung in den Alltag zu bringen. Das gelang einerseits durch die Begeisterung und das Engagement jedes Einzelnen und andererseits durch die Vielfalt an Stücken, die sich in Sketchen, Einaktern, Impro, einem Schwank und Kriminalstück zeigte. Durch verschiedenste Lehrgänge wuchsen die Jungschauspieler in die Regisseurrolle und andere wichtige Bereiche spielerisch hinein, wovon das Theater heute noch profitiert. In dieser Zeit waren als Spielleiter und Spielleiterinnen Petra Schlosser, Roman Wehlisch, Georg Michael Fankhauser, Johanna Haberl und Susanne Ebersberger aktiv.

Gleichzeitig wurde 2003 unter der Regie von Toni Kurz zum ersten Mal ein Drama „Kein Platz für Idioten“ außerhalb der gewohnten Spielsaison erfolgreich auf die Bühne gebracht.

Auch die „Zwergel“ traten immer wieder zu besonderen Anlässen auf. Charmant und mu-

tig trugen sie dann die selbstgedichteten Verserl vor. Im Jahre 2004 feierten sie ihr 80-jähriges Jubiläum.

Ab dem Jahre 2007 wagte sich Georg Fankhauser sen. wieder an sozial-kritische Stücke von Felix Mitterer namens „Indien“ und „Heim“. Diese etablierten sich als Frühjahrsstücke und fanden einen wachsenden Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad unter den Besuchern.

Somit trug das Theater mit seinen vielfältigen Gruppen zum kulturellen Leben bei, schaffte es immer wieder, Jung und Alt miteinander zu verbinden und Freude zu vermitteln.

Susanne März  
(Schriftführerin)



2000, Der blaue Heinrich



2007, Alois, wo warst Du?



1997, Hexenhaar und Teufelsdreck



## Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau  
Kanal dichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610  
Kanal kamerabefahrung

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 080 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 0172/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de



## Niklas Schweiger erfolgreich

Der Oberaudorfer Nachwuchsspieler Niklas Schweiger blieb nicht nur bei seinen diesjährigen Mannschaftseinsätzen im U12 und U18-Team des OTC ungeschlagen, er war auch bei diversen Einzelturnieren siegreich. Seinen größten Erfolg erzielte er mit seinem Sieg beim hochklassig besetzten Heufelder Jugendturnier Anfang August 2021, bei dem er die U12-Konkurrenz für sich entschied. Er gewann alle vier Begegnungen, im Endspiel bezwang er den gleichaltrigen, jedoch in der LK-Wertung höher eingestuft Carl Feilcke von Eintracht Frankfurt knapp im Match-Tiebreak. Niklas erspielte sich mit diesem Turniersieg einen Schlägervertrag, gestiftet von Tennis-Service Reling. Zudem wurde er im Doppel dieser Altersklasse U12 zusammen mit seinem Doppelpartner Raffael Anders vom TC Kolbermoor Zweiter.

Das Bild zeigt Niklas Schweiger bei der Siegerehrung.



## 4 OTC-Teams Meister!

Eine ausgesprochen erfolgreiche Saison 2021 absolvierten die Mannschaften des Oberaudorfer Tennisclubs. Von acht Teams, die am Wettspielbetrieb teilnahmen, konnten vier ihre Spielklasse jeweils mit dem Meistertitel abschließen:

U12 1. Platz Bezirksklasse 2 mit 12:0 Punkten

U18 1. Platz Bezirksklasse 1 mit 12:2 Punkten

Damen 1. Platz Kreisklasse 1 mit 8:0 Punkten

Herren 60 1. Platz Kreisklasse 1 mit 12:0 Punkten

Die Platzierungen der weiteren OTC-Teams in den Abschluss-Tabellen 2021:

U10 5. Platz Bezirksklasse 1 mit 5:5 Punkten

Damen 50 3. Platz Kreisliga mit 7:5 Punkten

Herren 5 5. Platz Bezirksklasse 2 mit 6:8 Punkten

Herren 50 2. Platz Bezirksklasse 1 mit 10:4 Punkten



U12: von links Niklas Schweiger, Eduard Horsky, Virgil Funk, Mattes Messerschmidt, Fanny Röhling



U18: von links hinten stehend: Andreas Stelzer, Antonia Osterauer, Bastian Lukasser; von links vorne kniend: Niklas Schweiger, Thomas Schweiger, Giovanni Angelini, nicht im Bild: Cedric Hossack



Damen: hinten von links Bettina Schweiger, Antonia Osterauer, Barbara Neft, vorne von links Vanessa Bruhn und Elisabeth Baumann



Herren 60: von links Hans Lukasser, Christoph Kurz, Hans Gfäller, Sepp Wildgruber, Sebastian Baumann, Peter Goller, Hanspeter Schroll, Gustl Schrauf



## Termine und Veranstaltungen des Oberaudorfer Tennisclubs im Herbst 2021:

**02. Oktober 2021:**  
Abschluss-Turnier Doppel/  
Mixed Jugend / Erwachsene

**10. Oktober 2021:**  
OTC-  
Jahreshauptversammlung

### Ferienprogramm 2021 Tennis beim OTC

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms der Gemeinde Oberaudorf fanden sich am 20. August 15 Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren an der Tennisanlage in der Bad-Trißl-Straße ein, um erstmals Bekanntschaft mit dem Tennissport zu machen.

Die Betreuer des Oberaudorfer Tennisclubs hatten verschiedene Spielstationen aufgebaut sowie Leihschläger vorbereitet, so dass die Kinder mit Begeisterung ihre ersten Tennisschritte erlernen konnten.

Das Bild zeigt die Audorfer Ferienkinder zusammen mit ihren Betreuern vom OTC, Hans Lukasser, Gustl Schrauf, Lukas Stigloher, Antonia Osterauer und Thomas Stelzer.



### AUDORFER FRAUENGEMEINSCHAFT E.V.

Im Sommer 2021 konnten wir endlich wieder richtig aktiv werden. Erster Höhepunkt war unsere traditionelle Dank- und Bittmesse am 13. Juli auf dem Nuslberg mit Pater Paul. Das Wetter war leider mal wieder regnerisch und kühl, so haben wir uns in der von Franz Waller geschmückten und beleuchteten Kapelle versammelt, um für weiterhin gutes Gelingen unserer Frauengemeinschaft zu beten. Anschließend haben wir uns in kleinem Kreis in Franzis Tenne bei Kaffee und Kuchen aufgewärmt.

Am 21. Juli, konnten wir einen Ausflug machen, der erste seit Dezember 2019! Wir sind um 12 Uhr bei herrlichem Wetter mit dem Astl-Bus nach Gstadt am Chiemsee gefahren und von dort mit dem Schiff auf die Fraueninsel. 32 Damen hatten sich angemeldet und mit der Familie Kurz/Höflinger waren sogar vier Generationen vertreten! Auf der Insel sind wir in die zur Benediktinerinnen-Abtei Frauenwörth gehörenden Kirche Maria Opferung gegangen, wo wir uns nach der Besichtigung zu einer von unserer Pastoralreferentin Christine Dietrich vorbereiteten, feierlichen Andacht versammelt haben. Danach ging es zur Stärkung zum Klosterwirt, wo Kathi Fürbeck für uns reserviert hatte. Im schattigen Gastgarten direkt am See haben wir die wiedergefundene Geselligkeit besonders genossen. Anschließend haben wir die Insel erkundet, den Klosterladen besucht und sind um 18 Uhr nach Gstadt zurückgefahren. Für den Herbst planen wir einen Ganztagsausflug. Näheres dazu wird in der Presse und per Anschlag bekannt gegeben.

Die Mutter-Kind-Spielgruppe für Kinder ab 1 Jahr darf sich nach der Corona-Pause wieder im Pfarrheim versammeln. Die ersten Zusammenkünfte im Juli fanden viel Anklang. Sie finden jeden Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim, Sankt-Josef-Spital-Straße statt. Auskünfte erteilt gerne Oriane Bouillon, Tel. 01709082876 per WhatsApp.

Nach unseren Herz-Jesu-Vorabendmessen für

unsere verstorbenen Mitglieder jeweils am ersten Donnerstag im Monat konnten wir uns schon zweimal zu einem geselligen Beisammensein treffen. Ich hoffe, dass recht viele Mitglieder diese Gelegenheit wieder wahrnehmen.



Wie letztes Jahr haben wir uns auch diesmal am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt und am 1. September bei sonnigem Wetter mit sechs Kindern die Nicklheimer Fuizn besucht. Bei einer dreieinhalbstündigen Führung mit ausgiebiger Brotzeitpause haben wir viel über das Moor und seine Bedeutung für die Umwelt und die Flora und Fauna unserer Gegend erfahren. Die Moorführerin Manuela Großhauser war begeistert von den vielen Fragen und Beiträgen der Kinder. Ein Höhepunkt war sicher das eigenhändige Formen von Torfkugeln, die Kinder hatten sicher daheim viel zu erzählen. Es war eine Freude, so aufgeschlossene Kinder zu sehen, und wir wiederholen diesen Ausflug gerne wieder das nächste Jahr.

Marion Aguetz



# Niederaudorfer Ortsvereine

## TRACHTENVEREIN



Leider war auch 2021 ein sehr ruhiges Jahr für die Niederaudorfer Trachtler, keine Klosterfeste, kein Gaufest, keine kirchlichen Prozessionen. Deshalb beteiligte sich der Trachtenverein D'Brünstoana Niederaudorf trotzdem bei Fronleichnam und am Skapulierfest in Reischach. Ein Lichtblick war Ende Juli das Weisertwecken fahren, wo eine alte Tradition gelebt werden konnte. Mit musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle Niederaudorf wurde der Weisertwecken von Niederaudorf nach Oberaudorf zu unserem Vorstand Markus Ziegau und seiner Frau Bianca gefahren. Grund für diese schöne Tradition war die Geburt des Stammhalters Xaver Ziegau. Leider hat das Wetter zum Schluss nicht mehr mitgespielt und wir mussten den Brotwecken im Regen an unseren Vorstand übergeben. Wir haben dem Wetter aber getrotzt und den Wecken vorsichtshalber wetterfest eingepackt. Als Geschenk zur Geburt wurde der glücklichen Familie eine Lederhose für ihren Sohn überreicht, damit dieser gleich mit der Trachtensache vertraut wird. Mit einem geselligen Abend bedankten sich Markus und Bianca bei den Trachtlern und der Musikkapelle.

Mit einem Auftritt der aktiven Plattlergruppe bei der Hochzeit vom langjährigen Drahdirdl Micha Maier und ihrem Mann Maxi konnte dem Brautpaar eine kleine Überraschung bereitet werden. Mit dem Sterntanz wurden dem Brautpaar die Glückwünsche des Vereins, vor allem aber der aktiven Plattlergruppe, überbracht.

Zur Jahreshauptversammlung wurde am 21.08. in den Gasthof Keindl in Niederaudorf eingeladen. Leider war aufgrund der derzeit steigenden Zahlen bei der Coronapandemie die Teilnahme nicht besonders gut. Vorstand Markus Ziegau konnte aber den 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt, den 3. Bürgermeister Max Resch sowie die Vorstände der Musikkapelle und der Feuerwehr begrüßen. Außerdem wurden die anwesenden Ehrenmitglieder und alle weiteren Mitglieder begrüßt. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde besonders allen verstorbenen Mitgliedern seit der letzten Jahreshauptversammlung am

13. April 2019 gedacht. Im Anschluss wurde durch den Schriftführer Sebastian Buchauer jun. das Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2019 verlesen. Danach folgte gleich noch der Schriftführerbericht von 2019 bis 2021. Kassier Rudi Ziegau jun. konnte einen positiven Kassenstand bekannt geben, bedauerte aber, dass die Einnahmen der Klosterfeste von 2020 und 2021 in der Kasse fehlen. Des Weiteren wurden die Einnahmen und Ausgaben der letzten zwei Jahre bekannt gegeben. Kassenrevisorin Katrin Maier konnte mit Anni Pichler eine einwandfreie Führung der Kasse bestätigen und die Kassiere konnten durch die versammelten Mitglieder entlastet werden. Anschließend folgte der Bericht von Jugendleiter Konrad Ziegau. Er freut sich besonders, dass heuer 33 Kinder und Jugendliche bei den Plattlergruppen dabei sind. Leider können keine Auftritte stattfinden, die Proben finden aber unter Beachtung eines Hygienekonzeptes statt. Vorplattler Martin Pichler jun. bedauerte, dass letztes Jahr und auch heuer keine Klosterfeste, keine Brunnenfeste und 2020 kein Glühweinfest stattfinden konnten. Hoffentlich ändert sich die Situation, damit wir nächstes Jahr wieder unsere Feste in alter Weise feiern können. Vorstand Markus Ziegau ging in seinem Bericht auf die wenigen Veranstaltungen in den letzten zwei Jahren ein. Er teilte auch Neuigkeiten im Inngau Trachtenverband mit. Leider können wir die weiteren Termine wie Vereinsjahrtag, Leonhardiritt usw. nur kurzfristig planen und bekannt geben.

Für den letzten Augustsonntag war ein feierlicher Gottesdienst mit anschließenden Ehrungen verdienter Mitglieder geplant. Leider musste diese Veranstaltung aufgrund der schlechten Wetterlage kurzfristig abgesagt werden. Wann und wie wir den kleinen Festakt zu unserem 100-jährigen Bestehen und die Ehrungen nachholen können, steht noch nicht fest.



## Fliesen Kachelöfen

Oberaudorf · Oberfeldweg 6  
Telefon 080 33/14 52  
[www.ofensetzer.com](http://www.ofensetzer.com)



**BÄDER**  
BADSANIERUNGEN  
TERRASSEN

**FLIESEN**  
MOSAIK  
NATURSTEIN

**KACHELÖFEN**  
ÖFEN – HERDE  
GRUNDÖFEN

**OFFENE KAMINE**  
EDELSTAHLKAMINE  
SANIERUNG



- ◆ Verlegung und Verkauf von Fliesen, Mosaik und Naturstein
- ◆ Fachgerechte Beratung und professionelle Ausführung Ihrer Um- oder Neubauprojekte mit Partnerbetrieben

Sebastian Hormair · Thalfelderweg 1 · Oberaudorf  
0170 9045514 · [fliesen.hormair@gmx.de](mailto:fliesen.hormair@gmx.de)  
[www.fliesen-hormair.de](http://www.fliesen-hormair.de)



## Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0174/3814567 · [manuel@firl.info](mailto:manuel@firl.info) · [www.firl.info](http://www.firl.info)

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...



**SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN**



**FEUCHE GEBÄUDE  
nutzbar machen!**

Zuverlässig und Dauerhaft

**Andreas Humbs**  
**Bauwert Erhaltung** GmbH

SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG

Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22



[www.humbs-bauwerterhaltung.de](http://www.humbs-bauwerterhaltung.de)

[info@humbs-bauwerterhaltung.de](mailto:info@humbs-bauwerterhaltung.de)

- Spezialabdichtung im Keller-, Balkon-, Terrassenbereich nach DIN 18195
- Fugentechnik Sanierung im Hochbau nach DIN 18540
- Wasserschadenbeseitigung Gebäudetrockenlegung Schimmelsanierung
- CM Feuchtigkeitsmessung, Laboruntersuchung
- Technische Beratung
- Fachbetrieb gemäß § 19 I WHG TPD Bayern e.V. überwacht
- Sand- und Feuchtstrahlen, Oberflächentechnik
- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Leckortung mit Wärmebildkamera Endoskopie
- Terrassen- & Pflasterbau

Foto: Matthias Weede



## Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

auch wenn der heurige Sommer gefühlt uns weniger Sonnentage schenkte als erwartet: er war trotzdem eine Zeit des Reifens und der Ernte. Zum einen im Garten und auf den Feldern und zum andern in unserm Innern. Da ist womöglich eine Entscheidung herangereift, die ich getroffen habe und jetzt umsetze. Bei mir haben sich ein, zwei „alte“ Freundschaften erneuert und vertieft. In den Urlaubswochen konnte ich mich erholen und den Grund meiner Gelassenheit – zumindest für eine Weile – wiederfinden.

Und nun bestimmen die Bundestagswahlen die Titelseiten der Tageszeitungen. Von der „Qual der Wahl“ spreche ich schon lange nicht mehr, seit mir eine Predigerin den „Schatz der Freien Wahl“ erschlossen hat. Welche Chance ist es, mitdenken, mitreden und mit meiner Stimme mitbestimmen zu können, wer unser Land die nächsten Jahre regieren und im Zu- oder Gegeneinander der anderen Nati-

onen vertreten wird!

In den Kirchen feiern wir Erntedank, Kirchweihe und an Allerheiligen zunächst das Ziel unseres Lebens: die Vollendung des Glaubens in der Auferstehung der Toten und gedenken dann unserer Verstorbenen und unserer eigenen Endlichkeit: unsere Lebenszeit ist begrenzt und das macht die einzelnen Tage so kostbar - eine Einladung, jeden Tag mit einem kleinen Ernte-Dank zu beschließen: wo wurde mir ein Lichtblick, eine Hilfe, eine Chance gegeben? Wem habe ich ein Zeichen der Ermutigung signalisiert oder ein freundliches oder tröstendes oder klärendes Wort gesagt?

Ich wünsche uns im Namen des ganzen Seelsorgeteams ein dankbares und weites Herz, das viele Sommer-Sonnenstrahlen aufgenommen hat und nun abgeben kann

Ihr/Euer Pfr. Hans Huber

## Heilige Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche Oberaudorf

Im Juli (17., 18. und 24.) durften 28 Kinder aus Oberaudorf, Reisach, Niederaudorf, Wall und Mühlbach nach intensiver Vorbereitung zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Bei wechselhaftem Wetter wurde der Einzug von der Grundschule bis zur Pfarrkirche von den Musikkapellen aus Niederaudorf, Mühlbach und Oberaudorf begleitet. Den Gottesdienst gestaltete Pater Paul mit großer Freude unter dem Motto "Du bist ein Ton in Gottes Melodie". Musikalisch unterstützte Hans Berger mit seinem Chor gewohnt feierlich ergreifend. Pater Paul bedankte sich bei allen Gruppenleiterinnen für ihr Engagement. Zum Abschluss feierten alle Kommunionkinder mit ihren Gruppenmüttern vor Ferienbe-

ginn eine gemeinsame Andacht im Pfarrheim in Oberaudorf. Herr Walter Liehmann (Religionslehrer) leitete diese Andacht zusammen mit Christine Dietrich (Pastoralassistentin) unter dem Motto "Mit dem Herzen sehen - Das Doppelgebot der Liebe".



## Firmung

"Wo der Geist des Herrn weht, da ist Freiheit", singt die Band DMMK von Timo Langer - und dieses Lied wurde sozusagen zum Leitbild der Firmung 2021. Wie junge Menschen mit dem Reichtum des Glaubens bekannt, vertraut machen, in Zeiten, in denen Glaube eher belächelt, kritisiert wird, schlimmstenfalls ein No-Go ist? Diese Frage stellen sich nicht nur

Seelsorger oder Ordensleute, diese Frage bewegt sicher auch viele Gläubige, die sich mit der Lebenswelt junger Menschen befassen.

Nun, letztlich haben sich auch in diesen Zeiten 54 junge Menschen zur Firmung gemeldet - die können nicht alle von den Eltern geschickt worden sein oder nur einer katholischen Tradition folgen, so die tiefe Überzeugung der 14 Firmbegleiter. In unterschiedlich großen Teams wurden gemeinsame Eckpunkte der Glaubensvermittlung erarbeitet - und dann sorgte ausgerechnet die Corona-Pandemie für eine überaus lebendige Vorbereitungsphase.

Pater Paul als hauptverantwortlicher Seelsorger, die Firmbegleiter und auch die Firmlinge waren besonders herausgefordert. Gemeinsame Treffen in großer Runde, früher selbstverständlich, mussten aufgrund der Kontaktbeschränkungen und Hygienebestimmungen abgesagt werden.

Was also tun? Ideenreichtum war gefragt - und es zeigte sich, dass der Heilige Geist wahrlich beflügelt. Die Lösung kam buchstäblich aus der Mitte der Kirche heraus: aus dem Gebet und der gemeinsamen Gottesdienstfeier. Gebetswochen wurden anberaumt, in denen die vorher festgelegten Inhalte Wort Gottes, Licht, Gebet, Berufung, Glaube, Umkehr, Gemeinschaft, Eucharistie, Heiliger Geist und Zeichen und Bedeutung der Firmung zusammen mit den Firmlingen in Form einer Andacht in den Kirchen des Pfarrverbands betrachtet wurden. So lernten die jungen Menschen zum einen die Gotteshäuser „dahoam“ tiefer kennen, zum anderen fand man eine sehr würdige Form des gemeinsamen Betens mit Gott in einer Gruppe. Sein Ziel fand der Gebetsweg im gleichnamigen Gottesdienst, der nach der Gebetswoche mit allen Firmlingen in Oberaudorf oder Kiefersfelden gefeiert wurde. Und gepriesen wurde Gott nach Kräften: Die Firmengruppen übertrafen sich förmlich in der Gestaltung der Weggottesdienste. Sie reichte von fetziger Rockmusik bis hin zu feinen Stubenmusikklängen, jeder Firmling bewies seine Einzigartigkeit im Vortrag der Lesung oder eigener Gedanken zum Thema Glaube, Gebet, meine Zukunft als Christ. Am Samstag, 10. Juli, war es dann soweit: Bei zwei Festgottesdiensten um 9 und um 11 Uhr spendete Pfarrer Dr. Hans Huber das Sakrament der Firmung. Der neu gegründete Projektchor von Lisa Obermair umrahmte die Gottesdienste schwungvoll musikalisch. Auch hier im Zentrum das Heilig-Geist-Lied von Timo Langer. Mit der Überzeugung „Wo der Geist des Herrn weht, da ist Freiheit und Freude“, wie inhalt-



lich auch im Lied formuliert, wurden die jungen Leute in ihr neues Leben als erwachsene Christen mit besten Wünschen entlassen.

## Informationen

Am 15. August feierte die Pfarrgemeinde Oberaudorf das Kirchenpatrozinium Mariä Himmelfahrt in der Pfarrkirche. Die Gottesdienstbesucher freuten sich über die feierliche Festmesse, zelebriert von Pfarrer Dr. Hans Huber und Mitwirkung von Prof. Dr. Dr. Michael Langer, sowie Lektoren und den Oberaudorfer Ministranten. Unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften, den regelmäßigen Kirchgängern wohlvertraut, kamen erfreulicherweise 10 Mitglieder des Oberaudorfer Kirchenchores zum Einsatz. Ohne zu zögern und mit großer Freude folgten die Sängerinnen und Sänger dem Aufruf von Hans Berger, der eigens für diesen Festtag zu Ehren „Unserer Lieben Frau in Audorf“ die Lieder und Musikstücke ausgewählt und arrangiert hat. Nach der Kräutersegnung bedankte sich Pfarrverbandsleiter Pfarrer Hans Huber bei allen Helfern und Mitarbeitern mit einem herzlichen Vergelt's Gott für die Unterstützung das ganze Jahr über.



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams  
eine flexible und teamfähige

## Bestattungshilfe (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

(40 Std. oder 25 Std. p. Woche)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Versorgung und Überführung von Verstorbenen, Leitung und Abwicklung von Beerdigungen, sowie Durchführung von Grabarbeiten
- Lager- und Fuhrparkpflege

Wir erwarten ein freundliches Auftreten, korrekte Umgangsformen, körperliche Belastbarkeit sowie eine gültige Fahrerlaubnis.

Bitte richten Sie - gerne auch als Quereinsteiger - Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung per Email an

### Aufinger Bestattungen GmbH

Rosenheimer Straße 29  
83080 Oberaudorf

[info@aufinger-bestattungen.de](mailto:info@aufinger-bestattungen.de)  
[www.aufinger-bestattungen.de](http://www.aufinger-bestattungen.de)



## Wieder Gottesdienste in der Auferstehungskirche



Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass ab September wieder Gottesdienste in der Auferstehungskirche Oberaudorf stattfinden, allerdings nicht mehr wöchentlich, sondern nur noch am 2. und 4. Sonntag im Monat jeweils um 10.30 Uhr. An allen anderen Sonntagen wird in der Erlöserkirche Kiefersfelden um

10:30 Uhr Gottesdienst sein.

Vor der Coronakrise hatten wir noch jeden Sonntag Gottesdienste in beiden Kirchen. Damit betrieben wir einen großen Personal- und Energieaufwand für immer weniger Teilnehmer\_innen. Wir nehmen aber auch mit Freude wahr, dass unsere Gemeinde immer mehr wochentags und vorwiegend in den Gemeindegemeinschaften zusammenkommt. Darauf reagieren wir, indem wir unsere Gemeinderäume für unterschiedlichste Angebote offenhalten und auch allen Gruppen größtmögliche Gastfreundschaft bieten.

Ob es uns überhaupt auf Dauer gelingen wird, beide Kirchen zu erhalten, ist noch nicht klar. Denn unsere Mittel für den Bauernhalt gehen stetig zurück. Aber vorläufig soll noch keine unserer Kirchen verwaisten. Denn wir wissen, dass Gottesdienste einzigartige Möglichkeiten zur Gottesbegegnung sind und dass viele vor allem „ihre“ Kirche lieben.

Der Kirchenvorstand hofft, dass er mit der Lösung, in den beiden Kirchen abwechselnd Gottesdienste anzubieten, einen guten Weg für alle gefunden hat. Ansonsten bitte protestieren! Es ist nichts in Stein gemeißelt.

### Mit Jesus am Tisch

Die häufigste Jesusdarstellung zeigt Jesus am Kreuz. Auf vielen Bildern sieht man ihn auch am See, den Sturm bedrohend oder übers Wasser laufend. Auch Jesus mit dem verlorenen Schaf auf den Schultern oder der betende Jesus im Garten Gethsemane sind verbreite-



te Bildmotive. Doch das sind alles Bilder, die nur einmal im Leben Jesu zu sehen waren. Das Setting, von dem am häufigsten erzählt wird, ist Jesus am Tisch. Ein besonderes Kennzeichen des Wirkens Jesu war, dass er mit seinen Jünger\_innen und Gastgeber\_innen gerne am Tisch saß.

Nicht nur beim berühmtesten Abendessen der Weltgeschichte, dem sogenannten „letzten Abendmahl“, sitzt Jesus am Tisch, auch bei der Hochzeit zu Kana (Johannes 2), beim Gastmahl der „Zöllner und Sünder“ (Markus 2), beim reuigen Oberzöllner Zachäus (Lukas 19), beim Pharisäer Simon (Lukas 7) und mit den sog. „Emmaus-Jüngern“ (Lukas 24).

Der älteste Evangelist, Markus, beginnt die letzte Geschichte seines Evangeliums nicht zufällig mit den Worten: „Zuletzt, als die Elf zu Tisch saßen, offenbarte Jesus sich ihnen.“ (Markus 16,14ff) Der Evangelist Johannes lässt Jesu erstes Wunder nicht zufällig an einem Tisch geschehen: Am Tisch einer Hochzeitsgesellschaft macht Jesus Wasser zu Wein.

Es wird die einzigartige Besonderheit christlicher Gottesdienste, dass man am Tisch zusammenkommt. Christen teilen Brot und Wein,



IHR BEISTAND  
IM TRAUERFALL



Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter  
Tel.: **08033-2594** erreichbar.  
Tag und Nacht.  
Auch an Sonn- und Feiertagen.

**AUFINGER BESTATTUNGEN**  
Rosenheimer Straße 29  
83080 Oberaudorf  
[www.aufinger-bestattungen.de](http://www.aufinger-bestattungen.de)



Sorgen, Freuden und Glaubenserfahrungen miteinander und mit Jesus am Tisch. Die Altäre in unseren Kirchen sind nicht Opfer- und auch nicht Lehrtische, sondern Esstische.



### Tischrunden

Unser Kirchenpfleger Gerhard Dummeldinger hat für die Kirche einen ganz besonderen Tisch gebaut. Zwölf Personen finden daran Platz. An diesen Tisch lädt Pfarrer Günter Nun zu abendlichen Tischgesprächen ein. Wer Lust hat, einmal in einer Kirche mit anderen am Tisch zusammenzukommen, melde sich zu einer der Tischrunden an.

Es wird Gesprächsanstöße geben. Sie können Ihr eigenes Thema mitbringen. Wir werden einander aufmerksam zuhören. Und eines wird es sicher nicht: langweilig. Und eines wird es

sicher schon: ein besonderes Erlebnis. Denn Jesus wird auf seine Weise mit am Tisch sitzen. Zur Auswahl stehen:

*Dienstag, 21.09., Mittwoch, 06.10.;*

*Donnerstag, 14.10.; Samstag, 23.10. - jeweils um 19:30 in der Erlöserkirche Kiefersfelden.*

### Anmeldung bitte an

**g.nun@oberaudorf-evangelisch.de**  
oder **+49 8033 1488.**

### Gott, dem Nächsten und sich selbst begegnen

Im Meditationskreis vierzehntägig am Dienstagabend um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf kann man Körper und Geist zur Ruhe führen lassen. Auch Ungeübte können jederzeit mitmachen. Die nächsten Termine sind 28. September, 12. Oktober, 02., 16. u. 30. November.

Jugendliche ab 14 können sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden treffen. Die Themen sind bunt. Mal geht's darum, welche Lebensziele wir uns gesetzt haben und wie weit wir schon

dabei sind, sie zu verwirklichen. Ein andermal tauschen wir uns aus, wie wir uns am besten um andere kümmern, denen es schlechter geht als uns.

Im Kieferer Kirchenkino in der Erlöserkirche kann man Filme in einer besonderen Atmosphäre erleben und sich anschließend bei einem kleinen Imbiss an Tischen austauschen. Am 2. Oktober um 19:30 Uhr gibt es den Film „Wir können nicht den hellen Himmel träumen“. Und am 4. Dezember um 19:30 Uhr wird „Charles Dickens, der Mann, der Weihnachten erfand“ zu sehen sein.

Im Seniorenkreis am 5. Oktober um 14:30 Uhr entführt Gisela Behrndt die Besucher\_innen auf eine Reise „Mit Tuaregs in der algerischen Wüste“ und am 9. November um 14:30 lädt Pfr. Günter Nun an seinen „geheimnisvollen Tisch“ ein. Viele weitere Möglichkeiten finden sich unter [oberaudorf-evangelisch.de](http://oberaudorf-evangelisch.de).

## JUGENDHILFEVEREIN

### KIEFERSFELDEN - OBERAUDORF E.V.

#### Treffen geht wieder

Gute Nachrichten: Bei uns rührt sich wieder was! Die Treffs sind wieder offen. Und wir haben eine Tischtennis-Platte geschenkt bekommen, die schon auf spannende Spiele wartet. Vielen Dank an den Spender!

Grundsätzlich gilt keine Personenbegrenzung mehr, soweit der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen allen Beteiligten eingehalten wird. Maskenpflicht besteht nur auf Verkehrs- & Begegnungsflächen.

Die Sonderregelungen für Geimpfte und Genese greifen auch in den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit. Das heißt: Kleingruppen bis zu 10 Personen aus 10 Hausständen können ohne Maske zusammensitzen. Das

kriegen wir locker hin. Natürlich passen wir weiter gut auf, dass von den Treffs keine Gefährdung ausgeht.





# JUGENDHILFEVEREIN

## Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.



### Lerncoaching hilft



Die vergangene Zeit hat uns allen viel abgefordert. Auch im schulischen Kontext gibt es viele offene Fragen und neue Herausforderungen, die allein schwer zu bewältigen sind. Der Jugendhilfeverein unterstützt gemeinsam mit Hilfe einer Lern- und Ergotherapeutin junge Menschen und ihre Familien bei Problemen um Bildung und Familie.

Unser Bestreben ist es, allen Unterstützung anzubieten. Dafür haben wir mit dem Diakonischen Werk Rosenheim das Projekt „Du kannst das“ ins Leben gerufen und mit finanziellen Mitteln ausgestattet, die im Bedarfsfall eingesetzt werden. Also bitte nicht abhalten lassen und mit uns Kontakt aufnehmen!

Jean's Erfahrung als Lern- und Ergotherapeutin befähigt sie, junge Menschen und ihre Familien in den Themen Bildung & Lernen zu

begleiten. (Wieder-) Entdecken von Fähigkeiten, Bewältigung von Herausforderungen, Lösen von Blockaden und Stärkung des Selbstwertgefühls werden gefördert.

Mehr Informationen über Jean gibt's auf ihrer Website [tenkai.de](http://tenkai.de), bei Rosi Held und Günter Nun, oder am besten direkt bei Jean Müller, +49 1520 4640440, Mail: [info@tenkai.de](mailto:info@tenkai.de).

### ChillOut Jugendcafés

Das CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag, 14:30 bis 18:30 Uhr, Donnerstag, 14:30 bis 18:30 Uhr, und Freitag, 14:30 bis 20:00 Uhr, geöffnet. Dort gibt's immer Ansprechpartner für alles, was gut oder weh tut. Und für unbeschwertes Zusammensein gibt's Billard und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball Spielen.

Das Jugendcafe ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstag - nach persönlicher Absprache - für alle Jugendlichen offen. Mittwoch ist auch die Werkstatt geöffnet.

Die Jugendcafés sind offene Räume mit Angeboten zum Chillen, Reden, Spielen und Kreativsein. Man muss sich zurzeit noch anmelden, aber kann jederzeit vorbeikommen, Freunde mitbringen, sich Hilfe und Anregungen holen. Unsere pädagogischen Mitarbeiter\_innen Rosi Held und Theo Hülner sind für die Jugendlichen da und bieten individuelle Begleitung, Coaching und Gespräche an.



### The Table - alle an einem Tisch

Setze dich mit anderen an einen Tisch. Finde heraus, wer du sein willst. Inszeniere dein Foto in Gemeinschaft. Werde Teil eines Ge-

samtkunstwerks. Mit dieser Idee starteten Günter Nun, Gerhard Dummeldinger, Marco Simoniti und der Künstler Hannes Seebacher ein Jugend-Kunstprojekt. Das Produkt der Pionierphase, 1 x 2 Meter große Bilder, die nahtlos aneinandergesetzt und beliebig kombiniert werden können, hängt in der Decke der Erlöserkirche Kiefersfelden.

Nun soll das Projekt mit Kindern und Jugendlichen in Oberaudorf und Kiefersfelden fortgesetzt werden. Um verschiedene Gruppen an unterschiedliche Orte einladen und dort fotografieren zu können, musste ein mobiles Fotostudio angeschafft werden. Dazu halfen uns die Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim, die Wally-Wukowitz-Stiftung Oberaudorf, Getränke Wierer Eggstätt und private Spender\_innen.

Die Vision hinter dem Projekt ist: Menschen, die sie sich an einen Tisch setzen, werden zu einer Gemeinschaft Gleichwertiger. Ungebildete und Weise, Arme und Reiche, Mächtige und Unterdrückte finden sich an einem Tisch als gleich wertvoll und gleich bedürftig. Der Einzelne spürt seinen Wert für andere. Die Gemeinschaft erfährt den Wert des Einzelnen. Das Zusammensitzen am Tisch setzt ein Glücks-Spiel in Gang, dessen Gewinn größer ist als die Einsätze der Mitspieler\_innen.



Von links: Hannes Seebacher, Jenny Röbling, Jürgen Fecker (Firma RUKU Event), Pia Neumüller (Gem. Oberaudorf), Alexa Hubert (Sparkassenstiftung Zukunft im LKR Ro), Günter Nun, Marco Simoniti  
Foto: Roland Schmidt

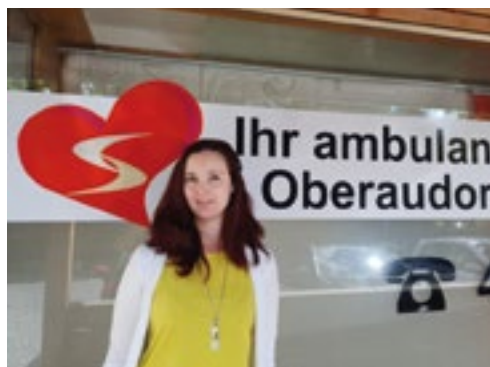
## 6 MONATE ALS PFLEGEDIENSTLEITUNG BEIM CSW Angelika Resch zieht eine erste Bilanz

Sie ist in große Fußstapfen getreten, als sie im April 2021 die Nachfolge von Johanna Gräfin Eltz angetreten hat, doch ihre fundierte Ausbildung ließ den Schritt leichter werden als erwartet: Angelika Resch wusste schon als junges Mädchen, dass sie im sozialen Bereich tätig werden wollte. Deshalb besuchte sie eine Berufsfachschule zur Sozialpflegerin und erkannte dort beim Durchlaufen der verschiedenen Bereiche, dass die Altenpflege sie am meisten interessierte. Logischerweise schloss sie eine Ausbildung zur Altenpflegerin an, die sie im Pur Vital in Oberaudorf beendete.

„Nach einigen weiteren Jahren in der stationären Pflege wurde es Zeit für eine Umorientierung, so wechselte ich 2016 zum CSW“, erzählt Angelika Resch. Life-long Learning ist für die wissbegierige junge Frau keine Parole, sondern Leitlinie: In den Jahren 2018 und 2019 bildete sie sich weiter zur verantwortlichen Pflegefachkraft als Vorbereitung für eine Leitungsfunktion. So ist sie gut gerüstet für die vielfältigen Aufgaben, die sich ihr beim CSW stellen:

„Ich strukturiere und organisiere die Pflege, die hauswirtschaftliche Versorgung, die Betreuung, die Versorgung mit ‚Essen auf Rädern‘ und die Beratungseinsätze bei innerhalb der Familie gepflegten Menschen“, zählt Angelika Resch auf. Insgesamt ist das CSW für 190 Pa-

tientinnen und Patienten verantwortlich, 90 in der ambulanten Pflege, 60 Personen erhalten hauswirtschaftliche Hilfe, 15 werden betreut. 55 Essen auf Rädern werden täglich verteilt. „Besonders die Unterstützung im Haushalt wird immer öfter gesucht, da wird unsere Personaldecke immer dünner“, seufzt die junge Leiterin. Sie arbeitet selbst neben ihren Leitungsaufgaben in der Pflege mit, um ihr Team zu unterstützen.



Die 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine eingeschworene Gemeinschaft, die sich aufeinander verlassen kann. Ihre zum großen Teil langjährige Tätigkeit und gute Vernetzung im Dorf ist die Basis für das Vertrauensverhältnis zu den Patienten und untereinander. „Unser Ziel ist, die Patienten daheim so gut und so lang wie möglich zu versorgen, denn das ist der häufigste Wunsch unserer Schützlinge“, erklärt Angelika Resch, und dankt ihrem motivierten Team für die unermüdliche Zusammenarbeit und kreative Problemlösungen.

Sie selbst hat als wichtigste Ziele den guten Ruf des CSW zu erhalten und durch behutsame Neuerungen zu stärken. Digitalisierung zur Entlastung der Pflegekräfte von Dokumentationsarbeiten gehört auch dazu (vgl. unseren Bericht in der Frühjahrsausgabe des Auditorer Anzeigers), (nicht nur) hier leistet die stellvertretende Pflegedienstleiterin Simone Thaller wichtige Arbeit. Außerdem will Resch die Personalbasis des CSW stärken – Bewerbungen sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Neuwahlen für den Vorstand des CSW stehen im Oktober an. Da einige Mitglieder den Corona-Hochrisikogruppen angehören, sollen sie in Form einer Briefwahl durchgeführt werden. Die Kandidaten und das Abstimmungsverfahren werden rechtzeitig bekanntgegeben!

## Gutes aus zweiter Hand

 **Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**



### Wegwerfen war gestern!

Wir suchen helfende Hände - spenden Sie uns Ihre Zeit und vervollständigen Sie unser Team!  
Informationen unter Tel. 08031 353308

BRK Kleiderladen  
Kiefersfelden, Dorfstraße 29  
Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer  
Website: [www.brk-rosenheim.de/laden](http://www.brk-rosenheim.de/laden)



## DAS EHRENAMT IN ST. PETER

Es macht einfach glücklich, für andere da zu sein



Eine halbe Million Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der Caritas. Ihre Motivation ist so unterschiedlich wie die Aufgaben, die sie übernehmen. Die Freiwilligen helfen anderen Menschen, bringen sich mit ihren Fähigkeiten ein, lernen etwas fürs Leben, haben viel Spaß und genießen spannende Begegnungen.

Das Ehrenamt bietet auch Orientierung bei der Berufswahl und kann bei Bewerbungen von Vorteil sein. Junge Leute entwickeln soziale Kompetenzen weiter und schärfen durch ihr Engagement den Blick für andere Lebenssituationen, Bevölkerungsschichten und Kulturkreise.

Ehrenamt ist eine Chance, die Welt aktiv mitzugestalten, sich in die Gesellschaft einzubringen und sie gerechter zu machen. Viele Menschen setzen sich aus Nächstenliebe oder humanistischen Idealen für andere ein. Durch wöchentliche Treffen und regelmäßige Fortbildungsangebote entsteht bei der Caritas eine Gemeinschaft der Ehrenamtlichen, die viele genießen. Es macht einfach glücklich, für andere da zu sein. (Quelle: Caritas, Philipp Rudolf)

Ehrenamtliche in St. Peter musizieren und singen, lesen vor, spielen Spiele, gehen spazieren, gestalten die Feierlichkeiten mit und unterstützen bei Angeboten der sozialen Begleitung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.caritas-nah-am-naechsten.de/Altenheim/St-Peter](http://www.caritas-nah-am-naechsten.de/Altenheim/St-Peter)

Text und Foto: Claudia Hoff

# Caritas

Nah. | Am Nächsten

### **Wir suchen ehrenamtliche Helfer\*innen, die Lust haben**

**Einkäufe für oder mit unseren Bewohner\*innen zu erledigen.**

**Spaziergänge mit Bewohner\*innen zu unternehmen.**

**Spielenachmittage mit unseren Bewohner\*innen zu verbringen.**

**Den Cafeteria Betrieb zu unterstützen.**

**Mahlzeiten zu begleiten und vieles mehr...**

**Wir freuen uns über Ihren Anruf.**  
Christina Bartsch (Heimleitung) mit gesamtem Team

## **Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach**

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden  
Telefon: 08033 9263-0  
[www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de](http://www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de)  
E-Mail: [st-peter@caritasmuenchen.de](mailto:st-peter@caritasmuenchen.de)



## SENIORENHEIM PUR VITAL

### Endlich wieder unter Menschen

Man merkt unseren Bewohnern die Freude an - endlich wieder in ihren eigenen vier Wänden ihre Angehörige begrüßen, Ausflüge machen und Feste feiern zu können.

In den letzten Wochen haben viele unserer Senioren die Angebote genutzt und sind mit uns zum Standkonzert in den Kurpark gegangen, zum Almhubfn mit Taxi Hofer auf die Aschinger Alm und nach Ellmau gefahren und haben ausgiebig an unserem Sommerfest geschlemmt.



Das Wetter spielte bis zum Mittag nicht so richtig mit, also mussten wir uns für ein „Indoor“-Sommerfest entscheiden. Unser Café und unser Veranstaltungsraum wurden kurzerhand zur Partyzone. Es spielten zwei verschiedene Live-Bands, die zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen einluden. Küchenchef Thomas und sein Team zauberten ein super leckeres italienisches Buffet. Die SeniorInnen und ihre Gäste genossen selbst gemachte Antipasti, Gnocci- und Tortellinisalat, ein dreifarbiges Dessert und Leckeres vom Grill. Das absolute Highlight war jedoch der Besuch der örtlichen Eisdiele. Die Chefs höchstpersönlich, Valentina Dotta und ihr Mann, besuchten uns mit einer mobilen Eistheke, prall gefüllt mit 6 leckeren Eissorten,

aus denen die Bewohner sich selbst ihre Eisbecher kreieren konnten. Mehr als 250 Kugeln Eis wurden verputzt. Es war wirklich schwierig, noch Platz für das Abendessen zu lassen. Schön zu sehen, wie Kinder, Enkel und Urenkel endlich wieder einmal bei Oma und Opa sein konnten. Es wurde gespielt, gelacht, getanzt. Wir wünschen uns für unsere Bewohner sehr, dass dies weiterhin so sein kann.

Und weil es so schön war, gab es gleich eine Woche später auch für das Personal ein großes Sommerfest mit Livemusik von „Emergency Case aus Kufstein“ und einem riesigen Buffet vom Schererhof aus Niederndorf. Zu später Stunde wurde zur Verbrennung der ganzen angefütterten Kalorien dann doch noch ein wenig getanzt und gaaanz viel mitgesungen.

Da Musik unsere Bewohner am meisten berührt, planen wir im September noch zwei Musikknachmittage, das vertreibt die trüben Gedanken, regt zum Mitsingen und zum Tanzen an – die beste Medizin gegen Langeweile und Lagerkoller.

Unsere Mitarbeiter nutzen im Moment jeden schönen Sonnentag, um mit den Bewohnern an die frische Luft zu gehen. Ausgedehnte Spaziergänge, Besuche in der Eisdiele und im Kurpark sind an der Tagesordnung, um Vitamin D für die kommende kalte und nasse Jahreszeit aufzutanken. Der Ausflug nach Ellmau fand sehr großen Anklang. Mit dem Kleinbustaxi ging's durch die schöne Bergwelt bis zum wunderschönen Bergrestaurant Treichlhof. Dieser befindet sich auf über 1150 m Seehöhe und bietet einen spektakulären Ausblick. Mit einem solchen Panorama schmeckten Kaffee und Kuchen gleich doppelt so gut. Im September planen wir deshalb einen Tagesausflug in die umliegende Bergwelt.

Außerdem gab es wieder erfreuliche

Nachrichten in puncto Nachwuchs: Unsere leitende Ergotherapeutin Bernadette hat einen gesunden Jungen zur Welt gebracht.

Auch unsere Terrassen sind derzeit viel genutzt. Im vorletzten Jahr haben wir zwei seniorengerechte Sonnenliegen angeschafft, die in dieser Zeit ganz schön Beanspruchung fanden. Bei so einem tollen Ausblick aus unserem Haus können wir uns freuen, da zu wohnen, wo andere Urlaub machen.

Im mobilen Dienst bewegt sich einiges. Immer mehr Klienten benötigen unsere Hilfe, möchten aber gerne Zuhause versorgt werden. Daher suchen wir aktuell Kolleginnen und Kollegen sowohl für die Pflege als auch für die Betreuung und Hauswirtschaft. Unterstützung haben die Mitarbeiter seit Kurzem durch unsere ehemalige Pflegedienstleitung Anja Grothe bekommen, die nach einer längeren Auszeit nun wieder Teil des Teams ist, allerdings in anderer Position. Sie hilft dem Team bei den ganzen Abrechnungsformalitäten, die durch die steigenden Klientenzahlen inzwischen anfallen. Wir freuen uns sehr, dass sie zurück ist, und wünschen ihr bei ihrer neuen Aufgabe viel Freude.

**Allen Lesern wünschen wir nun noch ein paar schöne Sommertage und einen hoffentlich bunten und freundlichen Herbstanfang!**



## Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Bürgerhilfe Audorf e. V.

Die Idee einer Solidargemeinschaft auf Gegenseitigkeit lebt und wächst. Das bewies auch die Jahresversammlung der Bürgerhilfe Audorf, zu der in den Kursaal der Gemeinde eingeladen wurde.

Die erste Vorsitzende Simone Adam konnte dazu – trotz Covid-Auflagen – eine ansehnliche Zahl aktiver und passiver Mitglieder willkommen heißen.

Ihr besonderer Gruß galt dem Ersten Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt und seinem 2. Stellvertreter Max Resch, der auch in der Vorstandschaft des Vereins tätig ist.

Da Bürgermeister Bernhardt an diesem Abend noch einen weiteren Amtstermin hatte, sprach er bereits vor Beginn der Tagesordnung sein offizielles Grußwort. Er dankte den Verantwortlichen der Bürgerhilfe sowie allen aktiven Mitgliedern für ihre vielseitigen Einsätze und unterstrich die Bedeutung dieser örtlichen, ehrenamtlichen Einrichtung. Gleichzeitig sicherte er dem Verein für die Bewältigung seiner Aufgaben die weitere gemeindliche Unterstützung zu, die in erster Linie aus der kostenlosen Überlassung eines Büroraumes neben dem Rathaus besteht.

Zehn Jahre nach Gründung der



Die neue Vorstandschaft von links nach rechts: Klaus Muno, Karin Meißner-Schmidt, Ursula Theyrl, Josef Gasteiger, Hanna Zenker, Stephan Holzer, Kathrin Bachmann, Johanna Weber, Simone Adam - es fehlt Max Resch

Bürgerhilfe konnte die Vorsitzende erneut eine positive Bilanz des Vereinsgeschehens präsentieren. Der Verein hat aktuell 271 Mitglieder, davon 91 aktive Helfer und 180 Fördermitglieder; im Gründungsjahr waren es noch 40 Mitglieder.

Ein Drittel der Vereinszugehörigen bietet ehrenamtlich Hilfestellungen in verschiedenen Aufgabenbereichen an, z. B. Einkaufshilfen, Warentransporte, Fahrten zum Arzt, Versorgung von Haustieren, Kranken- und Pflegeheimbesuche, Hausaufgaben- und Kinderbetreuung.

Ein wesentlicher Bestandteil der Bürgerhilfe ist das Büro am Rathausplatz, das zweimal wöchentlich (Dienstag und Donnerstag) von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet ist. Die Koordinatorin Kathrin Bachmann hat dort im abgelaufenen Jahr 91 ehrenamtliche Dienste vermittelt und insgesamt 212 Informations- sowie Beratungsgespräche geführt. Die ehrenamtlichen Helfer leisteten im Jahr 2019 insgesamt 1.502 Einsatzstunden; 2020 waren es aufgrund der covidbedingten Kontaktbeschränkungen knapp 600 Stunden.

Anschließend kündigte Simone Adam den voraussichtlichen Aufbau eines Pflegestützpunktes des Landkreises ab Herbst

im Büroraum der Bürgerhilfe an. Dort sollen Pflegeberatungen für das gesamte Inntal angeboten werden.

Außerdem gab sie bekannt, dass die für heuer geplante 10-Jahresfeier des Vereins auf Grund der Covid-Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben wird. Auch berichtete sie über die Öffentlichkeitsarbeit in der Lokalpresse, im Audorfer Anzeiger und auf der Homepage des Vereins. Sie informierte ferner über die von Dieter Schönleben durchgeführten Spielenachmittage und den Bericht in SAT 1 Bayern über das „Leihomaprojekt“ der Bürgerhilfe. Mit dem Dank an die Gemeinde, ihr gesamtes Vorstandsgremium, die Koordinatorin, alle aktiven Mitgliedern sowie die verschiedenen regelmäßigen „Spender“ endete der Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden.

Die finanzielle Situation der Bürgerhilfe schilderte Schatzmeisterin Karin Meißner-Schmidt in ihrem ausführlichen Kassenbericht. Demnach ist die finanzielle Situation des Vereins dank verschiedener Spenden und der laufenden Mitgliederbeiträge solide. Damit das so bleibt, sind Spenden aus der Bevölkerung weiterhin dringend notwendig.

Über die Kassenprüfung der Vereinsjahre 2019 und 2020 berichtete anschließend Alois Brunner, der gemeinsam mit Johann Wildgruber diese Revisionen durchgeführt hatte. Nach seinen Worten gab es dabei keinerlei Differenzen oder Beanstandungen. Der Schatzmeisterin zollte er für ihre gewissenhafte Arbeit ein besonderes Lob. Er schlug daher vor, die gesamte Vorstandschaft für die Jahre 2019 und 2020 zu entlasten, was von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen wurde.

## SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN

### FAMILIENBERATUNGSSTELLE IM INNTAL/BRANNENBURG - endlich wieder Beratung vor Ort möglich

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Alois Brunner zum Wahlleiter bestimmt. Nach seinem Vorschlag beschloss die Versammlung die Stimmabgabe per Akklamation. Die Wahlen brachten folgende einstimmige Ergebnisse: 1. Vorsitzende Simone Adam, 2. Vorsitzender Klaus Muno, 1. Schatzmeisterin Karin Meißner-Schmidt, 1. Schriftführerin Hanna Zenker, 2. Schatzmeister Stephan Holzer, 2. Schriftführer Josef Gasteiger, Beisitzer: Max Resch, Ursula Theyrl und Johanna Weber, Kassenprüfer Johann Wildgruber und Alois Brunner.

Nachdem die Vorsitzende mit einem nochmaligen Dank an alle Vereinsmitglieder die Versammlung offiziell beendete, hatte der neugewählte 2.Schriftführer Josef Gasteiger Gelegenheit, sich kurz vorzustellen und über seine ehrenamtlichen Tätigkeiten als Seniorenbeauftragter bzw. Wohnberater der Gemeinde Oberaudorf zu berichten. Er wird künftig – genau wie die Behindertenbeauftragte Silvana Muno - im Büro der Bürgerhilfe seine festen Sprechzeiten abhalten und Ansprechpartner in vielen Angelegenheiten der älteren Generation und bei diversen Wohnungsfragen sein.

Seit Mitte Juni kann das Team der Beratungsstelle nun endlich wieder seine Türen für Ratsuchende und Interessierte öffnen und im persönlichen Gespräch Unterstützung und Begleitung anbieten sowie Informationen vermitteln. Neben Themen rund um die Schwangerschaft und Geburt werden sozialrechtliche Fragestellungen sowie allgemeine Familienthemen geklärt. Im gemeinsamen Gespräch können Wege und Lösungen erarbeitet werden, um die Lebenssituation der Familie wieder zu entlasten. Das an die Beratungsstelle angegliederte Projekt der Familienpaten Inntal unterstützt insbesondere Familien, die kaum familiäre Unterstützung wahrnehmen können. Die ehrenamtlich tätigen und geschulten MitarbeiterInnen begleiten die Familie für eine bestimmte Zeit in ihrem Alltag und sorgen dadurch für Entlastung. Die SkF-Beratungsstelle Inntal möchte durch ihr Angebot Familien im Inntal unterstützen und stärken, auch in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl an Kooperations- und NetzwerkpartnerInnen in der Umgebung, um je nach Bedarf die geeignete Unterstützung für die Familie zu finden.

Die Beratung erfolgt kostenfrei, auf Wunsch anonym, sowie unabhängig von Nationalität und Konfession.



Die Beratungsstelle bietet Beratung, Begleitung und Unterstützung bei

- allgemeinen Familienfragen
- Fragen zu familienbezogenen Leistungen wie Elterngeld, Kindergeld, Arbeitslosengeld oder anderen gesetzlichen Ansprüchen
- Fragen vor und während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Soziale und finanzielle Notlagen
- Partnerschaftsproblemen

Die Beratungsstelle für Familien und Schwangere des SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. befindet sich in der Rosenheimer Straße 77, 83098 Brannenburg  
Telefon 08034/ 636 92 52,  
Fax 08034/ 636 96 82  
beratung-inntal@skf-prien.de

Text:  
Bianca Specht

# Zimmerei KAMMERLOHER

und Schreinerei

**Wir führen sämtliche Zimmerer-  
und Schreinerarbeiten für Sie durch!**

Agger Straße 29 a · 83080 Oberaudorf  
Telefon 0 80 33 / 30 92 69 · Fax 30 46 390  
kammerloher@audorf.de

# Tabak-Land

mit Whisky-Depot  
und edlen Schokoladen



*Kleine Geschenke  
für alle Anlässe*

Dorfstraße 34 · 83088 Kiefersfelden • Tel. +49(0)8033-302722 • Fax +49(0)8033-302723

## Autohaus Georg Schnellbögl

service@autohaus-schnellboegl.de



Autohaus Schnellbögl GmbH · Brannenburger Str. 12  
83131 Nußdorf am Inn · Tel. 08034 9046 0



...keine Lust auf nerviges Bügeln???

## Sabrina's Bügelservice

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit

**ENDLICH mehr ZEIT für DICH!**

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45



Inh.: Christian Kurz  
Rosenheimer Str. 2, 83088 Kiefersfelden  
Mobil: +49(0) 1 52 / 29 96 42 93  
service@speckundkas.com  
Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa 9-12 Uhr & Fr 15-18 Uhr

Alle die besonders viel zum verzeihn haben oder müssen  
... ab Mitte März Fr & Sa lost sich de Benstetter Barbara wieder zu.



# Kurt-Josef Pertl

## heiserer seit 1887 GRABSTEINE

Steinmetz & Schriftgraveur

Mobil 01 51 - 20 52 42 49 Blütenweg 1  
Telefax 0 80 33 - 302 32 69 83088 Kiefersfelden

heiserer-rosenheim@web.de

# ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER - Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen
- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst



Oberfeldweg 7 · 83080 Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33-24 67 • Fax +49 (0) 80 33-41 85 • Mobil +49 (0) 170-470 24 28

## Kinderhaus „Schatztruhe“ Niederaudorf



### Abschiedsfest in der Kinderkrippe

Das Krippenjahr neigt sich nun dem Ende zu und das haben wir noch einmal gefeiert. Zum Abschied unserer großen Kinder, die ab Herbst in die Kindergartengruppen wechseln, haben wir eine gemütliche Grillerei veranstaltet. Als Nachspeise gab es natürlich noch ein Eis - wie soll's denn auch anders sein im Sommer!



### Kindergarten

Und wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende. Auf vieles mussten wir leider verzichten, hatten aber dennoch ganz viel Spaß beim Spielen, Turnen, Lernen, Entdecken, .... Bilder sagen hier mehr als Worte, seht selbst!

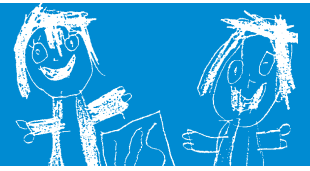
Unsere Vorschulkinder haben wir nach guter Tradition aus dem Kindergarten geworfen und kräftig Abschlussfeste in den einzelnen Gruppen gefeiert. Bleibt alle neugierig und interessiert, schön war's mit euch!!

Gleichzeitig freuen wir uns schon jetzt auf die neuen Kinder, die nach den Ferien zu uns kommen werden. Manche konnten schon schnuppern und erste Eindrücke vom Kindergarten gewinnen. Gespannt warten wir darauf, was das neue Kindergartenjahr mit sich bringen wird – wir werden berichten!



# AUS DEN KINDERGÄRTEN

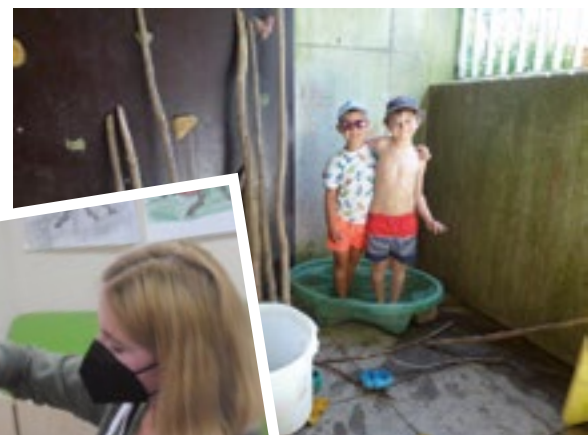
## Audorfer Kinderneest



Wieder neigt sich ein Kita-Jahr dem Ende zu. Seit Juni 2021 konnten wir trotz Corona endlich wieder im Regelbetrieb arbeiten und somit durften alle Kinder unsere Einrichtung wieder besuchen. Wir haben den Sommer in vollen Zügen genossen: Spaziergänge, spielen, toben, matschen, plantschen und vieles mehr in unserem Garten sowie viele tolle andere Sachen konnten wir gemeinsam machen.



Auch haben wir uns über den Besuch von Fr. Dr. Velikonja gefreut, die spielerisch den Kindergartenkindern die Zahngesundheit näher gebracht hat. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle. Unsere Vorschulkinder haben wir gebührend verabschiedet und nun freuen wir uns alle auf ein neues Kita-Jahr!



# SCHULE OBERAUDORF

## Endlich wieder ein Sportfest!

Nach heftigem Regen in der Nacht ließ Petrus die Schleusen rechtzeitig zu den Bundesjungendspielen der Oberaudorfer Kinder wieder schließen und wir konnten sie bei sehr guten äußeren Bedingungen durchführen. So zeigten die ca. 150 Kinder beim Wettbewerb der Bundesjugendspiele ihre leichtathletischen Fähigkeiten beim Dreiecksprint, beim Stadioncross, beim Zielweitwurf und beim Zonenweitsprung. Für den reibungslosen Ablauf standen wieder einige Helferinnen des Elternbeirats bereit und gewährleisteten wie in jedem Jahr, dass genau gemessen und aufgeschrieben wurde. Herzlichen Dank dafür!

Im Anschluss wurde im Lehrerzimmer ausgewertet, gerechnet und geschrieben, damit jedes Kind seine wohl verdiente Urkunde erhält.

Trampolin springen, uvm. Alle durchliefen mit großer Motivation und viel Spaß die Stationen.

Am Ende überraschte der Elternbeirat uns mit einem leckeren Eis! Vielen lieben Dank! Vielen herzlichen Dank auch an die Helfereltern für ihre Zeit und den tollen Einsatz!



## Müllsammeln ist KINDERLEICHT!

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers berichtet, haben sich die Kinder der vierten Klassen des Themas „Müll“ angenommen, sie hatten Plakate gezeichnet und einen Aktionstag vor dem Rathaus durchgeführt, um Passanten auf die Wichtigkeit von Umweltschutz hinzuweisen. Die Kinder ließen es jedoch nicht bei dem Aufruf bewenden, sondern beide Klassen haben sich mit Stoffhandschuhen und Müllsäcken auf den Weg gemacht, um in unserem Dorf zusammenzuräumen. Rund um den Luegsteinsee, hinter der Gemeinde und am Spielplatz hinter dem Dorfweiher gab es mehr als genug für uns zu tun!

Besonders entsetzt waren die Viertklässler über die massenweise herumliegenden Zigarettenstummel und die weggeworfenen und zum Teil zersplitterten Flaschen an Plätzen, auf denen auch Kinder spielen. Da sollte sich so mancher Bürger schämen!

Im Anschluss haben Bernhard, Ella und Paule den Tag in einem Brief zusammengefasst:

*Liebe Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Oberaudorf, die vierten Klassen der Grundschule Oberaudorf haben sich viele Gedanken zum Thema Müll gemacht. Deshalb haben wir im Ort Müll gesammelt. Wir haben sehr viele benutzte Zigaretten, Bierdeckel und Scherben gefunden. Dazu noch Eisverpackungen, alte Klamotten, kleine Glasfläschchen, Taschentücher, Eisstiele... Einer von uns hat sogar einen Goldring gefunden; den haben wir dann gleich im Fundamt abgegeben.*



*Uns hat das Müllsammeln richtig Spaß gemacht. Vielleicht habt ihr ja auch einmal Lust mitzuhelfen. Vielleicht findet ihr ja Dinge, die ihr selbst weggeworfen habt.*

Zur Belohnung gab es für jeden Helfer eine bärige Brezn und am nächsten Tag sogar noch ein Eis!



## Grundschulwettbewerb der 1. Klassen

Am 07.07.2021 fand das Sportfest der 1. Klassen in der Turnhalle der Schule statt. Nach der entbehrungsreichen Corona-Zeit genossen es die Kinder sehr, sich gemeinsam zu bewegen. Ein kurzer Aufwärm танz mit Frau Danier stimmte uns sportlich ein. Insgesamt durften 18 verschiedene Stationen durchlaufen werden. Die Erstklässler konnten wie ein Faultier hangeln, Tücher schwingen, balancieren,

# SCHULE OBERAUDORF

## Die Viertklässler besuchten das Museum im Burgtor

Seit drei Wochen erforschten die beiden vierten Klassen im HSU-Unterricht alles rund um unseren Heimatfluss, den INN. Vor allem das wilde Leben der Schiffsleute, die bei jedem Wetter den weit verzweigten Fluss bezwingen mussten, begeisterte die Kinder. Zum Abschluss dieses Themas besuchten wir das Museum im Burgtor, und nicht nur der Raum zur Inn-schiffahrt begeisterte uns. Einige Schüler haben ihre Eindrücke beschrieben:

## Unser Besuch im Burgtormuseum

Früher war die Oberaudorfer Schule im Burgtor. Auch als Zollhaus wurde das Tor benutzt. Heute ist hier ein tolles Museum zu finden. Es ist nicht wirklich groß, aber trotzdem ist es wirklich interessant! Wir haben gelernt, dass ein Gletscher ganz Oberaudorf bedeckt hat, der dann geschmolzen ist und den Rosenheimer See hinterlassen hat. Als er ausgelaufen ist, blieb der verzweigte Inn übrig. Darauf haben die Menschen mit Schiffszügen viele Waren transportiert. In einem Raum ist so ein Schiffszug aufgebaut.

Aber im Museum sieht man noch mehr: ein uraltes Skelett oder ein Modell von der Burg der Falkensteiner, der Auerburg.

Es gibt sogar eine Gefängnis-

zelle. Dort ist es so richtig gruselig!

(Samantha, Luis und Johanna)

## Das geniale Burgtormuseum

Der Anblick von der Eingangstür des Museums war sehr mächtig. Bevor wir den Hauptschalter betätigt hatten, war es ganz schön dunkel und ein bisschen gruselig. Wir gingen in den ersten Raum und erfuhren etwas über den Ursprung des Inns. Im nächsten Raum lernten wir viel über die Innschiffahrt. Als wir in den Raum mit dem Skelett kamen, hatten einige ein wenig Angst. Sehr unheimlich war aber die Gefängniszelle...

Am Schluss unterschrieb jeder im Besucherbuch und nun marschierten wir wieder zur Schule zurück.

(Leon, Leon und Noa)

## Summ, summ, summ...

Bald wird es lauter in unserem Schulgarten. Herr Zehetmair vom Oberaudorfer NAHKAUF hat unserer Schule ein (mindestens 5 Sterne-) Insektenhotel geschenkt, in dem sich bald Bienen, Hummeln und vieles mehr tummeln können.

Wir werden dafür einen geeigneten Platz auf unserem Schulgelände finden, damit unsere Pflanzen im Schulgarten auch viele Früchte tragen.

Vielen Dank für diese wunderbare Idee!!!



## Gesunde Ernährung- wichtig auch für die Zähne!

In den letzten Juniwochen besuchte die Zahnärztin Frau Dr. Velikonja die 1. und 2. Klassen.

Sie informierte die Kinder, wie wichtig es ist, regelmäßig die Zähne zu putzen und die Zähne untersuchen zu lassen. Vor allem auf die Bedeutung einer gesunden Ernährung für die Zähne wies sie dabei hin. Dazu zeigte sie, wie schädlich Zucker für die Zähne ist und in welchen Lebensmitteln viel Zucker "versteckt" ist. Damit die Zahnpflege mehr Spaß macht, bekamen die Kinder zum Abschluss noch Zahnbecher und -bürsten als Geschenk. Vielen Dank für den Besuch!



# SCHULE OBERAUDORF

## Förderverein Grundschule Oberaudorf e. V.



Der neu gegründete Förderverein unserer Grundschule ist ein gemeinnütziger Verein und wurde Anfang dieses Jahres von Eltern aus dem Elternbeirat und unserem Rektor Herrn Wiesensarter gegründet. Unser Verein soll einen wichtigen Platz im Schulleben einnehmen, da er die Schule in sehr vielfältiger Weise unterstützen kann, besonders dort, wo von staatlicher Seite kein Geld für notwendige Dinge bereitsteht. Aus diesem Grund ist es für uns sehr wichtig, Eltern, Schüler und Lehrkräfte zu motivieren, aktiv an der Verbesserung und Ausgestaltung der Lernsituation unserer Kinder mitzuwirken. Gemeinsam mit der Schulleitung erfassen wir Probleme und Potentiale, um das Lernen an unserer Schule so interessant und abwechslungsreich wie nur möglich mitzugestalten. Schule kann und soll Spaß machen und wir möchten dies mit vereinten Kräften unterstützen, dafür steht der Förderverein unserer Grundschule. Möchten auch Sie Teil der Schulfamilie werden und die Schule für unsere Kinder unterstützen, werden Sie Mitglied in unserem gemeinnützigen Verein. Unsere Kinder im gesamten Gemeindegebiet werden davon profitieren.

Den Antrag können Sie gerne direkt per Post an unsere Grundschule senden, persönlich abgeben (unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln) oder uns per E-Mail zukommen lassen: [grundschule.oberaudorf@t-online.de](mailto:grundschule.oberaudorf@t-online.de)

### **Anschrift:**

Grundschule Oberaudorf  
Oberfeldweg 9  
83080 Oberaudorf  
Tel.: 08033 / 3039-60 Fax: 08033 / 30 39-62  
<http://www.schule-oberaudorf.de/>  
mailto: [grundschule.oberaudorf@t-online.de](mailto:grundschule.oberaudorf@t-online.de)

### **Vorstandsmitglieder**

Vorsitzende: Daniela Bernhardt  
Vorsitzende: Michaela Brecheisen  
Schatzmeisterin: Veronika Haidacher  
Schulleiter: Matthias Wiesensarter



### **Aufgaben und Ziele des Vereins:**

- Finanzielle und ideelle Unterstützung
- Finanzierung von Sonderaufgaben
- Bezuschussung von Ausstattung der Unterrichts- und Aufenthaltsräume
- Unterstützung in finanziellen Notlagen

### **Projekte, die der Verein bisher unterstützt hat (Auswahl):**

- Finanzierung der neuen Betontischtennisplatte für den Außenbereich
- Spielgeräte für den Außenbereich
- Anschaffung von Büchern für die Bücherei
- Mitfinanzierung von Schulveranstaltungen wie Theateraufführungen
- Individuelle Hilfe
- Unterstützung der Brauchtumstaege

# SCHULE OBERAUDORF

## Ja, ich will die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberaudorf unterstützen:

- Ich werde Mitglied des Vereins zu einem Jahresbeitrag in Höhe von 10,00 €.
- Ich werde Mitglied des Vereins und unterstütze ihn mit einem Jahresbeitrag in Höhe von..... €.

.....  
Name, Vorname

.....  
geboren am      E-Mail

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon-Nr.

.....  
Datum                      Unterschrift

.....  
Datum ggf. Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Förderverein Grundschule Oberaudorf e. V.

Gläubiger-Identifikations-Nr: DE14ZZZ00002435096  
Mandatsreferenz wird Ihnen separat mitgeteilt.

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein Grundschule Oberaudorf e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Grundschule Oberaudorf e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
Kreditinstitut des Zahlers

.....  
BIC                      IBAN

Der Mitgliedsbeitrag wird am 30. September jeden Jahres eingezogen.

.....  
Datum                      Unterschrift

Der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen der EU-DSGVO und des BDSG stimme ich zu. Änderungen von Adresse und Bankverbindungen teile ich mit. Kontaktperson ist die Schatzmeisterin. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

**VIELEN DANK UND HERZLICH WILLKOMMEN**

## SOMMER 2021

### Große Praktische Arbeit (GPA)

Drei Monate lang hat Sebastian unermüdlich Stein auf Stein gesetzt, dann war es fertig: Ein beeindruckend detailgetreues Modell des Klosters Reisach. 15 Kilo Legosteine hat der Schüler dafür verbaut. Den Grundriss hat er sich vom Hausmeister des Klosters besorgt und auch ein einstürzendes Dach konnte seinen Schaffensdrang nicht mindern: Es wurde kurzerhand eine unsichtbare Trägerkonstruktion eingebaut.



Das Mammutprojekt kam im Rahmen der Großen Praktischen Arbeit (GPA) zustande, die die Achtklässler an den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal erstellen. Für die GPA bearbeitet der Schüler ein selbst gewähltes Projekt mithilfe eines Experten – des Paten – und der Unterstützung eines Mentors an der Schule. Die praktische Arbeit erstreckt sich unterrichtsbegleitend über mehrere Monate. Zum Schluss dokumentieren die Schüler ihre Ergebnisse

in einer Projektmappe und stellen sie vor Publikum mit einem Ausstellungsstand und einer PowerPoint-Präsentation vor. Auch andere Schüler haben sich Beeindruckendes einfallen lassen: Vincent ist begeisterter Kletterer. Als während des Corona-Lockdowns alle Sportstätten schließen mussten, wollte er zu Hause weiter trainieren. Deshalb konstruierte er selbst ein „Pegboard“ – ein Trainingsbrett, mit dem man in der Wohnung klettern üben kann.

Tino liebt Süßigkeiten und Lego Mindstorm. Für ihn lag es deshalb nahe, einen



computergesteuerten Süßigkeitenautomaten zu bauen. Beim Rundgang konnte sich die Jury gleich von der Funktionalität überzeugen: Die eingeworfene Münze förderte ein Smarties-Päckchen zutage.

Blumen haben es Anna besonders angehtan. Sie hat deshalb selbst einen Brautstrauß gebunden. Viel Lob gab es nicht nur für das wunderschöne Gebinde, sondern auch für den romantisch dekorierten Präsentationstisch.

Mystisch wurde es an Julias Ausstellungs-tisch. Sie hat sich mit der Bedeutung und den Möglichkeiten von Tarot-Karten auseinandergesetzt und konnte spannende Einblicke bieten.

Frederik ist seit Jahren ein begeisterter Bogenschütze. Jetzt wollte er erstmals auch selbst seine Pfeile bauen. Er zeigte der Jury das Befiederungsgerät und das weitere Pfeilbau-Equipment und konnte zurecht stolz seine selbst gebauten Holzpfeile präsentieren, die den Vergleich mit gekauften Exemplaren nicht zu scheuen brauchen.



## Abschlussfeier

„Diese Schule ist ein riesen-großes Geschenk für mich!“ Mit diesen Worten bedankte sich ein Schüler bei der Abschlussfeier der Privaten Schulen-Oberaudorf bei Lernbegleitern und Leitungsteam. Es gab reichlich Grund zu feiern: Zwei Schüler freuten sich über einen erfolgreichen Mittleren Bildungsabschluss, drei Jugendliche haben ihren Quali mit sehr guten Ergebnissen geschafft. Ein weiterer Schüler hat heuer einen Teilquali abgelegt – er darf den Abschluss aufgrund seiner körperlichen Behinderung in zwei Jahren absolvieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss der neunten Klasse verlassen zwei weitere junge Männer die Schule in Richtung Ausbildung und Beruf. Erstmals haben mehrere Kinder mit körperlicher Behinderung erfolgreich ihren Abschluss absolviert und mit sehr guten Ergebnissen in der staatlichen Prüfung bewiesen, dass ihre Leistungen auch im Regelschulsystem Bestand haben.

Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Erfolg. Es sei im Corona-Jahr sicher kein leichter Weg zum Abschluss gewesen, diese Leistung verdiene besonderen Respekt, so Bernhardt. Er wies auf die Werte abseits der schulischen Noten hin, die im Leben immer



Sichern Sie sich Ihr Stück vom Kuchen:  
**bis zu 10 % Cashback**

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

**R+V**

**MITGLIEDER-PLUS CASHBACK**

**Wenn Gemeinschaft sich für alle auszahlt.**

In einer starken Gemeinschaft profitieren alle und jeder bekommt ein Stück vom Kuchen. Das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Rückerstattung Ihrer Versicherungsbeiträge.

Informieren Sie sich in Ihrer Raiffeisenbank Oberaudorf eG. Weitere Infos unter:  
[rundv.de/cashback](http://rundv.de/cashback)

Mitglieder-Plus Cashback

**Du bist nicht allein.**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Oberaudorf: 08033/9262-0  
Kiefersfelden: 08033/3083-30  
Flintsbach: 08034/9089-60

**Raiffeisenbank Oberaudorf eG**  
[www.rb-oberaudorf.de](http://www.rb-oberaudorf.de)



wichtiger werden. Es komme darauf an, wie man miteinander umgehe, so Bernhard. Er zeigte sich überzeugt, dass die Schüler auch in diesem Bereich viele gute Erfahrungen aus ihrer Schule mitnehmen könnten, und überreichte den Schülern im Namen der Gemeinde ein Präsent.

Im Namen des Elternbeirats wünschte Andrea Kaffel den Absolventen viel Glück für ihren weiteren spannenden Lebensweg. Sie dankte dem Schulteam für die gute Prüfungsvorbereitung und gab den Schülern mit auf den Weg: „Ihr werdet im Berufsalltag von den vielen inklusiven Erfahrungen an dieser Schule profitieren.“ Die Abschlusschüler bedankten sich bei ihren Lernbegleitern mit einem großen Geschenkkorb.

In einer emotionalen Rede blickte die pädagogische Leiterin Rita Mechtel auf den langen gemeinsamen Weg zurück, den Schüler und Lernbegleiter zurückgelegt haben. Sie freute sich, dass alle Hürden gemeinsam genommen werden konnten. Zweifel und Ängste seien besiegt worden und die Schüler seien über sich selbst hinausgewachsen.

Es gab noch einen weiteren Anlass zu feiern: Die Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal haben es sich auch zur Aufgabe gemacht, Fachpersonal auszubilden. Heuer konnten mit großer Freude die ersten drei Heilerziehungspfleger übernommen werden, die ihre Ausbildung erfolgreich an den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal abgeschlossen haben.

Die Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal **suchen zum sofortigen Eintritt eine:n Individualbegleiter:in in Voll- oder Teilzeit** zur Betreuung von Schülern mit schweren und komplexen Behinderungen. Eine Ausbildung ist nicht erforderlich. Erfahrungen im Pflegebereich sind wünschenswert. Die wichtigste Voraussetzung ist die Freude und die Offenheit für den Umgang mit unseren Kindern und Jugendlichen. Es geht um Begleitung und pflegerische Aufgaben. Eine ausführliche Einarbeitung und Anleitung wird gewährleistet.

**Bewerbungen bitte per Mail an Edit Michel,  
Edit.michel@private-schulen-oberaudorf-inntal.de**

## ABSCHIED VON SCHORSCH FANKHAUSER

Als die Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal im Sommer 2013 in das alte Schulgebäude in Niederaudorf einzogen, war einer schon da: der „Schorsch“. „Geh zum Fankhauser Schorsch, wenn Du was brauchst“, hörte man schon damals sehr oft, wenn man bei etwas Unterstützung benötigte.

Georg Fankhauser war früher bereits in der Teilhauptschule Niederaudorf tätig gewesen, bis sie geschlossen wurde. Als Hausmeister in der neuen Schule war er wieder voll in seinem Element. Ob man einen Handwerker brauchte oder den richtigen Ansprechpartner bei der Gemeinde – Georg Fankhauser kannte jeden. Er wusste immer Rat und war sehr hilfsbereit.

Der „Schorsch“ – wie ihn alle vom Erstklässler bis zur Schulleitung nannten – war der gute Geist des Schulhauses. Mit Argusaugen wachte er darüber, dass „seine“ geliebte Schule gut in Schuss blieb. Trotzdem ließ er nie einen Zweifel daran, dass ihm eines noch viel wichtiger war als das Schulgebäude: die Menschen darin! Die Großen und die Kleinen waren ihm ans Herz gewachsen, Schorsch nahm immer Anteil an Kummer und Freude von Mitarbeitern und Schülern. Bei jeder Veranstaltung war ihm der Stolz auf „seine Schule“ ins Gesicht geschrieben. Er fühlte sich als Teil der Schule und unterstützte sie, wann immer sich eine Möglichkeit ergab.

Schorsch war ein Mann mit vielen Talenten und Interessen. Er war begeisterter Theaterspieler und Musiker und ein großer Fußballfan – natürlich ein „Blauer“. Er verreiste gern. Er liebte seine Familie und war sehr stolz auf sie – seine Frau, seine beiden Kinder und seine zwei Enkelkinder.



Schorsch stand mitten im Leben, als er schwer erkrankte. Er begegnete der Krankheit mit unglaublichem Lebensmut und oft auch erstaunlichem Humor. Er arbeitete trotzdem noch lange Zeit weiter für die Schule und blieb bis zuletzt Teil des Schullebens.

Wir vermissen ihn.

Als seine Krankheit schlimmer wurde, verfügte Schorsch, dass statt Blumen und Kranzspenden zu seiner Beerdigung an unsere Schule gespendet werden solle. Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Spendern, die dieser Bitte gefolgt sind.

## Englische Woche

Eine ganze Woche lang lernten die Schüler die englische Sprache und Lebensart hautnah kennen. Die Jugendlichen spielten Football und bereiteten britische Spezialitäten zu, die mit Genuss verzehrt wurden. Auch Sketche in englischer Sprache standen auf dem Programm. Im Wirtschaftsunterricht programmierten die Schüler englische Lernprogramme und eine Schulhaus-Rallye sorgte für lehrreiche Action.

Das besondere Highlight war die Unterstützung durch den „britischen Kieferer“ Terry. Die Schüler waren begeistert von den spannenden Geschichten, die der Muttersprachler zu erzählen hatte – unter anderem berichtete er von seiner Zeit als Chauffeur der Royal Family. Stolz waren die Schüler darauf, wie gut sie den britischen Gast verstehen konnten.

Mit einer „English Party“ wurde die kreative und abwechslungsreiche Englischwoche gut gelaunt abgeschlossen.



## Projektgruppe „Insekten“ an den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal erkundet die Lebenswelt von Käfer, Biene und Co

Über viele Wochen haben zehn Schülerinnen und Schüler der Privaten Schulen Oberaudorf die Lebensweise verschiedener Insekten erkundet. Zu Beginn des Projekts war es draußen noch zu kalt, um im Schulgarten nach Insekten Ausschau zu halten. Deshalb haben die Schüler zunächst die äußeren Merkmale aller Insekten kennengelernt, um sie von anderen „Krabbeltieren“ unterscheiden zu können. Es wurden die unterschiedlichen

Entwicklungsstadien vom Ei über Larven und Puppen zu Marienkäfer, Ameise oder Biene verglichen. Besonders intensiv haben sich die Kinder anschließend mit dem Leben der Honigbienen beschäftigt. Zum Lebenslauf der Honigbienen haben die Schüler Plakate gestaltet und sie im Schulhaus aufgehängt. Dabei haben sie



herausgefunden, in welchem Alter eine Biene nur für die Pflege ihrer Nachkommen zuständig ist und wann sie beim Bau neuer Waben hilft. Erst im Alter von ungefähr 21 Tagen verlässt die Biene ihren Bienenstock, um selbst Honig zu sammeln. Natürlich haben die Schüler noch einiges darüber erfahren, warum Bienen und andere Insekten so wichtig für uns und die Umwelt sind.

Ihr Projekt haben die Kinder mit dem Bau einer Nisthilfe für verschiedene Insekten abgeschlossen. Ausgerüstet mit Hammer, Schrauben, Zangen, Leim und Schleifpapier hat jeder ein kleines Haus gebaut, das in unterschiedlichen Etagen Nistmöglichkeiten für verschiedene Insekten bietet. Die fertigen Insektenhotels hängen nun in verschiedenen Gärten an warmen, sonnigen und stabilen Plätzen.



## Unsere Schülerzeitung



Redaktionsteam der Schülerzeitung

Die Schülerzeitungs-AG der Mittelstufe hatte sich für das neue Schuljahr viel vorgenommen – dann kam der zweite Corona-Lockdown. Redaktionsbesprechungen konnten plötzlich nur noch online stattfinden, auch die Sponsorensuche fiel coronabedingt aus.

Entmutigen ließen sich die Schüler dennoch nicht – sie machten kurzerhand alles selbst. Die Kinder wurden Verfasser, Lektoren, Redakteure, Layouter und Drucker – und am Schluss verkauften sie ihre Zeitung auch noch selbst.

Von der Ideenfindung bis zum Layout wurden alle Entscheidungen von der Schülergruppe demokratisch getroffen. Besondere Highlights im „Kaiserblatt“ waren ein Interview mit dem ehemaligen Hausmeister Schorsch Fankhauser und ein selbst kreierte Sudoku. Großen Aufwand trieben die Schüler mit einer Umfrage unter den Mitarbeitern, die seit der Schulgründung mit im Team sind.

Am Ende hat sich die Mühe gelohnt: Das „Kaiserblatt“ fand reißenden Absatz.



**Firma V. Klöpsch**  
83080 Oberaudorf  
Kufsteiner Str. 36 A

**kauft / schätzt**

**BRIEFMARKEN**

**MÜNZEN**

**Schmuck**

**Gemälde-Sammlungen**

**Nachlässe**

**Beratung / Schätzung gratis !**

Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

**Bitte Termin vereinbaren unter 01 74-9 32 12 02**



## Eröffnung Top On Mountain Bike & Ski-Store/ Verleih in Oberaudorf

Am Fuße des Brunnsteins, im schönen Inntal, bietet Top on Mountain Bike und Ski-Store/Verleih seit Dezember letzten Jahres in Oberaudorf, als neueste von insgesamt vier Stationen, alles, was sich das Herz auf zwei Rädern wünscht. Die offizielle Eröffnungsfeier fand nun endlich statt.

Store-Leiter Korbinian Lebeth und sein Team aus Verkaufsberatern und Mechanikern sowie die beiden Top On Mountain Geschäftsführer Michael Maier und Rupert Nagl bieten ein breites Sortiment mit den Topmarken Giant und Trek in den Kategorien E-Bike, Rennrad, MTB und KuBikes für Kinder. Sämtliche Ersatzteile und Zubehör wie Reifen, Radbekleidung, Helme und Brillen gibt es in großer Auswahl. Anlässlich der Eröffnungsfeier im August gab es zahlreiche Attraktionen und Angebote sowie eine Verlosungsaktion mit attraktiven Preisen.

Öffnungszeiten sind: Mo./Di./Do./Fr. von zehn bis 18 Uhr, Sa./So. von 09:30-17:30 Uhr (Mittwoch geschlossen). Außerdem treffen sich jeden Dienstag von 15-17 Uhr die Bike-Kids, direkt am Shop.

### Weitere Informationen:

TOP ON MOUNTAIN c/o MCM-Skimiten.de GmbH & Co. KG Bike & Ski Store/Verleih  
Carl-Hagen-Straße 7  
83080 Oberaudorf  
Telefon 08033 9789250  
oberaudorf@toponmountain.com



Die Gewinner der Verlosungsaktion



Fachmännische Beratung durch Store-Leiter Korbinian Lebeth und sein Team



Eine riesige Auswahl an Topmarken wie Giant und Trek sowie KuBikes für Kinder



Stifterkreis  
Zukunft

## NOCH NIE WAR ES SO EINFACH, SELBST STIFTER ZU WERDEN Der Stifterkreis Zukunft in Rosenheim fördert den Stiftungsgedanken in der Region

Der Stifterkreis Zukunft feiert in diesem Jahr sein fünfjähriges Jubiläum – und kann auf eine sehr gute Erfolgsbilanz verweisen: Bereits neun Stifter haben sich unter seinem Dach eingebracht und eine eigene Stiftung errichtet. Das Besondere: „Die Stifter genießen höchste Individualität, was ihre eigene Stiftung betrifft. Gleichzeitig werden sie Teil einer Gemeinschaft, die der Wunsch verbindet, langfristig Gutes zu tun“, so Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Stifterkreis Zukunft.

Ab einem Kapital von 25.000 Euro kann jeder unter dem Dach des Stifterkreis Zukunft selbst zum Stifter werden – zu Lebzeiten oder auch testamentarisch. Die Errichtung der eigenen Stiftung unter dem Dach des Stifterkreis Zukunft ist kostenfrei. Grundsätzlich gilt: Das zugestiftete Vermögen bleibt dauerhaft erhalten. Dabei legt jeder Stifter – oder jedes Stifterpaar – selbst den Namen seiner Stiftung fest, einen oder mehrere Stiftungszwecke sowie die Organisationen, die langfristig eine Spende aus den Erträgen der eigenen Stiftung erhalten sollen. „Hier sind keine Grenzen gesetzt“, so Alexa Hubert. „Vom örtlichen Sportverein bis zu einer international tätigen Organisation – sie alle können begünstigt werden. Wenn sich jemand unsicher ist, unterstützen wir ihn natürlich gerne im persönlichen Gespräch.“

Ein weiterer Vorteil beim Stifterkreis Zukunft: Durch die gemeinsame Veranlagung werden auch höhere Erträge erzielt. So konnten der Stifterkreis und seine Stifterinnen und Stifter bislang rund 33.000 Euro vergeben – insgesamt 42 Organisa-



tionen wurden mit einer unterschiedlichen Spendensumme bedacht. „Viele wichtige Aufgaben im sozialen Bereich und anderen gesellschaftlichen Belangen in der Region Rosenheim konnten dadurch umgesetzt werden“, betont Alexa Hubert.

### Vorteile für Stifter beim Stifterkreis Zukunft:

- Einfacher Zugang zu einer eigenen Stiftung mit Wunschnamen
- Professionelle Stiftungsverwaltung
- keine Gebühren bei Errichtung einer eigenen Stiftung
- Individuelle und flexible Auswahl des Stiftungszwecks
- Höhere Erträge durch gemeinschaftliche Anlage des Stiftungsvermögens
- Förderung von regional, national oder international tätigen, gemeinnützigen Organisationen mit Sitz in Deutschland
- Teil einer Gemeinschaft Gleichgesinnter sein

### Die 24 Förderzwecke

**Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Jugend- und Altenhilfe, Sport, Gesundheitspflege, Tier-, Umwelt-, Naturschutz sowie Landschaftspflege, Denkmalschutz und Heimatpflege, Wohlfahrtswesen sowie kirchliche und mildtätige Zwecke, Hilfe für Behinderte und Flüchtlinge, Rettung aus Lebensgefahr und Feuerschutz.**

## Über den Stifterkreis Zukunft

Der Stifterkreis Zukunft ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Er wurde am 20.07.2016 unter dem damaligen Vorstandsvorsitzenden Alfons Maierthaler als Dachstiftung zur Aufnahme von individuellen Stiftungsfonds errichtet. Die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling hat das Grundstockvermögen in Höhe von 100000 Euro gestiftet. Sie stellt auch die langfristige Besetzung der Stiftungsgremien und die professionelle Stiftungsverwaltung sicher. Ab einem Kapital von 25.000 Euro kann jeder unter dem Dach des Stifterkreis Zukunft selbst zum Stifter werden. Aus den Stiftungserträgen lassen sich eine Vielzahl an Zwecken und Einrichtungen in der Region wie deutschlandweit fördern. So bietet der Stifterkreis Zukunft die Möglichkeit, auf lange Sicht Gutes zu tun.

## Kontakt

Ausführliche Informationen rund ums Thema Stifterwerden erteilt der Stifterkreis Zukunft unter [www.stifterkreis-zukunft.de](http://www.stifterkreis-zukunft.de), telefonisch 08031/182-84510 oder persönlich in seiner Geschäftsstelle in der Rathausstraße 15 in Rosenheim.



Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Stifterkreis Zukunft, berät Interessierte telefonisch oder persönlich. Quelle: Stifterkreis Zukunft.



Freuen sich darüber, dass der Stifterkreis Zukunft von Stiftungsinteressierten so gut angenommen wird: Karl Göpfert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling sowie des Stifterkreis Zukunft (li.), und die Vorstandsmitglieder des Stifterkreis Zukunft, Alexa Hubert (re.) und Markus Götz (mi.).  
Quelle: Stifterkreis Zukunft.

## Pressekontakt

Regine Falk

Öffentlichkeitsarbeit - Stifterkreis Zukunft

Telefon 08031 182-91712

Telefax 08031 182-91750

[regine.falk@sparkassenstiftung-zukunft.de](mailto:regine.falk@sparkassenstiftung-zukunft.de)



**INNergie**  
Energie von hier.

## Energie für alle! Direkt aus der Nachbarschaft.

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

### ACHTUNG!

Ab sofort neue Telefonnummer und Internetauftritt

☎ 08031 365-2929 🌐 [www.inn-ergie.de](http://www.inn-ergie.de)

## MIT BEA'S FITNESS SICHER UND FLEXIBEL IN DEN HERBST!

Für alle, die gesund durch die kalte Jahreszeit kommen möchten, hat sich das Team von Bea's Fitness in diesen besonderen Zeiten viel Neues einfallen lassen.

Ab Oktober 2021 kann alternativ zum Studiobesuch eine Zoom-Mitgliedschaft abgeschlossen werden. Unter dem Motto „Zoom dich fit“ kann man sich aus den 16 wöchentlich stattfindenden Kursen die passenden Kurse aussuchen und ganz bequem online von zu Hause aus teilnehmen. Die persönliche Betreuung durch die qualifizierten Kursleiter ist selbstverständlich auch bei den Onlinekursen gewährleistet. Eventuell benötigtes Equipment wie zum Beispiel

Bänder oder Bälle stellt das Studio kostenlos zur Verfügung.

Für noch Unentschlossene oder ehemalige Mitglieder, die wieder neu starten wollen, gibt es die Möglichkeit, mit flexiblen Laufzeiten und individuellen Angeboten das Training wieder neu zu beginnen.

Gerne nimmt sich das Team von Bea's Fitness Zeit für ein unverbindliches Beratungsgespräch, in dem ein optimiertes, individuelles Trainingspaket zusammengestellt wird. Bea, Petra, Tamara, Harry und Klaus freuen sich auf eine gemeinsame, fitte Herbst- und Wintersaison, gesundes Training und vor allem jede Menge Spaß dabei!

**SICHER,  
FIT UND  
FLEXIBEL  
IN DEN  
HERBST**

**JETZT BEI UNS  
INFORMIEREN**



Einfach vorbeikommen  
oder anrufen:

**+49 8033 4040**

**Bea's Fitness**

Rosenheimer Straße 30  
[www.beas-fitness.de](http://www.beas-fitness.de)

## AUDORFER BAUUNTERNEHMEN FEIERT 30-JÄHRIGES BESTEHEN

Seit 30 Jahren agiert die Hans Obermair Hoch- & Tiefbau GmbH als gut aufgestelltes, mittelständisches Bauunternehmen hauptsächlich in Oberaudorf, Kiefersfelden, Flintsbach und Umgebung. 1991 beendete Hans Obermair sen. erfolgreich seine Weiterbildung als Maurermeister und Tiefbautechniker und gründete daraufhin sein Unternehmen. Nur vier Jahre später wurde das heutige Firmengelände in Niederaudorf erworben. Damit beginnt die bis heute andauernde Erfolgsgeschichte.

Bei den Obermairs sind Familie und Unternehmen eng verzahnt, viel Privates muss sich den Interessen der „Firma“ unterordnen. So ist es schließlich keine Überraschung, dass Hans Obermair jun. so geprägt wird, dass er schon als Kind weiß, was er einmal werden will. Nein, nicht Pilot oder Astronaut, sondern Mitarbeiter

im elterlichen Betrieb. Im Jahr 2020 ist es dann so weit – nach Abschluss des Maurermeisters und Hochbautechnikers (2017) steigt auch die zweite Generation ins Unternehmen ein.

Die derzeit 18 Mitarbeiter sind die Säulen des Unternehmens und werden als solche entsprechend wertgeschätzt. Ein Teil der Belegschaft hält dem Unternehmen zudem schon seit den Jahren der Firmengründung die Treue. Mit einem modernen Maschinenpark ist die Firma im Hochbau, Tiefbau, Holzbau und Schlüssel-fertigbau präsent. Sanierungsarbeiten, An- und Umbauten sowie Neubauten als auch Gewerbeobjekte zählen zum Leistungsspektrum des Betriebs. Das Vertrauen der treuen Kunden und Geschäftspartner ist für die Familie Obermair von großem Wert und ein wichtiger Baustein für den gemeinsamen Erfolg.



V.l.: Firmengründer Hans Obermair sen. mit Otilie Obermair und die zweite Generation im Familienunternehmen: Michaela und Hans Obermair jun.

**HOCH  
BAU** 

**HOLZ  
BAU** 



**TIEF  
BAU** 

30 JAHRE **OBERMair** GmbH

Rechenau 3 • 83080 Oberaudorf • Tel. +49 8033 1838  
info@hans-obermair.de • www.hans-obermair.de

**SCHLÜSSEL  
FERTIG  
BAU** 

## UND SIE DACHTEN WIR SIND NUR EINE DRUCKEREI

meissnerdruck als professioneller Partner an Ihrer Seite



Die gesamte Belegschaft drückte die Daumen für schönes Wetter beim Umzug der Druckmaschine

„Das Wachstum einer Firma bedeutet mehr als nur größer werden“, so Christine Maier, die Inhaberin von meissnerdruck. Nach dieser Devise hat sie meissnerdruck Anfang 2019 von Helmut Meißner übernommen und mit Arnold Digitaldruck zusammengeführt.

Anfang dieses Jahres wurde mit der Übernahme der Firma „Walser Druck“ die Arnold-Gruppe um die Sparte Offsetdruck erweitert.

Die Digitalisierung hat in den letzten beiden Jahrzehnten die Druckbranche von Grund auf verändert. Auch heute wird noch viel gedruckt, doch die Art und Weise hat sich weit auseinandergefächert. Der Digitaldruck, der heute gleichberechtigt neben dem Bogenoffset steht, eröffnet

neue Möglichkeiten. Arnold Digitaldruck, mit Sitz in Innsbruck, ist ausgestattet mit raumfüllenden, hochmodernen Digitaldruck-Maschinen sowie einer hausinternen Buchbinderei.

meissnerdruck hat sich als „kreativer Kopf“ der Arnold-Gruppe herauskristallisiert und begleitet den Kunden vom ersten Entwurf bis zur fertigen Ausarbeitung des Druckauftrages.

Printprodukte ganz nach den Wünschen der Kunden – das ist das Leitmotiv der Arnold-Gruppe. Qualifizierte Mitarbeiter\*innen garantieren eine hohe Qualität – ob im Offset- oder Digitaldruck.

Die Ausgabe des Audoerfer Anzeigers, die Sie gerade in Händen halten, durchlief alle Stationen unseres modernen Maschinenparks.

EINLADUNG

**TAG DER  
OFFENEN TÜR**



**Do, 23. September 2021  
von 9.00 bis 20.00 Uhr**



Für Speis und Trank ist  
bestens gesorgt.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Egger-Lienz-Straße 3a  
6020 Innsbruck**

Anmeldung erbeten unter  
[office@arnold-druck.at](mailto:office@arnold-druck.at)



meissnerdruck

grafik & layout

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK ...alles im Haus

BUCHBINDEREI

Telefon +49 (0)8033/9766-0 · [info@meissnerdruck.de](mailto:info@meissnerdruck.de) · [www.meissnerdruck.de](http://www.meissnerdruck.de)

Kreativität / frische Ideen / professionelle Beratung / Firmenlogos  
Geschäftsausstattung / Visitenkarten / Flyer / Folder / Plakate  
BannerPlanplots / Backlightfolien  
Großformatdruck / Magazine  
Zeitschriften / Broschüren  
Schulungsunterlagen / Preislisten  
Speisekarten / Diplomarbeiten  
Serienbriefe / Mailings / Handbücher / Bedienungsanleitungen  
Ordner / Mappen / Einladungen  
Aufkleber / Rollups / Schilder  
Heißfolien / Laminierung / Perforierung / Klebe- und Spiralbindung

# VERANSTALTUNGS- KALENDER



*Abhängig von den jeweils aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen im Rahmen der Corona-Eindämmung können kurzfristig weitere Veranstaltungen stattfinden oder ggf. auch abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich vorab unter [www.tourismus-oberaudorf.de](http://www.tourismus-oberaudorf.de) im Unterpunkt „Veranstaltungskalender“ oder direkt bei der Tourist-Information unter Telefon 08033/30120, welche Veranstaltungen aktuell stattfinden. Wir freuen uns auf Sie!*

<b>Fr 24.09.</b>	<b>10:00 Historische Wanderung „Rund um die Auerburg“</b> , wir beginnen mit einer geschichtlichen Führung im Museum am Burgtor. Anschließend wandern wir zur Burgruine am Schloßberg. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	<b>Sa 02.10.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt's net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder <a href="mailto:info@audorferbauerntheater.de">info@audorferbauerntheater.de</a> , Kursaal
<b>Fr 24.09.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater - Premiere</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt's net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder <a href="mailto:info@audorferbauerntheater.de">info@audorferbauerntheater.de</a> , Kursaal	<b>So 03.10.</b>	<b>10:15 Erntedankfest und Vereinsjahrtag</b> , bei schönem Wetter im Kurpark und bei schlechter Witterung in der Kath. Pfarrkirche. Anschließend gemütliches Beisammensein im Kursaal (wenn erlaubt)
<b>Sa 25.09.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt's net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder <a href="mailto:info@audorferbauerntheater.de">info@audorferbauerntheater.de</a> , Kursaal	<b>So 03.10.</b>	<b>10:30 Erntedankfest</b> , Festgottesdienst, Evang. Auferstehungskirche
<b>So 26.09.</b>	<b>9:00 Schutzengelfest</b> , Festgottesdienst mit Musikkapelle Niederaudorf, Dorfkirche St. Michael Niederaudorf	<b>Di 05.10.</b>	<b>9:30 Geführte Wanderung - Rund um den Schwarzenberg</b> , mit der Bergbahn auf das Hocheck. Von dort aus um den Schwarzenberg nach Rechenau, weiter zur Mühlau. Dort Einkehr. Wieder zurück über den Stausee zum Rathausplatz. Leichte Wanderung, ca. 3 Std. Gehzeit, ca. 10 Km, ca. 135 Hm bergauf und 442 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. Preis zzgl. Kosten der Bergbahn, Rathausplatz
<b>So 26.09.</b>	<b>11:00 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf</b> , Musikpavillon Niederaudorf	<b>Mi 06.10.</b>	<b>9:30 Oberaudorf kennenlernen</b> , bei einer Führung durch unser Oberaudorf erfahren Sie einiges über die Infrastruktur, Historie, Meteorologie und die Geologie unseres Ortes. Außerdem werden Ihnen die verschiedenen Freizeitmöglichkeiten in unserer Gegend näher gebracht. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
<b>Di 28.09.</b>	<b>9:30 Seen-Wanderung</b> , vom Parkplatz an der Thierseestraße zum Egelsee, über den Hechtsee und Längsee zur Ruine am Thierberg, ca. 8,1 Km, ca. 205 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten! Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	<b>Mi 06.10.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater - Zusatztermin noch nicht fixiert</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt's net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder <a href="mailto:info@audorferbauerntheater.de">info@audorferbauerntheater.de</a> , Kursaal
<b>Mi 29.09.</b>	<b>9:00 Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach</b> , am Auerbach gibt es eine Vielzahl von Heilpflanzen zu entdecken. Bei dieser, durch eine erfahrene Heilpraktikerin und Phytotherapeutin geführten Kräuterwanderung, lernen die Teilnehmer einheimische Heilpflanzen sowie altes, von unseren Vorfahren überliefertes und häufig mit Magie verbundenes Wissen kennen. Die Exkursion findet ab 3 Personen statt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße	<b>Do 07.10.</b>	<b>9:30 Geführte Almwanderung</b> , ab Parkplatz Rosengasse nach Seeon, über Seelacken und Baumöos zurück. Mittelschwere Wanderung, ca. 653 Hm, ca. 8 Km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
<b>Do 30.09.</b>	<b>9:30 Geführte Wanderung - Sudelfeld zum Wendelstein</b> , vom Parkplatz am Sudelfeld zum Wendelstein-Gipfel. Im Wendelsteinhaus Möglichkeit zur Einkehr. Anspruchsvolle Wanderung, ca. 4,5 Std. Gehzeit, ca. 10 km, ca. 692 Hm. Anfahrt mit dem eigenen PKW. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	<b>Fr 08.10.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt's net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder <a href="mailto:info@audorferbauerntheater.de">info@audorferbauerntheater.de</a> , Kursaal
<b>Do 30.09.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt's net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder <a href="mailto:info@audorferbauerntheater.de">info@audorferbauerntheater.de</a> , Kursaal	<b>Sa 09.10.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt's net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder <a href="mailto:info@audorferbauerntheater.de">info@audorferbauerntheater.de</a> , Kursaal
<b>Fr 01.10.</b>	<b>19:00 Vortrag: Goldene Zeiten!? - Oberaudorf um 1900 - Aspekte zur Ortsgeschichte</b> , in einem Bildervortrag wird Norbert Schön wichtige Aspekte der Gemeinde Oberaudorf aufzeigen. Anhand derer jeder selbst beurteilen kann: war es tatsächlich die „Goldene Zeit“? War es doch die Zeit des aufkommenden Tourismus, aber auch des Ersten Weltkrieges, der an Oberaudorf nicht spurlos vorbeigegangen ist. Veranstalter ist der Historische Verein Oberaudorf e. V, Kursaal	<b>So 10.10.</b>	<b>8:00 Oberaudorfer Markt mit Flohmarkt</b> , Dorfbereich
		<b>So 10.10.</b>	<b>8:45 Erntedankfest</b> , Heilige Messe, Bergkirche Wall
		<b>So 10.10.</b>	<b>19:00 Schutzengelfest</b> , Heilige Messe, Dorfkirche St. Michael Niederaudorf

# VERANSTALTUNGS- KALENDER

<b>Mo 11.10.</b>	<b>19:00 Barocksonaten für Viola da gamba</b> , aus Deutschland im 18. Jhd. von Telemann, Familie Bach, Händel und Abel unter der Leitung von Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen, Evangelisches Gemeindehaus	<b>Do 21.10.</b>	<b>9:30 Geführte Wanderung zum Kranzhorn</b> , vom Parkplatz über die Bubenau-Alm zum Kranzhorn, zurück über die Almen und Einkehr in der Kranzhornalm. Mittelschwere Wanderung, ca. 2 Std. Gehzeit, ca. 5,7 Km, ca. 442 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
<b>Di 12.10.</b>	<b>9:30 Geführte Wanderung - Ursprung zum Auerbach</b> , vom Parkplatz Arzmoos entlang des Auerbaches zur Schweinsteigeralm, dort evtl. Einkehr. Weiter zum Sudelfeld und zurück entlang des Auerbaches. Leichte Wanderung, ca. 3,5 Std Gehzeit, ca. 10 Km, ca. 172 Hm bergauf und 415 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit der Wendelstein-Ringlinie. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	<b>Fr 22.10.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater - Zusatztermin noch nicht fixiert</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt´s net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorferbauerntheater.de, Kursaal
<b>Mi 13.10.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt´s net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorferbauerntheater.de, Kursaal	<b>Sa 23.10.</b>	<b>9:30 Niederaudorfer Leonhardifahrt zum 176. Mal</b> , die erste Niederaudorfer Leonhardifahrt wurde im Jahre 1845 vom damaligen Oberaudorfer Vikar Johann Baptist Spagl gegen den Widerstand der Mutterpfarrei Flintsbach abgehalten. Aufstellung zum Kirchenzug ist um 9.30 Uhr auf der Dorfstraße. Der Festgottesdienst am „Keindl-Anger“ beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss ist dreimaliger Umritt um die Dorfkirche Sankt Michael mit Segnung von Ross und Reitern, Hotel-Gasthof „Keindl“
<b>Do 14.10.</b>	<b>9:30 Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee</b> , mit dem Pkw nach Fahrenberg. Von dort weiter nach Unterbichl, über Zaisach zum Bichlersee und zurück nach Fahrenberg. Mittelschwere Wanderung mit ca. 2 Std. Gehzeit, 6 Km, ca. 214 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	<b>Sa 23.10.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater - Zusatztermin noch nicht fixiert</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt´s net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorferbauerntheater.de, Kursaal
<b>Fr 15.10.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater - Zusatztermin noch nicht fixiert</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt´s net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorferbauerntheater.de, Kursaal	<b>Di 26.10.</b>	<b>9:30 Geführte Wanderung zu den Hohen Asten</b> , vom Parkplatz Bichlersee zur Regau, weiter zu den Hohen Asten. Im Berggasthof Möglichkeit zur Einkehr. Mittelschwere Wanderung ca. 423 Hm, ca. 9,5 Km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
<b>Sa 16.10.</b>	<b>20:00 Audorfer Bauerntheater</b> , mit dem Stück „Wolpertinger gibt´s net?“ Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorferbauerntheater.de, Kursaal	<b>Do 28.10.</b>	<b>9:30 Geführte Wanderung zum Brünsteinhaus</b> , mit dem eigenen Pkw geht es zu einem, mit den Wanderführer, vereinbarten Wanderparkplatz. Ab da startet die Tour zum Brünsteinhaus. Hier Einkehrmöglichkeit. Anspruchsvolle Wanderung, je nach Route mit ca. 428-720 Hm, Gehzeit 4-5 Std, 7-10 Km. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
<b>So 17.10.</b>	<b>8:45 Kirchweih</b> , Heilige Messe, Bergkirche Wall	<b>Mo 01.11.</b>	<b>8:45 Allerheiligen</b> , Andacht und Gräbersegnung mit der Musikkapelle Niederaudorf, Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
<b>So 17.10.</b>	<b>10:00 Kirta-Sonntag mit Live-Musik</b> , mit großem Enten- und Ganserl-Essen. Um Vorreservierung wird dringend gebeten, Speck-Alm	<b>Mo 01.11.</b>	<b>13:30 Allerheiligen</b> , 13.30 Uhr Totengedenken mit Kirchenchor, anschließend Gräbersegnung im Pfarrfriedhof mit Musikkapelle Oberaudorf - 15.00 Uhr Gräbersegnung im Florianibergfriedhof mit Sensenschmied Musikkapelle, Kath. Pfarrkirche
<b>So 17.10.</b>	<b>10:15 Theresienfest zu Kirchweih</b> , Heilige Messe, Klosterhof	<b>Di 02.11.</b>	<b>8:30 Allerseelen</b> , Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei, Kath. Pfarrkirche
<b>So 17.10.</b>	<b>10:15 Kirchweih</b> , Heilige Messe mit Musikkapelle Oberaudorf, Kath. Pfarrkirche	<b>Fr 05.11.</b>	<b>19:15 Krimi-Komödien Dinner</b> , mit dem Stück „Ein geistreiches Dinner“ von Christa Rauscher. Gespielt von der Heimatbühne Kiefersfelden mit allerhand Schmankerl aus der Ochsenwirt-Küche. Infos unter www.kulturschmankerl.de. Einlass ab 18.30 Uhr. KVV beim Ochsenwirt, Gasthof „Ochsenwirt“
<b>So 17.10.</b>	<b>11:00 Kirtafest am Dorfweiher - Termin noch nicht fixiert</b> , mit Kirta-Hutschen. Veranstalter ist der Trachtenverein Oberaudorf, Kurpark	<b>Sa 06.11.</b>	<b>14:00 Kirchenpatrozinium St. Leonhard</b> , Kapelle Grafenherberg
<b>So 17.10.</b>	<b>11:30 Kirchweihsonntag</b> , mit Enten- und Ganserlessen und Kirtanudeln, Gasthof „Zum Bauern“		
<b>Mo 18.10.</b>	<b>11:30 Kirchweihmontag</b> , mit Enten- und Ganserlessen und Kirtanudeln. Live-Musik ab 17 Uhr, Gasthof „Zum Bauern“		
<b>Di 19.10.</b>	<b>9:30 Rundwanderung über Luegsteinwand zum Schloßberg</b> , vom Rathausplatz zum Alten Schützenhaus. Über die Luegsteinwand zum Luegsteinsee. An diesem vorbei den Oberaudorfer Rundweg entlang bis zum Schloßberg mit der Auerburgruine. Zurück zum Ausgangspunkt über den Oberfeldweg. Leichte Wanderung, ca. 1,5 Std Gehzeit, ca. 3,1 Km, ca. 113 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz		

# VERANSTALTUNGS- KALENDER

<b>Sa 06.11.</b>	<b>19:15 Krimi-Komödien Dinner</b> , mit dem Stück „Ein geistreiches Dinner“ von Christa Rauscher. Gespielt von der Heimatbühne Kiefersfelden mit allerhand Schmankerl aus der Ochsenwirt-Küche. Infos unter <a href="http://www.kulturschmankerl.de">www.kulturschmankerl.de</a> . Einlass ab 18.30 Uhr. KVV beim Ochsenwirt, Gasthof „Ochsenwirt“
<b>Fr 12.11.</b>	<b>19:15 Krimi-Komödien Dinner</b> , mit dem Stück „Ein geistreiches Dinner“ von Christa Rauscher. Gespielt von der Heimatbühne Kiefersfelden mit allerhand Schmankerl aus der Ochsenwirt-Küche. Infos unter <a href="http://www.kulturschmankerl.de">www.kulturschmankerl.de</a> . Einlass ab 18.30 Uhr. KVV beim Ochsenwirt, Gasthof „Ochsenwirt“
<b>Sa 13.11.</b>	<b>19:15 Krimi-Komödien Dinner</b> , mit dem Stück „Ein geistreiches Dinner“ von Christa Rauscher. Gespielt von der Heimatbühne Kiefersfelden mit allerhand Schmankerl aus der Ochsenwirt-Küche. Infos unter <a href="http://www.kulturschmankerl.de">www.kulturschmankerl.de</a> . Einlass ab 18.30 Uhr. KVV beim Ochsenwirt, Gasthof „Ochsenwirt“
<b>So 14.11.</b>	<b>8:45 Volkstrauertag</b> , Gottesdienst mit der Musikkapelle Niederaudorf, anschl. Gang zum Kriegerdenkmal, Dorfkirche St. Michael Niederaudorf

<b>So 14.11.</b>	<b>10:15 Volkstrauertag</b> , Pfarrgottesdienst, es spielt die Musikkapelle Oberaudorf, anschl. Gedenken an der Kriegerkapelle, Kath. Pfarrkirche
<b>Mi 17.11.</b>	<b>19:00 Gambenconsort und Sopran mit geistlicher Musik</b> , der italienischen und englischen Renaissance zu Buß- und Betttag unter der Leitung von Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen, Evangelisches Gemeindehaus
<b>Fr 19.11.</b>	<b>Weihnachten bei Blumen Koller</b> , alles für Ihre Weihnachtsdekoration. Nähere Infos unter Tel. 08033/91456, Blumen Koller
<b>Fr 19.11.</b>	<b>19:15 Krimi-Komödien Dinner</b> , mit dem Stück „Ein geistreiches Dinner“ von Christa Rauscher. Gespielt von der Heimatbühne Kiefersfelden mit allerhand Schmankerl aus der Ochsenwirt-Küche. Infos unter <a href="http://www.kulturschmankerl.de">www.kulturschmankerl.de</a> . Einlass ab 18.30 Uhr. KVV beim Ochsenwirt, Gasthof „Ochsenwirt“

## WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausstellung Ausflugsfahrten - Bergmessen	
<b>Montag</b>	<b>14:00 Treffen zum Schafkopfen</b> , Gäste sind herzlich willkommen, Gasthof Zum Bauern
<b>Dienstag</b>	<b>14:30 Bike Kids Oberaudorf</b> , in zwei Könnensstufen lernen die Kinder unter der Anleitung unserer ausgebildeten Trainer Grundlagen, wie Brems- u. Kurventechnik, An- u. Abfahrtsposition und weitere Tipps & Tricks. Infos unter <a href="mailto:oberaudorf@toponmountain.com">oberaudorf@toponmountain.com</a> oder 08033 978 892-50, Top on Mountain Bike Shop, bis Ende Oktober außer bayer. Ferien
	<b>18:30 Konditions-Training</b> , des WSV-Oberaudorf mit Hans Schmid, keine Anmeldung, Schulturnhalle Oberaudorf, 12.10. - 23.09.2022 außer in den Bayerischen Ferien
<b>Mittwoch</b>	<b>10:45 Fahrt ins Blaue</b> , Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091, Sporthotel Wilder Kaiser
	<b>18:00 Lauf ins Kaisertal mit Schuhwiedu</b> , gemeinsamer Dauerlauf zum Berggasthof Pfandl. Sportlerstammtisch ab 19.30 Uhr. Bitte um Anmeldung unter Tel. 3089977, Laufsport-Schuhwiedu
<b>Freitag</b>	<b>19:00 Schachspiel-Abend</b> , für jedermann - Gäste sind herzlich willkommen, Pur Vital Pflegezentrum
<b>Sonntag</b>	<b>13:00 Fahrt ins Blaue</b> , Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091, Sporthotel Wilder Kaiser

<b>Freitag</b>	<b>9:00 Kesselfrische Weißwürste</b> , aus hauseigener Metzgerei, Hotel-Gasthof Keindl, außer an Feiertagen
	<b>11:30 Kaiserschmarrn-Essen</b> , nachmittags keine warme Küche, Berggasthof Hummelei
<b>Samstag</b>	<b>11:30 Schweinshax´n-Essen</b> , nachmittags keine warme Küche, Berggasthof Hummelei
<b>Sonntag</b>	<b>10:00 Frühschoppen mit Musik</b> , zünftig – g’schmackig – guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausgebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten, Oberaudorfer Privatbrauerei
	<b>12:00 Spanferkel-Essen</b> , Gasthof Zum Bauern
<b>Täglich</b>	<b>Haxenessen</b> , die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur auf Vorbestellung, Gasthaus Alpenrose, außer Mittwoch und Donnerstag
	<b>Haxenessen</b> , bitte 2 Tage vorher bestellen, Gasthof zum Bauern, außer Dienstag und Mittwoch
	<b>Kesselfrische Weißwürste</b> , mit Breze und Weißbier, Metzgerei am Krاندl, außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13 Uhr
	<b>21:00 Barbetrieb</b> , Sporthotel Wilder Kaiser

Musik und Kulinarik	
<b>Donnerstag</b>	<b>18:00 Brauerei-Donnerstag</b> , die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18 - 23 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom Brünstein-grill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier, Oberaudorfer Privatbrauerei

Museen	
<b>Dienstag</b>	<b>14:00 Besuchen Sie unser Heimatmuseum</b> , bis 18 Uhr geöffnet, Museum am Burgtor, 01.05.-31.10.2021
<b>Sonntag</b>	<b>11:00 Barockmuseum Gemäldegalerie</b> , Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 17.00 Uhr geöffnet, Barockmuseum
	<b>14:00 Besuchen Sie unser Heimatmuseum</b> , bis 18 Uhr geöffnet, Museum am Burgtor, 01.05.-31.10.2021

## ABFUHR- PLAN DER „BLAUEN TONNE“ CHIEMGAU RECYCLING

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind am

**06. September 2021**  
**04. Oktober 2021**  
**02. (Dienstag) und**  
**29. November 2021**  
**27. Dezember 2021**

**Bitte beachten:**  
Der Leerungsplan betrifft nur die Papiertonnen der Fa. Chiemgau Recycling. Der Firmenname ist auf der Tonne vermerkt.

## RESTMÜLLSÄCKE KÖNNEN AM WERTSTOFFHOF OBERAUDORF ABGEHOLT WERDEN

Zusätzlich zu den Hausmülltonnen können Restmüllsäcke des Landkreises Rosenheim in der Gemeindegasse im Rathaus und erstmalig auch am Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten erworben werden. Die Gebühr für einen Restmüllsack beträgt 5 €. Die gekennzeichneten Müllsäcke können neben der Mülltonne am Abholtage abgestellt werden und werden dann von der Landkreismüllabfuhr mitgenommen.

## WINTER- ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF:

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf

**Dienstag und Freitag, 13.00  
Uhr bis 17.00 Uhr**  
**Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

## BAUSCHUTTCONTAINER AM WERTSTOFFHOF

Von November 2021 bis März 2022 kann am Wertstoffhof Oberaudorf kein Bauschutt mehr abgegeben werden. Auf Grund der niedrigen Temperaturen ist eine Entsorgung des Bauschutts im Winter nicht möglich. Deshalb können wir diesen Service erst wieder ab April 2022 anbieten.

## MÜLLABFUHR-TERMINE

Die nächsten Leerungen der Hausmülltonnen sind montags am

**06. und 20. September 2021**  
**04. und 18. Oktober 2021**  
**02. (Dienstag), 15. und**  
**29. November 2021**  
**13. und 27. Dezember 2021**

Die Leerung der Müllgroßbehälter (1,1 m<sup>3</sup>) findet an Allerheiligen am Mittwoch, den 3. November 2021 statt

## Umweltmobil kommt wieder nach Oberaudorf

Am Mittwoch, den **17. November 2021**, kommt das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim wieder nach Oberaudorf. Es befindet sich in der Zeit von **10.30 Uhr bis 11.45 Uhr** am gemeindlichen Wertstoffhof an der Geigelsteinstraße. Die Oberaudorfer Bevölkerung wird ersucht, von diesem Service Gebrauch zu machen und ihre Problemabfälle dort zu entsorgen.

Beim Umweltmobil können kostenlos Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden, wie z.B. Chemikalien, Verdüner, Farb- und Reinigungsmittelreste, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, LED's, Energiesparlampen und Ölfilter. Bitte stellen Sie keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an dem Standort ab. Leere Behältnisse oder Gefäße mit eingetrockneter Farbe können zum Hausmüll, saubere Gefäße zur Wertstoffsammlung gegeben werden.

Sollten Sie eine größere Menge an Laborchemikalien haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe erst mit dem Landratsamt (Tel.08031/392-1513, -1512) in Verbindung. Nicht angenommen werden: Altöl, Kfz.-Batterien, Dispersionsfarben, Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Gasflaschen und Tierkadaver.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rosenheim unter der Tel. Nr. 08031/392-1513, -1506, und -1512.



### VERKAUF VON GARTENERDEN AM WERTSTOFFHOF

Der Wertstoffhof Oberaudorf bietet verschiedene Erden der Firma Rosenheimer Erdenwerk zum Verkauf an. Folgende Produkte können am Wertstoffhof erstanden werden:

Rosenheimer  
Nährkompost  
3,00 € pro Sack

Rosenheimer  
Rindenmulch  
3,50 € pro Sack

Rosenheimer  
Pflanzerde  
4,50 € pro Sack

## DAS LANDRATSAMT ROSENHEIM INFORMIERT:

Beauftragte der Gemeinde: Silvana Muno 0176 43448572  
 Beauftragte des Landkreises: Christiane Grotz 08062 6340  
 Beauftragte des Landkreises: Irene Oberst 0179 1378831

### Landespflegegeld \*

Pflegebedürftigen in Bayern ab Pflegegrad 2, unabhängig davon, ob sie daheim oder im Pflegeheim leben, gewährt die Bay. Staatsregierung das Landespflegegeld. Es beträgt 1000 € pro Jahr und wird nur in seltenen Fällen mit anderen Pflegeleistungen verrechnet. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Auch Personen, deren Heimkosten von einem Sozialhilfeträger bezahlt werden, haben Anspruch auf das Landespflegegeld

Pflegebedürftige erhalten damit die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen, z.B. ihren pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern.

**Der Erstantrag muss bis spätestens zum 31.12. des Jahres bei der Landespflegegeldstelle eingereicht werden, für das laufende Pflegegeldjahr also bis 31.12.2021.**

Für die Folgejahre wird die Leistung ohne neuen Antrag gewährt. Bei Änderungen, die den Leistungsanspruch betreffen, muss die Landespflegegeldstelle informiert werden.

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://www.landespfelegeld.bayern.de>.

Antragsformulare gibt es auch beim

- Finanzamt
- Landratsamt
- Zentrum Bayern für Familie und Soziales

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an [fragen.landespfelegeld@stmflh.bayern.de](mailto:fragen.landespfelegeld@stmflh.bayern.de) oder an

Bayern Direkt, die Service-Stelle der Bayerischen Staatsregierung.

Sie erreichen die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung per Telefon unter **089 1222213** von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr.

\* Quelle: Bayr. Staatsregierung / Landespflegegeld

NEU:

Die Abfall-App des LK Rosenheims



Haben Sie sich auch schon mal darüber geärgert, dass Sie den Müllabfuhr-Termin verpasst haben? Dass Sie vergessen haben, Ihren Problemmüll zum Umweltmobil des Landkreises zu bringen?

All das kann den Nutzern der „Abfall-App“ des Landkreises Rosenheim nicht mehr passieren. Die App informiert auf einen Blick über Abfuhrtermine, trägt diese in Ihren Kalender inkl. Erinnerungsfunktion ein, zeigt Ihnen Annahmestellen für

für Abfälle aller Art mit Ort und Öffnungszeiten inkl. Navigation

Einfach downloaden unter



Rad relativ lang ist und das Rohr mit den Pedalen des Vordermannes in Kurven ausschwenkt. Aber mit etwas Übung kommt man auch in wuseligen Situationen sehr gut klar.

Das Rad kann übrigens auch mit wenig Aufwand zu einem Lastentransportmittel umgebaut werden.

Gemütlicher, wenn auch weniger geländegängig, ist das „Fun2Go“ von der Firma Van Raam.

Es ist ein Dreirad-Tandem, auf dem beide Fahrer nebeneinander sitzen. Eine Person lenkt, beide können treten. Beide Personen haben eine gute Sicht und können sich durch die nebeneinander gelegenen Sitzpositionen gut miteinander unterhalten. Die Fahrer können komfortabel aufsteigen, ohne über eine Fahrradstange zu steigen und die Sitze können mit einem Hebel einfach auf den gewünschten Sitzabstand eingestellt werden.

Die Wendigkeit des Fun2Go ist enorm, mit zwei Rädern hinten und einem Vorderrad kann es sich um seine eigene Achse drehen. Mit einem optional einschaltbaren Freilauf kann der „Pilot“ entscheiden, ob der „Passagier“ mittritt oder nicht. Dieses Rad eignet sich schon wegen seiner Breite eher für die Benutzung auf ebenen Wegen.

**Text und Bilder:  
Christiane Grotz**

nimmt. Der „Pilot“ lenkt, und der „Passagier“ kann mit einem eigenen Tretlager mittreten. Hier braucht man keine besondere Geschicklichkeit, sondern nur ein bisschen Vertrauen in den die Fahrkünste des „Piloten“. Auch blinde Menschen können erfahren, wie sich Fahrtwind im Haar und Kribbeln im Bauch anfühlen. Für Menschen mit motorischen Problemen gibt es diverse Spezialoptionen wie angepasste Pedale und Gurte, und dank Freilauf muss man nicht mittreten, sondern kann einfach vorne gut gesichert sitzen und das Dabeisein genießen.

Der „Pilot“ sitzt in üblicher Radhaltung etwas erhöht hinten. Das hat einige entscheidende Vorteile für das gemeinsame Radfahr-Erlebnis, denn so haben beide einen freien Blick auf die Umgebung. Auch kann man sehr gut miteinander sprechen, da die Köpfe der beiden Fahrer recht nah beieinander sind.

Das PINO STEPS ist für größere Touren sehr gut geeignet, zumal es von einem leistungsfähigen Motor unterstützt wird. Waldwege sind ebenso wenig ein Problem, wie längere Entfernungen. Allerdings verlangt das Fahrrad ein gewisses fahrisches Können des „Piloten“, weil das



**Beauftragte der Gemeinde:**

Silvana Muno - 0176 43448572

**Beauftragte des Landkreises:**

Christiane Grotz - 08062 6340

**Beauftragte des Landkreises:**

Irene Oberst - 0179 1378831

## Gemeinsamer Fahrspaß mit Wind in den Haaren



Das PINO STEPS von der Firma Hase ist ein sportliches Zweirad-Tandem, bei dem der Fahrer mit Behinderungen vorne auf einem bequemen Sitz Platz

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6				rathaus@oberaudorf.de
Zimmer	Amt	Sachbearbeiter	Durchwahl	E-Mail-Adresse
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
22	Beitragswesen	Richter, Sandra	08033/301-43	richter@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Inninger, Regina	08033/301-47	inninger@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwaltung	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Liegenschaften	Kammerloher, Marlene	08033/301-10	kammerloher@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt - Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt - Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauamt - Vorzimmer	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Leitung Ordnungsamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Standesamt	Schmaus, Stefanie	08033/301-39	schmaus@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Keilhauer, Adrian	08033/301-31	keilhauer@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
	Auszubildende	Mager, Katharina	08033/301-0	mager@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
	stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033/301-0	

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6				info@oberaudorf.de
	Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
	Tourist-Info Leitung	Funk, Teresa	08033/301-23	funk@oberaudorf.de
	Tourist-Info/stellv. Leitung	Neumüller, Pia	08033/301-21	neumueller@oberaudorf.de
	Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
		Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
		Grill, Christina	08033/301-27	grill@oberaudorf.de
	Auszubildende	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
	Tourist-Information Fax		08033/301-29	

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2				info@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Projekte	Schmid, Michael	08033/3056-25	schmid@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Netzzugang Strom, Buchhaltung, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Leitung Netzbetrieb Strom	Hartinger, Franz	08033/3056-23	hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Netzbetrieb Strom, Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
	Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
	Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
	Wasser Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/7295122	
	Strom Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/6216548	
	EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
	Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf				bauhof@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	
	stellvertr. Bauhofleiter	Ziegau, Rudi	08033/3056-10	
	Bauhof Fax		08033/3056-11	

Kläranlage				
	Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	<a href="mailto:info@klaeranlage-oberaudorf.de">info@klaeranlage-oberaudorf.de</a>
	Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	<a href="mailto:info@klaeranlage-oberaudorf.de">info@klaeranlage-oberaudorf.de</a>
	Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	<a href="mailto:info@klaeranlage-oberaudorf.de">info@klaeranlage-oberaudorf.de</a>
	Kläranlage Fax		08033/302935	

Wertstoffhof				
	Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	<a href="mailto:bauhof@oberaudorf.de">bauhof@oberaudorf.de</a>

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a				<a href="http://www.kindergarten-oberaudorf.de">www.kindergarten-oberaudorf.de</a>
	Einrichtungsleitung KiGa Büro	Peter, Ute	08033/4889	<a href="mailto:kigaschatztruhe@oberaudorf.de">kigaschatztruhe@oberaudorf.de</a>
	Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
	Kindergarten Fax		08033/9794249	
	KiGa Mondsteine	Haas, Michaela	08033/9794247	
	KiGa Tigeraugen	Schneider, Pia	08033/9794246	
	KiGa Muggelsteine	Wilhelm, Claudia; Rieser Stefanie	08033/4889	
	KiGa Sonnensteine	Wagner, Susanne	08033/9794245	
	KiGa Bernsteine	Polster, Nicole	0160/1565648	
	Krippe Bergkristalle	Schönauer, Isabella	08033/9794248	
	Krippe Kieselsteinchen	Trattner, Sybille	08033/9794248	
	Turm / Personalzimmer		08033/4889	
	Turnhalle		08033/9794246	

Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)				
		Pfisterer, Elfi	08033/2551	<a href="mailto:info@audorfer-kindernest.de">info@audorfer-kindernest.de</a>
		Kurz, Petra	08033/2551	

Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)				
	Rektor	Wiesensarter, Matthias		
	stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
	Sekretariat	Sporrer, Erika	08033 / 303960	<a href="mailto:grundschule.oberaudorf@t-online.de">grundschule.oberaudorf@t-online.de</a>
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033 / 301-0	<a href="mailto:osterauer@oberaudorf.de">osterauer@oberaudorf.de</a>
	stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033 / 301-0	
	Grundschule Fax		08033 / 303962	

Schulverbund / Schulen				
	Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)	Raabe, Isolde	08033/8887	
	Private Grund- und Mittelschule Oberaudorf-Inntal (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	<a href="mailto:verwaltung@private-schulen-oberaudorf-inntal.de">verwaltung@private-schulen-oberaudorf-inntal.de</a>

Audorfer Anzeiger				
	Redaktion	v. Keudell, Stephanie	0171 / 7257173	<a href="mailto:audorfer-anzeiger@oberaudorf.de">audorfer-anzeiger@oberaudorf.de</a>

# AUDORFER GETRÄNKEMARKT

Ihr Spezialist in Sachen Durst

MONIKA WIMMER mit Team

Rosenheimer Straße 30 · OBERAUDORF · Tel. 08033/4304



HEIMLIEFER-SERVICE  
auf Wunsch!



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen  
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel



Gründler-Zäune  
**RÜNDLER**

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND  
IMPRÄGNIERWERK

**JOHANN GRÜNDLER KG**

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • Fax 4 23 54 • www.zaun.at

Meisterbetrieb Service  
Reparaturen aller Art

**SW** fahrzeugtechnik

Stubenvoll Waller

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF  
Tel.: 0 80 33 / 3 0216 36 • Fax: 0 80 33 / 3 0216 58  
sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU • Kundendienst • Reifen • Autoglas • Steinschlag  
Unfall-Instandsetzung • Klimaservice • Achsvermessung  
Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen  
Standheizung • Motorradservice etc. ... **alle Marken**

Wir finden immer eine Lösung für Ihr Anliegen -  
ohne Wartezeiten!  
Flexibilität der Leistung und Ihr benötigter Bedarf  
an Hilfe steht bei uns im Vordergrund.



## Unsere Leistungen

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen
- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- und vieles mehr ...



PUR VITAL Mobiler Pflegedienst  
Pflegestützpunkt Oberaudorf  
Sankt-Josef-Spital-Str. 6 • 83080 Oberaudorf  
oberaudorf-mobil@pur-vital.de



0 80 33/30 450-111  
Montag - Freitag  
von 8 - 14 Uhr

[www.pur-vital.de](http://www.pur-vital.de)

Lebenswert leben im Alter



Das Rathaus ist geschlossen?

**Kein Problem!**

Erledigen Sie Behördengänge online.

**Mit der Maus ins Rathaus.**

[rathaus@oberaudorf.de](mailto:rathaus@oberaudorf.de)

## Wichtige Rufnummern

### Rathaus

Tel. 08033/301-0

### Gemeindewerke

Tel. 08033/3056-0

### Bereitschaft Wasser

Tel. 0171/7295122

### Bereitschaft Strom

Tel. 0171/6216548

### Kläranlage

Tel. 08033/275-0

### Tourist-Info

Tel. 08033/301-20

### Kindergarten

### Schatztruhe

Tel. 08033/4889

### Störungsstelle

### Gas (Inngas)

Tel. 08031/36 2222

### Sperrnotruf für

### ec-/maestro-Karten

### und Kreditkarten

Tel. 116 116

### FEUERWEHR NOTRUF - 112

### Oberaudorf:

0151/16 77 95 55 (Mager, Rainer)

### Niederaudorf

0171/44 55 19 3 (Weißbacher, Leo)

**WENDEN SIE SICH  
DIREKT AN DIE  
FACHABTEILUNGEN  
MIT DEN DURCHWAH-  
LEN AUF S. 87/88.**



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal  
Ihrer Gemeinde unter

[www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal](http://www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal)